

**Von:** Manzei, Andrea <Andrea.Manzei@afrlms.mv-regierung.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 4. Juli 2023 16:20  
**An:** stadt@planung-kompakt.de  
**Cc:** info@amt-demmin-land.de; Christine.Kozian@lk-seenplatte.de; Schulz, Cindy  
**Betreff:** vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark Vorwerk Nord“ der Stadt Demmin  
**Anlagen:** 2023\_07\_04\_Demmin\_vB25\_Solarpark Vorwerk\_Nord.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich Ihnen die landesplanerische Stellungnahme des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Andrea Manzei

Amt für Raumordnung und Landesplanung  
Mecklenburgische Seenplatte  
Neustrelitzer Str. 121  
17033 Neubrandenburg  
Tel.: 0395 777551-100

**Allgemeine Datenschutzinformation:**

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte als nachgeordneter Behörde des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.regierung-mv.de/Datenschutz/>



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

EINGANG 04. JULI 2023

697



**Amt für  
Raumordnung und Landesplanung  
Mecklenburgische Seenplatte**

Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)



Amt für Raumordnung und Landesplanung, Neustrelitzer Str. 121, 17033 Neubrandenburg

PLANUNG kompakt STADT  
Frau Gabriele Teske  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin

per E-Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

Bearbeiter: Frau Hansen  
Telefon: 0395 777551-105  
E-Mail: [lena.hansen@afirms.mv-regierung.de](mailto:lena.hansen@afirms.mv-regierung.de)  
Az: AfRL MS 100  
ROK-Nr: 4\_068/23  
Datum: 04.07.2023

EINGANG 04. JULI 2023

GT

**Landesplanerische Stellungnahme zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark Vorwerk Nord“ der Stadt Demmin**

Hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 4 und § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB

Die angezeigten Planungsabsichten werden beurteilt nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung gemäß dem Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LPIG M-V), dem Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (LEP M-V) vom 27.05.2016 sowie dem Regionalen Raumentwicklungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte (RREP MS) vom 15.06.2011.

Folgende Unterlagen haben vorgelegen:

- vorhabenbezogener Bebauungsplan (M 1 : 2.000), Stand: 17.05.2023
- Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, Stand: 17.05.2023
- Umweltbericht vom 15.05.2023
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom 15.05.2023
- Übertragung der Verfahrensschritte vom 03.07.2023

**1. Planungsinhalt:**

Die Stadtvertretung der Stadt Demmin hat am 28.09.2022 einen Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 25 „Solarpark Vorwerk Nord“ gefasst. Ziel der Planung ist die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf derzeit landschaftlich genutzten Flächen. Dazu soll ein Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO mit der Zweckbestimmung: „erneuerbare Energien – Sonne/Solar (SO)“ festgesetzt werden. Gleichzeitig soll der Plan so vorbereitet werden, dass im Plangebiet die Voraussetzungen geschaffen werden, um eine Doppelnutzung für Erschließungen bzw. technische Anlagen zusammen mit dem im Süden angrenzenden Wind- und Solarpark (Bebauungsplan Nr. 26) zu ermöglichen. Parallel zu dem Verfahren (vB Nr. 25) soll die 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Demmin erfolgen.

Der ca. 22,5 ha große Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Vorwerk, Flur 5, die Flurstücke 1, 2, 11, 12, sowie eine Teilfläche des Flurstücks 13. Das Plangebiet liegt südöstlich von der Hansestadt Demmin bzw. der Ortslage Demmin-Vorwerk an der Landesstraße L 27.

## 2. Im Ergebnis der Prüfung der Unterlagen ist Folgendes festzustellen:

2.1 Für die landesplanerische Beurteilung sind folgende raumordnerische Erfordernisse von Belang:

Gemäß Programmsatz **5.3(1) LEP M-V** soll in allen Teilräumen eine sichere, preiswerte und umweltverträgliche Energieversorgung gewährleistet werden. Um einen substanziellen Beitrag zur Energiewende in Deutschland zu leisten, soll der Anteil erneuerbarer Energien dabei deutlich zunehmen.

Gemäß Programmsatz **5.3(9) LEP M-V Absatz 1** und gemäß **6.5(4) RREP MS**, sollen für den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien an geeigneten Standorten Voraussetzungen geschaffen werden. Freiflächenphotovoltaikanlagen sollen laut LEP M-V effizient und flächensparend errichtet werden. Dazu sollen sie verteilnetznah geplant und insbesondere auf Konversionsstandorten, endgültig stillgelegten Deponien oder Deponieabschnitten und bereits versiegelten Flächen errichtet werden.

Gemäß Programmsatz **6.5(6) RREP MS** sollen Freiflächenphotovoltaikanlagen insbesondere auf bereits versiegelten oder geeigneten wirtschaftlichen oder militärischen Konversionsflächen errichtet werden.

Von Freiflächenphotovoltaikanlagen freizuhalten sind:

- Vorranggebiete Naturschutz und Landschaftspflege
- Tourismusschwerpunkträume außerhalb bebauter Ortslagen
- Vorranggebiet für Gewerbe und Industrie Neubrandenburg-Trollenhagen
- Regional bedeutsame Standorte für Gewerbe und Industrie
- Eignungsgebiete für Windenergieanlagen (**Ziel der Raumordnung**)

Bei der Prüfung der Raumverträglichkeit von Freiflächenphotovoltaikanlagen außerhalb der aufgeführten freizuhaltenden Räume, Gebiete und Standorte sind insbesondere sonstige Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Tourismus sowie der Landwirtschaft und der Forstwirtschaft zu berücksichtigen.

Gemäß Programmsatz **5.3(9) Absatz 2 LEP M-V, als Ziel der Raumordnung**, dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen nur in einem Streifen von 110 Metern beiderseits von Autobahnen, Bundesstraßen und Schienenwegen für Freiflächenphotovoltaikanlagen in Anspruch genommen werden.

Gemäß Programmsatz **4.5(2) LEP M-V, als Ziel der Raumordnung**, darf die landwirtschaftliche Nutzung von Flächen ab der Wertzahl 50 nicht in andere Nutzungen umgewandelt werden.

Gemäß Programmsatz **4.5(3) LEP M-V** soll in Vorbehaltsgebieten Landwirtschaft dem Erhalt und der Entwicklung landwirtschaftlicher Produktionsfaktoren und -stätten ein besonderes Gewicht beigemessen werden. Dies ist bei der Abwägung mit anderen raumbedeutsamen Planungen, Maßnahmen, Vorhaben, Funktionen und Nutzungen zu berücksichtigen. Zu den Produktionsfaktoren zählt auch die Ertragsfähigkeit des Bodens, der in den Vorbehaltsgebieten Landwirtschaft besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden soll.

Gemäß Programmsatz **4.6(4) LEP M-V** soll in Vorbehaltsgebieten Tourismus der Sicherung der Funktion für Tourismus und Erholung besonderes Gewicht beigemessen werden. Dies ist bei der Abwägung mit anderen raumbedeutsamen Planungen, Maßnahmen, Vorhaben, Funktionen und Nutzungen und denen des Tourismus selbst besonders zu berücksichtigen.

Gemäß Programmsatz **7.2(2) LEP M-V** soll in Vorbehaltsgebieten Trinkwassersicherung dem Ressourcenschutz Trinkwasser ein besonderes Gewicht beigemessen werden. Alle raumbedeutsamen Planungen, Maßnahmen, Vorhaben, Funktionen und Nutzungen sollen so abgestimmt werden, dass diese Gebiete in ihrer besonderen Bedeutung für die Trinkwassergewinnung nicht beeinträchtigt werden.

Gemäß Programmsatz **6.5(9) RREP MS** sollen bei allen Vorhaben der Energieerzeugung, Energieumwandlung und des Energietransportes bereits vor Inbetriebnahme Regelungen zum Rückbau der Anlagen bei Nutzungsaufgabe getroffen werden.

Gemäß Programmsatz **5.3(4) LEP M-V** sollen die wirtschaftliche Teilhabe an der Energieerzeugung sowie der Bezug von lokal erzeugter Energie ermöglicht werden.

## 2.2 Die raumordnerische Bewertung des Vorhabens führt zu folgendem Ergebnis:

Durch die beabsichtigte Nutzungsart Freiflächen-Photovoltaik (SO) wird dem Grundsatz gemäß 5.3(1) LEP M-V entsprochen, dem zu Folge in allen Teilräumen des Landes Mecklenburg-Vorpommern eine sichere, preiswerte und umweltverträgliche Energieversorgung gewährleistet werden soll und der Anteil erneuerbarer Energien deutlich zunehmen soll.

Bei dem Standort des angezeigten vorhabenbezogenen Bebauungsplanes handelt es sich um keinen geeigneten Standort gemäß 5.3(9) LEP M-V und gemäß 6.5(4) RREP MS, sondern um eine circa 22,5 ha große intensiv landwirtschaftlich genutzte Ackerfläche, wodurch den o.g. Grundsätzen nicht entsprochen wird.

Der räumliche Geltungsbereich des angezeigten Bebauungsplanes liegt außerhalb der gemäß 6.5(6) RREP MS von Freiflächenphotovoltaikanlagen freizuhaltenden Raumkategorien und entspricht somit dem Ziel der Raumordnung gemäß Programmsatz 6.5(6) RREP MS. Sonstige Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege gemäß dem Grundsatz in 6.5(6) Absatz 4 RREP MS werden aus raumordnerischer Sicht ausreichend berücksichtigt.

Gemäß 5.3(9) Absatz 2 LEP M-V dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen nur in einem Streifen von 110 Metern beiderseits von Autobahnen, Bundesstraßen und Schienenwegen für Freiflächenphotovoltaikanlagen in Anspruch genommen werden. Diese mit einem (Z) als Ziel der Raumordnung gekennzeichnete Festlegung ist eine verbindliche Vorgabe, die letztabgewogen ist bzw. einer Abwägung nicht zugänglich ist. Das mit dem angezeigten Bebauungsplan beabsichtigte Vorhaben steht diesem Ziel der Raumordnung, das sich auf landwirtschaftlich genutzte Flächen bezieht, entgegen, da es nicht in einem 110 m Streifen entlang von Schienenwegen, einer Bundesstraße oder Autobahn liegt.

Die Bodenwertzahlen im vorgesehenen Plangebiet liegen mit Werten zwischen 10 und 27 deutlich unter der Bodenwertzahl von 50. Das Vorhaben entspricht somit Programmsatz 4.5(2) LEP M-V.

Der vorgesehene Geltungsbereich befindet sich auf einer Fläche, die gemäß Karte (M 1 : 250.000) des LEP M-V in einem Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft liegt. Die in dem Vorhabengebiet befindlichen Böden sind landwirtschaftlich intensiv genutzt. Bei dem Großteil der Fläche liegen die Bodenwertzahlen zwischen 10 und 17. Durch temporäre Extensivierung der Fläche könnte die Ertragsfähigkeit der Böden wieder gesteigert werden, sodass das Vorhaben dem Grundsatz der Raumordnung gemäß Programmsatz 4.5(3) LEP M-V nicht entgegensteht.

Der vorgesehene Geltungsbereich befindet sich auf einer Fläche, die gemäß Karte (M 1 : 250.000) des LEP M-V in einem Vorbehaltsgebiet Tourismus liegt, in dem der Sicherung der



Funktion für Tourismus und Erholung besonderes Gewicht beigemessen werden soll. Das Vorhaben beeinträchtigt Funktionen und Nutzungen des Tourismus nicht und steht somit Programmsatz 4.6(4) LEP M-V nicht entgegen.

Der vorgesehene Geltungsbereich befindet sich auf einer Fläche, die gemäß Karte (M 1 : 250.000) des LEP M-V in einem Vorbehaltsgebiet Trinkwassersicherung liegt, in welchem dem Ressourcenschutz Trinkwasser ein besonderes Gewicht beigemessen wird. In dem innerhalb des Vorhabengebiets liegenden Wasserschutzgebiet der Zone IIIA sind PV-Anlagen nur unter Beachtung verschiedener Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen genehmigungsfähig. Zur Errichtung der Anlagen mit besonderen Sicherheitseinrichtungen ist eine Stellungnahme der zuständigen unteren Wasserbehörde einzuholen. Aus raumordnerischer Sicht steht das Vorhaben Programmsatz 7.2(2) LEP M-V nicht entgegen.

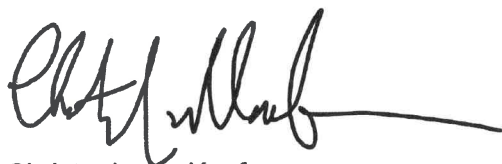
Gemäß Programmsatz 6.5(9) RREP MS sollen vor Inbetriebnahme von Vorhaben der Energieerzeugung Regelungen zum Rückbau der Anlagen getroffen werden. Dazu bedarf es im Fall eines konkreten Vorhabens einer entsprechenden vertraglichen Vereinbarung.

Es ist geplant Teile des Solarparks in ein regionales Energiekonzept einzubinden. Inwiefern dem Grundsatz zur wirtschaftlichen Teilhabe an der Energieerzeugung und dem Bezug von lokal erzeugter Energie gemäß 5.3(4) LEP M-V entsprochen wird, kann jedoch anhand der vorliegenden Unterlagen nicht geprüft werden.

### 3. Schlussbestimmung:

Der angezeigte vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark Vorwerk Nord“ der Stadt Demmin steht den Programmsätzen 5.3(9) LEP M-V und 6.5(4) RREP MS, sowie 5.3(9) Absatz 2 LEP M-V entgegen und ist deshalb mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und Landesplanung **nicht** vereinbar.

*Hinweis: Bzgl. der SO-Nutzung für PV-Freiflächenanlagen wurde im September 2023 von der Hansestadt Demmin an die oberste Landesplanungsbehörde ein Antrag auf Zielabweichungsverfahren (ZAV) gestellt. Ein ZAV-Bescheid liegt dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vor.*



Christoph von Kaufmann  
Leiter

nachrichtlich per E-Mail:

- Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus u. Arbeit M-V, Abt. 5, Ref. 510 und Ref. 550
- LK Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Waren (Müritz), Bauamt, SGL Kreisplanung
- Amt Demmin Land - [info@amt-demmin-land.de](mailto:info@amt-demmin-land.de)

**Von:** Manzei, Andrea <Andrea.Manzei@afrlms.mv-regierung.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 5. Juli 2023 15:06  
**An:** stadt@planung-kompakt.de  
**Cc:** info@amt-demmin-land.de; Schulz, Cindy; Christine.Kozian@lk-seenplatte.de; Autsch, Jürgen-Friedrich; Fiesel, Olaf  
**Betreff:** AW: 4. und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Demmin  
**Anlagen:** 2023\_07\_04\_Demmin\_4. Änd\_FNP.pdf; 2023\_07\_04\_Demmin\_5. Änd\_FNP.pdf

Sorry, natürlich nicht der Stadt Friedland, sondern der Stadt Demmin! Beigefügt die 2 berichtigten Stellungnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Andrea Manzei

Amt für Raumordnung und Landesplanung  
Mecklenburgische Seenplatte  
Neustrelitzer Str. 121  
17033 Neubrandenburg  
Tel.: 0395 777551-100



EINGANG 05. JULI 2023

627

**Allgemeine Datenschutzinformation:**

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte als nachgeordneter Behörde des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier:  
<https://www.regierung-mv.de/Datenschutz/>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Manzei, Andrea  
Gesendet: Dienstag, 4. Juli 2023 16:21  
An: 'stadt@planung-kompakt.de' <stadt@planung-kompakt.de>  
Cc: 'info@amt-demmin-land.de' <info@amt-demmin-land.de>; 'Schulz, Cindy' <Cindy.Schulz@lk-seenplatte.de>; 'Christine.Kozian@lk-seenplatte.de' <Christine.Kozian@lk-seenplatte.de>  
Betreff: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedland

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich Ihnen die landesplanerische Stellungnahme des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Andrea Manzei

Amt für Raumordnung und Landesplanung

Mecklenburgische Seenplatte

Neustrelitzer Str. 121

17033 Neubrandenburg

Tel.: 0395 777551-100

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte als nachgeordneter Behörde des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.regierung-mv.de/Datenschutz/> <<https://www.regierung-mv.de/Datenschutz/>>

**Von:** Manzei, Andrea <Andrea.Manzei@afrlms.mv-regierung.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 4. Juli 2023 16:27  
**An:** stadt@planung-kompakt.de  
**Cc:** info@amt-demmin-land.de; Schulz, Cindy; Christine.Kozian@lk-seenplatte.de  
**Betreff:** 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedland  
**Anlagen:** 2023\_07\_04\_Demmin\_4. Änd\_FNP.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich Ihnen die landesplanerische Stellungnahme des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Andrea Manzei

Amt für Raumordnung und Landesplanung  
Mecklenburgische Seenplatte  
Neustrelitzer Str. 121  
17033 Neubrandenburg  
Tel.: 0395 777551-100

**Allgemeine Datenschutzinformation:**

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte als nachgeordneter Behörde des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.regierung-mv.de/Datenschutz/>

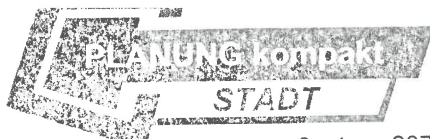


Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

EINGANG 04. JULI 2023

671





Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 04. JULI 2023

97

**Amt für**

## **Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte**



Amt für Raumordnung und Landesplanung, Neustrelitzer Str. 121, 17033 Neubrandenburg

**PLANUNG kompakt STADT**  
**Frau Gabriele Teske**  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin

per E-Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

Bearbeiter: Frau Hansen  
Telefon: 0395 777551-105  
E-Mail: [lena.hansen@afirms.mv-regierung.de](mailto:lena.hansen@afirms.mv-regierung.de)  
Az: AfRL MS 100  
ROK-Reg.-Nr.: 4\_039/91  
Datum: 04.07.2023

### **Landesplanerische Stellungnahme zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedland**

Hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Bezug: Ihr Schreiben vom 17.05.2023

Die angezeigten Planungsabsichten werden beurteilt nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung gemäß dem Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LPIG M-V), dem Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (LEP M-V) vom 27.05.2016 sowie dem Regionalen Raumentwicklungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte (RREP MS) vom 15.06.2011.

Folgende Unterlagen haben vorgelegen:

- Vorentwurf zur 4. Änderung des FNP (M 1 : 10.000), Stand: April 2023
- Begründung zur 4. Änderung des FNP, Stand: April 2023
- Übertragung der Verfahrensschritte vom 03.07.2023

#### **1. Planungsanlass und -ziel:**

Die Stadtvertretung der Stadt Demmin hat einen Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 25 „Solarpark Vorwerk Nord“ gefasst. Ziel der Planung ist die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf derzeit landschaftlich genutzten Flächen. Dazu soll ein Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO mit der Zweckbestimmung: „erneuerbare Energien – Sonne/Solar (SO)“ festgesetzt werden. Parallel zu dem Verfahren soll die 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Demmin erfolgen.

Der ca. 22,5 ha große Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Vorwerk, Flur 5, die Flurstücke 1, 2, 11, 12, sowie eine Teilfläche des Flurstücks 13. Das Plangebiet liegt südöstlich von der Hansestadt Demmin bzw. der Ortslage Demmin-Vorwerk an der Landesstraße L 27.

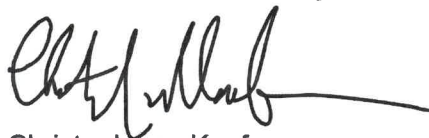
## 2. Zur Planänderung wird wie folgt Stellung genommen:

Bezüglich der angezeigten 4. Änderung des Flächennutzungsplans wird auf die landesplanerische Stellungnahme zu dem angezeigten Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark Vorwerk Nord“ mit Schreiben vom 04.07.2023 verwiesen.

Da in dieser festgestellt ist, dass die Planung mit dem in Programmsatz 5.3(9) Absatz 2 LEP M-V festgelegten Zielen der Raumordnung und Landesplanung sowie den Programmsätzen 5.3(9) LEP M-V und 6.5(4) RREP MS als Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung nicht vereinbar ist, entspricht auch die parallel angezeigte 4. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung.

## 3. Schlussbestimmung:

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Demmin ist mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und Landesplanung **nicht** vereinbar.



Christoph von Kaufmann  
Leiter

nachrichtlich per E-Mail:

- Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus u. Arbeit M-V, Abt. 5, Ref. 510 und Ref. 550
- LK Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Waren (Müritz), Bauamt, SGL Kreisplanung
- Amt Demmin Land - [info@amt-demmin-land.de](mailto:info@amt-demmin-land.de)

**Staatliches Amt  
für Landwirtschaft und Umwelt  
Mecklenburgische Seenplatte**



StALU Mecklenburgische Seenplatte  
Neustrelitzer Str. 120, 17033 Neubrandenburg

PLANUNG kompakt STADT  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

Telefon: 0385 588 69-153  
Telefax: 0385 588 69-160  
E-Mail: [poststelle@stalums.mv-regierung.de](mailto:poststelle@stalums.mv-regierung.de)

Bearbeitet von: Frau Stahl  
Geschäftszeichen: StALU MS 12 c  
0201/5121.11  
Reg.-Nr.: 140-23  
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Neubrandenburg, 14.06.2023

**4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin „Solarpark  
Vorwerk Nord“**

EINGANG 21. JUNI 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der eingereichten Unterlagen nehme ich wie folgt Stellung:

**Landwirtschaft und EU-Förderangelegenheiten**

Mit der auf ca. 22,5 ha geplanten Änderung des Flächennutzungsplanes wird der Landwirtschaft eine Fläche von ca. 20,5 ha entzogen. Dieser Planbereich befindet sich vollständig außerhalb eines in Nr. 5.3 (9) des Landesraumentwicklungsprogramms M-V 2016 (LEP M-V 2016) genannten 110 m Streifens. Auch die in § 35 Abs. 1 Nr. 8 BauGB genannte 200 m Grenze trifft hier nicht zu, da diese nur entlang von Autobahnen und mehrgleisigen Schienenwegen Anwendung findet.

Grundsätzlich sollen Freiflächenphotovoltaikanlagen zur Reduzierung des Flächenverbrauches effizient und flächensparend, insbesondere auf Konversionsstandorten, stillgelegten Deponien und bereits versiegelten Flächen errichtet werden. Mit dem o. g. F-Plan wird ein Teil des Ackerlandfeldblockes DEMVLI075AC10062 überplant. Der Feldblock befindet sich raumordnerisch in einem Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft, sodass zu beachten gilt, dass dem Erhalt und der Entwicklung landwirtschaftlicher Produktionsfaktoren und -stätten ein besonderes Gewicht beigemessen werden soll (vgl. LEP M-V 2016, Nr. 4.5 (3)).

Für die überplante Landwirtschaftsfläche sind im Geoportal des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Bodenwerte (Ackerzahlen) von 10 bis 31 (Durchschnitt im Land M-V: 40) angegeben.

Allgemeine Datenschutzinformationen:

Der Kontakt mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte ist mit einer Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DS-GVO i. V. m. § 4 DSGVO M-V). Weitere Informationen zu Ihren Datenschutzrechten finden Sie unter [www.regierung-mv.de/Datenschutz](http://www.regierung-mv.de/Datenschutz).

Das flächengewichtete Mittel des Gesamtvorhabens beträgt 15 Bodenpunkte, sodass die mit dem Landtagsbeschluss gemäß Drucksache 7/6169 gegebenen Abweichungsmöglichkeiten zutreffen könnten. Ob das Vorhaben (4. Änderung des F-Planes und B-Plan Nr. 25) zulässig ist, ist in einem Zielabweichungsverfahren über das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit zu klären.

Letztlich können im Rahmen von Zielabweichungsverfahren lediglich auf bis zu 5.000 ha der Landesfläche Vorhaben zur Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen ausnahmsweise zugelassen werden, wenn durchschnittlich 40 Bodenpunkte nicht überschritten, Maximalgrößen eingehalten und weitere Kriterien erfüllt werden (vgl. Landtagsbeschluss vom 10.6.21 gemäß Drucksache 7/6169).

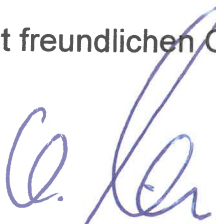
Sollte das Vorhaben als Ergebnis des Zielabweichungsverfahrens zulässig sein, ist darauf zu achten, dass die Bewirtschaftbarkeit der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen sichergestellt wird. Dafür muss die Erreichbarkeit der anliegenden landwirtschaftlichen Flächen mit landwirtschaftlicher Technik und die Funktionstüchtigkeit eventuell vorhandener Dränagesysteme gewährleistet bleiben. Werden bei Erdarbeiten Dränagen oder andere Entwässerungsleitungen angetroffen, sollte der zuständige Wasser- und Bodenverband durch den Vorhabenträger informiert werden.

Es wird angeregt, dass mit der Änderung des F-Planes bereits jetzt geregelt wird, dass die landwirtschaftliche Nutzbarkeit nach Abschluss der Nutzung solarer Strahlungsenergie vollständig wiederhergestellt wird. Dies sollte auch für temporäre Fahrwege und Baustelleneinrichtungsflächen (Materiallagerplätze etc.) festgesetzt werden. Bleibende Beeinträchtigungen sollten diesbezüglich auf ein absolutes Mindestmaß reduziert werden.

Ob ein Altlastverdacht besteht, ist über das Altlastenkataster beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zu erfragen.

Andere Belange in der Zuständigkeit des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte sind durch das o. g. Vorhaben nicht betroffen.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Linke  
Amtsleiter



**Staatliches Amt  
für Landwirtschaft und Umwelt  
Mecklenburgische Seenplatte**



StALU Mecklenburgische Seenplatte  
Neustrelitzer Str. 120, 17033 Neubrandenburg

**PLANUNG kompakt STADT**  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

Telefon: 0385 588 69-153  
Telefax: 0385 588 69-160  
E-Mail: [poststelle@stalums.mv-regierung.de](mailto:poststelle@stalums.mv-regierung.de)

Bearbeitet von: Frau Stahl  
Geschäftszeichen: StALU MS 12 c  
0201/5121.12  
Reg.-Nr.: 139-23  
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Neubrandenburg, 14.06.2023

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark Vorwerk Nord“  
der Hansestadt Demmin**

EINGANG 21 JUNI 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der eingereichten Unterlagen nehme ich wie folgt Stellung:

**Landwirtschaft und EU-Förderangelegenheiten**

Mit der auf ca. 22,5 ha geplanten Änderung des Flächennutzungsplanes wird der Landwirtschaft eine Fläche von ca. 20,5 ha entzogen. Dieser Planbereich befindet sich vollständig außerhalb eines in Nr. 5.3 (9) des Landesraumentwicklungsprogramms M-V 2016 (LEP M-V 2016) genannten 110 m Streifens. Auch die in § 35 Abs. 1 Nr. 8 BauGB genannte 200 m Grenze trifft hier nicht zu, da diese nur entlang von Autobahnen und mehrgleisigen Schienenwegen Anwendung findet.

Grundsätzlich sollen Freiflächenphotovoltaikanlagen zur Reduzierung des Flächenverbrauches effizient und flächensparend, insbesondere auf Konversionsstandorten, stillgelegten Deponien und bereits versiegelten Flächen errichtet werden. Mit dem o. g. F-Plan wird ein Teil des Ackerlandfeldblockes DEMVLI075AC10062 überplant. Der Feldblock befindet sich raumordnerisch in einem Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft, sodass zu beachten gilt, dass dem Erhalt und der Entwicklung landwirtschaftlicher Produktionsfaktoren und -stätten ein besonderes Gewicht beigemessen werden soll (vgl. LEP M-V 2016, Nr. 4.5 (3)).

Für die überplante Landwirtschaftsfläche sind im Geoportal des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Bodenwerte (Ackerzahlen) von 10 bis 31 (Durchschnitt im Land M-V: 40) angegeben.

Allgemeine Datenschutzinformationen:

Der Kontakt mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte ist mit einer Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DS-GVO i. V. m. § 4 DSGVO M-V). Weitere Informationen zu Ihren Datenschutzrechten finden Sie unter [www.regierung-mv.de/Datenschutz](http://www.regierung-mv.de/Datenschutz).

Das flächengewichtete Mittel des Gesamtvorhabens beträgt 15 Bodenpunkte, sodass die mit dem Landtagsbeschluss gemäß Drucksache 7/6169 gegebenen Abweichungsmöglichkeiten zutreffen könnten. Ob das Vorhaben (4. Änderung des F-Planes und B-Plan Nr. 25) zulässig ist, ist in einem Zielabweichungsverfahren über das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit zu klären.

Letztlich können im Rahmen von Zielabweichungsverfahren lediglich auf bis zu 5.000 ha der Landesfläche Vorhaben zur Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen ausnahmsweise zugelassen werden, wenn durchschnittlich 40 Bodenpunkte nicht überschritten, Maximalgrößen eingehalten und weitere Kriterien erfüllt werden (vgl. Landtagsbeschluss vom 10.6.21 gemäß Drucksache 7/6169).

Sollte das Vorhaben als Ergebnis des Zielabweichungsverfahrens zulässig sein, ist darauf zu achten, dass die Bewirtschaftbarkeit der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen sichergestellt wird. Dafür muss die Erreichbarkeit der anliegenden landwirtschaftlichen Flächen mit landwirtschaftlicher Technik und die Funktionstüchtigkeit eventuell vorhandener Dränagesysteme gewährleistet bleiben. Werden bei Erdarbeiten Dränagen oder andere Entwässerungsleitungen angetroffen, sollte der zuständige Wasser- und Bodenverband durch den Vorhabenträger informiert werden.

Die landwirtschaftliche Nutzbarkeit sollte nach Abschluss der Maßnahmen vollständig wiederhergestellt werden. Dies gilt auch für temporäre Fahrwege und Baustelleneinrichtungsflächen (Materiallagerplätze etc.). Bleibende Beeinträchtigungen sind diesbezüglich auf ein absolutes Mindestmaß zu reduzieren.

Ob ein Altlastverdacht besteht, ist über das Altlastenkataster beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zu erfragen.

Andere Belange in der Zuständigkeit des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte sind durch das o. g. Vorhaben nicht betroffen.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Linke  
Amtsleiter

**Von:** Michael Bednorz <m.bednorz@lakdmv.de>  
**Gesendet:** Freitag, 9. Juni 2023 13:27  
**An:** stadt@planung-kompakt.de  
**Betreff:** Fwd: Demmin, Stadt; Demmin  
**Anlagen:** ORI230517\_010000E00.xml; ORI230517\_010000E00.pdf

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: "Dr.-Ing. Michael Bednorz" <m.bednorz@kulturerbe-mv.de>  
An: null <m.bednorz@lakdmv.de>  
Datum: 9. Juni 2023 13:26  
Betreff: Demmin, Stadt; Demmin

Sehr geehrte Damen und Herren,

stadt@planung-kompakt.de

Dokumente anbei.

Hinweis:

Das anliegende Pdf-Dokument mit Kopfbogen LAKD ist eine 1:1 Umsetzung des Inhalts der beiliegenden XML-Datei. Das XML-Format ist plattformunabhängig und bietet Ihnen somit die Möglichkeit, Metadaten und Inhalte des Dokuments etwa mit einem Internetbrowser oder Ihrem Dokumentenmanagementsystem unmittelbar maschinell auszuwerten und in Ihre Texte zu übertragen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Bednorz

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege  
Mecklenburg-Vorpommern  
Dr.-Ing. Michael Bednorz  
Domhof 4/5  
19055 Schwerin  
Tel. +49 385 588 79 100  
Tel. +49 177 21 6 25 29  
Fax + 49 385 588 79 344  
Email: m.bednorz@kulturerbe-mv.de



EINGANG 09. JUNI 2023

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet Bednorz

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege  
Mecklenburg-Vorpommern  
Dr.-Ing. Michael Bednorz  
Domhof 4/5  
19055 Schwerin  
Tel. +49 385 588 79 100  
Tel. +49 177 21 6 25 29  
Fax +49 385 588 79 344  
Email: [m.bednorz@lakd-mv.de](mailto:m.bednorz@lakd-mv.de)



# Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern



Landesamt für Kultur und Denkmalpflege  
Postfach 111252 19011 Schwerin

PLANUNG kompakt STADT

Röntgenstr. 1

23701 Eutin

Auskunft erteilt: DenkmalGIS  
Telefon: 0385 588 79 100  
e-mail: poststelle@lakd-mv.de  
Aktenzeichen: 230517\_010000E00  
Schwerin, den 09.06.2023

Verfahren: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange  
Ihr Schreiben vom 17.05.2023

Ihr Aktenzeichen kein  
Gemeinde Demmin, Stadt

Grundstueck Demmin

Georeferenz kein

Vorhaben Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ

Hier eingegangen 17.05.2023 14:10:00

EINGANG 09. JUNI 2023



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

Diese Stellungnahme erfolgt in Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse der Landesdenkmalfachbehörde und als Träger öffentlicher Belange (§ 4 (2) Pkt. 6 DSchG MV).

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand befindet sich im Plangebiet ein vermutetes Bodendenkmal, das auf der beigegefügt Karte eingetragen worden ist. Darüber hinaus sind in der Umgebung des Plangebietes mehrere vermutete Bodendenkmale bekannt.

Gemäß DSchG MV sind bekannte bzw. vermutete Bodendenkmale in die Denkmallisten einzutragen. Die Denkmallisten führen die unteren Denkmalschutzbehörden getrennt nach Bodendenkmalen, Baudenkmalen und beweglichen Denkmalen. Der Eigentümer und die Gemeinde sind von der Eintragung aller Denkmale in die jeweiligen Denkmallisten zu benachrichtigen. Veränderungen an den Denkmallisten dürfen nur nach Anhörung der Denkmalfachbehörde vorgenommen werden.

Zuständige Behörde für die Führung der Denkmalliste ist gemäß § 5 DSchG MV die jeweilige untere Denkmalschutzbehörde. Verbindliche amtliche Auskünfte zu Bau- und Bodendenkmalen können Sie daher nur dort erhalten.

Die Denkmallisten stehen bei den unteren Denkmalschutzbehörden jedermann zur Einsicht offen. Die Denkmallisten für Bodendenkmale und bewegliche Denkmale können nur von demjenigen eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse nachweist (siehe § 5 DSchG MV).

#### Hausanschriften:

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern  
Verwaltung

Landesbibliothek

Landesdenkmalpflege

Landesarchäologie

Landesarchiv

Domhof 4/5  
19055 Schwerin  
Tel.: 0385 588 79 111

Johannes-Stelling-Str. 29  
19053 Schwerin  
Tel.: 0385 588 79 210

Domhof 4/5  
19055 Schwerin  
Tel.: 0385 588 79 101

Domhof 4/5  
19055 Schwerin  
Tel.: 0385 588 79 101

Graf-Schack-Allee 2  
19053 Schwerin  
Tel.: 0385 588 79 410

<http://www.kulturerbe-mv.de> E-Mail: [poststelle@lakd-mv.de](mailto:poststelle@lakd-mv.de) Fax: 0385 588 79 344

Im Plangebiet ist kein Grabungsschutzgebiet gemäß § 14 DSchG M-V ausgewiesen.

Die gegenwärtig im Land bekannten bzw. vermuteten Bodendenkmale machen nur einen kleinen Teil der tatsächlich vorhandenen Bodendenkmale aus. Daher muss stets mit dem Vorhandensein weiterer, derzeit noch unentdeckter Bodendenkmale gerechnet werden. Auch diese Bodendenkmale sind gemäß § 5 (2) DSchG M-V gesetzlich geschützt. Die §§ 6, 7, 8 und 9 DSchG M-V gelten jedoch für bewegliche Denkmale nur, wenn sie in die Denkmalliste eingetragen sind.

Um die Auswirkungen des Vorhabens auf Kultur- und Sachgüter zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten (siehe dazu etwa §§ 1,2 und 2a BauGB sowie § 2 Abs. 1 UVPg), reichen die vorliegenden Informationen nicht aus.

Da die bekannten Bodendenkmale nicht den tatsächlichen Bestand der Bodendenkmale widerspiegeln, sollten auf Kosten des Vorhabenträgers frühzeitig durch geeignete Fachfirmen mit anerkannten Prüfmethode (archäologische Voruntersuchung mittels einer ausreichenden Anzahl von Sondageschnitten) Untersuchungen zum tatsächlichen Bestand der Bodendenkmale durchgeführt werden. Erst auf Grundlage dieser vom Vorhabenträger ggf. gemäß § 2 Abs. 4 Sätze 2 und 3 BauGB bzw. § 6 Abs. 1 UVPg (nach Maßgabe der Anlage 1 UVPg) bereitzustellenden entscheidungserheblichen Unterlagen können dann die Auswirkungen des Vorhabens auf die Bodendenkmale zuverlässig beschrieben und bewertet werden.

Dadurch erhöht sich auch die Planungssicherheit erheblich, weil Verzögerungen des Vorhabens durch die Entdeckung bislang unbekannter Bodendenkmale (§ 11 Abs. 3 DSchG M-V) während der Durchführung des Vorhabens vermieden werden.

Denn wenn bei Erdarbeiten neue Bodendenkmale oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, sind diese gemäß § 11 (1), (2), (3) DSchG M-V der unteren Denkmalschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen und der Fund und die Fundstelle in unverändertem Zustand zu erhalten. Die Verpflichtung erlischt fünf Werktage nach Zugang der Anzeige, bei schriftlicher Anzeige spätestens nach einer Woche. Die untere Denkmalschutzbehörde kann die Frist im Rahmen des für den Vorhabenträger Zumutbaren verlängern, wenn die sachgerechte Untersuchung oder die Bergung des Denkmals durch die Denkmalbehörden oder deren Beauftragte dies erfordert. Die Anzeigepflicht besteht für den Entdecker, den Leiter der Arbeiten, den Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen.

HINWEIS auf die Handreichung "Kulturgüter in der Planung":

Für die Berücksichtigung des kulturellen Erbes in Umwelt- und Umweltverträglichkeitsprüfungen wird auf die Handreichung "Kulturgüter in der Planung" verwiesen:

UVP-Gesellschaft e.V. (Hg.): Kulturgüter in der Planung. Handreichung zur Berücksichtigung des Kulturellen Erbes bei Umweltprüfungen, Köln 2014.

[https://www.lvr.de/media/wwwlvrde/kultur/kulturlandschaft/dokumente\\_193/UVP-Kulturgueter\\_in\\_der\\_Planung.pdf](https://www.lvr.de/media/wwwlvrde/kultur/kulturlandschaft/dokumente_193/UVP-Kulturgueter_in_der_Planung.pdf)

HINWEIS zum Denkmalschutzgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern:

Die Denkmalfachbehörde, das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, stellt den für die Führung der Denkmallisten gemäß § 5 DSchG MV zuständigen unteren Denkmalschutzbehörden den Stand der Erfassung (Inventarisierung) der Bodendenkmale als Kartengrafiken und seit 2010 tagesaktuell über einen Web-Map-

Service (WM-Dienst) zur Verfügung. Die Bodendenkmale sind dabei lediglich als unregelmäßige Flächen oder als Kreisflächen ausgewiesen.

Dabei ist bei den lediglich als Flächen, die sich mitunter überlappen, ausgewiesenen Bodendenkmalen von vornherein klar, dass es sich bei diesen Flächen

um vermutete Bodendenkmale handelt.

Denn tatsächliche Bodendenkmale haben drei Dimensionen (nicht nur zwei) und müssen, um den Status tatsächliche Bodendenkmale gemäß DSchG MV zu erhalten, von den Behörden als Körper mindestens so genau bestimmt sein, dass sich die Körper nicht gegenseitig durchdringen, von der für die Führung der Denkmalliste zuständigen Vollzugsbehörde nach förmlicher Anhörung der Landesdenkmalfachbehörde mit diesen Daten in die Bodendenkmalliste aufgenommen sowie der Grundstückseigentümer und die Gemeinde von der Eintragung der Denkmale in die Denkmalliste benachrichtigt werden.

Mit Urteil vom 27. April 2017 hat das Verwaltungsgericht Schwerin (2 A 3548/15 SN) festgestellt,

dass das Denkmalschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern (DSchG MV) keine Ermächtigungsgrundlage für Auflagen zur Sicherstellung und Bergung

vermuteter Bodendenkmale zu **L a s t e n d e s B a u h e r r n** gibt.

Im einzelnen stellt das Gericht zu lediglich als Flächenumrissen gekennzeichneten Bodendenkmalen (im folgenden wörtlich zitiert) fest:

(Rn. 43), "Nach dem eindeutigen Wortlaut knüpft § 7 Abs. 1, 5 DSchG MV an das tatsächliche Vorliegen eines Denkmals an. Der bloße Verdacht genügt - auch wenn er auf konkrete Tatsachen gestützt sein mag - nicht."

(Rn. 51), "Im Ergebnis genügt es für die Annahme einer Grundstücksfläche als Bodendenkmal wegen des mit einer Unterschützstellung verbundenen Eingriffs in Grundrechtspositionen der Grundstückseigentümer und -nutzer nicht, dass das Vorhandensein eines Bodendenkmals nur vermutet oder auch nur für überwiegend wahrscheinlich gehalten wird. ..."

(Rn. 54), "Auch ermächtigt § 7 Abs. 5 i.V.m. § 11 DSchG MV nicht zur Verpflichtung eines Bauherrn

zur Heranziehung von archäologischen Aufsehern oder Baubegleitern.

Ebenso wenig kann aus diesen Normen die Ermächtigung zur Verpflichtung eines Bauherrn

zur Bergung und Erfassung der gefundenen Denkmale

oder zur Information über die in Aussicht genommenen Maßnahmen abgeleitet werden.

Beides ist nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 11 Abs. 4 DSchG MV originäre Aufgabe der Denkmalfachbehörde bzw. unteren Denkmalschutzbehörden.

Die denkmalbezogenen Verpflichtungen des Bauherrn beschränken sich im Wesentlichen auf die Auskunfts-, Anzeige- und Erhaltungspflicht (vgl. §§ 9 Abs. 1, 11 Abs. 2, 3 DSchG MV)."

Vorgang besteht aus:

ORI230517\_010000E00.xml

ORI230517\_010000E00.pdf

Dr.-Ing. Michael Bednorz

FA7EE04FF8D708AB769B3CA2CFDC646B

09.06.2023 13:25:35



**Von:** Skorupski Petra <Petra.Skorupski@lfoa-mv.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 24. Mai 2023 08:22  
**An:** PB Planung kompakt (stadt@planung-kompakt.de)  
**Cc:** 'nuss@n-sol.de'  
**Betreff:** WG: Stellungnahmen B-Plan Nr. 25 u. 4. Änderung F-Plan  
**Anlagen:** Scan\_Skorupski Petra\_08\_01\_24-05-2023.docx

Sehr geehrte Frau Teske,  
mit der Anlage übersende ich Ihnen die forstrechtlichen Stellungnahmen zum VE B-Plan Nr. 25 und zum  
VE der 4. Änderung des F-Plan der Hansestadt Demmin.  
Ich bitte um die Beachtung der gegebenen Hinweise und Aufnahme dieser in den Entwurfsunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Petra Skorupski  
SG Forsthoheit  
Landesforst Mecklenburg-Vorpommern  
- Anstalt des öffentlichen Rechts-  
Forstamt Poggendorf  
Grimmener Straße 16  
18516 Süderholz  
Tel.: 038331 - 613-15  
Fax: 03994 - 235411  
E-Mail: Petra.Skorupski@lfoa-mv.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Petra.Skorupski@lfoa-mv.de <Petra.Skorupski@lfoa-mv.de>  
Gesendet: Mittwoch, 24. Mai 2023 08:02  
An: Skorupski Petra <Petra.Skorupski@lfoa-mv.de>  
Betreff: Scan\_Skorupski Petra\_08\_01\_24-05-2023

WARNUNG: Diese E-Mail kam von außerhalb der Organisation. Klicken Sie nicht auf Links und öffnen Sie  
keine Anhänge, es sei denn, Sie kennen den Absender und wissen, dass der Inhalt sicher ist.

In der Anlage dieser E-Mail finden Sie Ihren Scan.



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

EINGANG 24. MAI 2023

97



# Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern Der Vorstand



Forstamt Poggendorf • Grimmener Str. 16 • 18516 Süderholz

**PLANUNG kompakt STADT**  
**z.Hd.: Frau Teske**  
**Röntgenstraße 1**  
**23701 Eutin**

## Forstamt Poggendorf

Bearbeitet von: Frau P. Skorupski (FAfr)  
Telefon: 038331 613-0 (Zentrale)  
038331 613- 15 (DW)  
Fax: 03994 235-411  
E-Mail: [petra.skorupski@lfoa-mv.de](mailto:petra.skorupski@lfoa-mv.de)

Aktenzeichen: 7442.382 - 22.05.2023

VE B-Plan Nr. 25 PVA  
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Süderholz, 22. Mai 2023

Zustellung an: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

**Forstrechtliche Stellungnahme zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen  
Bebauungsplanes Nr. 25 „Solarpark Vorwerk Nord " der Hansestadt Demmin  
(Planungsstand: 17.05.2023)**

- Ihre Planungsunterlagen vom 17.05.2023, eingegangen am 17.05.2023 (als E-Mail)  
hier: Forstrechtliche Stellungnahme des Forstamtes Poggendorf zum Vorentwurf

Sehr geehrte Frau Teske,

zu den oben genannten Planungsunterlagen, die mir im Rahmen der ersten  
Behördenbeteiligung zugegangen sind, nehme ich im Auftrag des Vorstandes der  
Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, für den Zuständigkeitsbereich des Forstamtes  
Poggendorf und den Geltungsbereich des Landeswaldgesetzes M-V (LWaldG)<sup>1</sup> wie folgt  
Stellung:

Das hier beantragte Vorhaben wurde im Rahmen eines Scoping Gespräches in der  
Hansestadt Demmin erörtert bzw. vorbesprochen.

Im Ergebnis der forstrechtlichen Prüfung der vorliegenden Planungsunterlagen  
(Begründung zum B-Plan, Planzeichnung Teil A, Textteil Bu.a.) zum Vorentwurf des BPlan  
Nr. 25 der Hansestadt Demmin ist festzustellen, dass sich im direkten und im indirekten  
(angrenzenden) Geltungsbereich flächige Bestockungen befinden, die gemäß den  
gesetzlichen Bestimmungen zum § 2 Abs. 2 LWaldG als Waldflächen zu beurteilen sind.  
Im nördlichen Bereich des Flurstückes 13 befindet sich die Waldfläche, die im Forstkataster  
der Forstabteilung 4213 Ld 1 zuordnen ist. Unmittelbar im östlichen Randbereich liegt das  
Flurstück 16/3 an. Auch dieses Flurstück wird als Waldfläche in der Forstabteilung 4213 Ac  
geführt. Westlich der L 27 grenzt ein größerer Waldkomplex der Forstabteilungen 4217 und  
4218 an. Aus diesen Waldflächen entfaltet sich gemäß § 20 LWaldG der vorgegebene  
Waldabstand von 30 m, der zur Sicherung vor Gefahren

<sup>1</sup> Landeswaldgesetz M-V (LWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 870),  
geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 22. Mai 2021 (GVBl. M-V S. 790, 794)

Vorstand: Manfred Baum  
Landesforstanstalt  
Mecklenburg-Vorpommern  
Fritz - Reuter - Platz 9  
17139 Malchin

Telefon: 03994 235-0  
Telefax: 03994 235-400 E-Mail:  
[zentrale@lfoa-mv.de](mailto:zentrale@lfoa-mv.de) Internet:  
[www.wald-mv.de](http://www.wald-mv.de)

Bank: Deutsche Bundesbank  
BIC: MARKDEF1150  
IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30  
Steuernummer: 079/133/80058  
Amtsgericht Neubrandenburg HRA 2883



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 24. MAI 2023

61

durch Windwurf und Waldbrand bei der Errichtung von baulichen Anlagen zwingend einzuhalten ist. PV-Anlagen sind baurechtlich als bauliche Anlagen zu werten. Somit werden mit diesem Vorhaben forstrechtliche Belange direkt berührt, die sich insbesondere auf die Waldabstandseinhaltung beziehen bzw. sich aus der Einhaltung des Waldabstandes ergeben.

Im Scoping Gespräch habe ich auf Bedeutsamkeit der Einhaltung der forstlichen Belange hingewiesen und auf die Einhaltung dieser hingewiesen.

Es ist festzustellen, dass in der Begründung zum Vorentwurf nur grob auf diese Forderungen eingegangen wurde (s. Seite 7, Punkt 1.2.3 und 12, Punkt 2.5.1, Absatz 2). In der Planzeichnung (Teil A) ist die Waldfläche im nördlichen Geltungsbereich dargestellt und in der Planzeichenerklärung als solche festgesetzt. Auch die Darstellung des 30 m Waldabstandes ist wie vorbesprochen erkennbar.

Mit der Abstandseinhaltung von der L 27 und der Baugrenze, zusätzlich der Straßenbreite, ist im Westen die Einhaltung des Waldabstandes gewährleistet. Östlich (zum Flurstück 16/3) beträgt die Breite des extensiv zu entwickelnden Grünstreifens bis zur Waldgrenze 25 m. Ein weiterer Abstand zwischen diesem Grünstreifen und der festgesetzten Baugrenze beträgt 5 m. Somit wird auch in diesem Bereich der Waldabstand eingehalten.

Im nördlichen Bereich wird zwischen der Waldgrenze gleichfalls eine extensiv genutzte Grünlandfläche dargestellt. Jedoch fehlen hier die Breitenangaben.

Aus forstrechtlicher Sicht sind nachfolgende Hinweise bzw. Ergänzungen aufzunehmen:

1. In der Planzeichnung sind fehlende Abstandsangaben einzutragen.
2. Der 30 m Waldabstand und die Einhaltung ist als forstrechtliche Forderung in den Teil B: Text aufzunehmen.
3. In der Begründung sind zum Thema Wald/ Waldbetroffenheit/gesetzliche Belange, die gesetzlichen Bestimmungen gemäß LWaldG formuliert aufzunehmen (z.B. § 20 inkl. der Rechtsverordnung).

Die untere Forstbehörde ist im Zuge der weiteren Behördenbeteiligung anzuhören.

Für weitere Nachfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Forstamtsleiter

# Wasser- und Bodenverband

Untere Tollense / Mittlere Peene

Körperschaft des Öffentlichen Rechts  
www.wbv-untere-tollense-mittlere-peene.de

## Geschäftsstelle Jarmen:

Anklamer Str. 10  
17126 JARMEN

Tel.: 039997-3312-0

Fax.: 039997-3312-13

E-Mail: WBV-AT-DM@WBV-MV.de

Deutsche Kreditbank AG

BIC BYLADEM1001

IBAN DE54 1203 0000 0000 3628 14

Volksbank Demmin eG

BIC GENODEF1DM1

IBAN DE07 1509 1674 0100 0078 00

## Planung kompakt Stadt

Röntgenstraße 1

23701 Eutin

Ansprechpartner / in: Frau Petersen

Durchwahl: 039997-3312-14

Ihr Schreiben vom  
17.05.2023

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
Pet.

Ort, Datum  
Jarmen, 23.05.2023

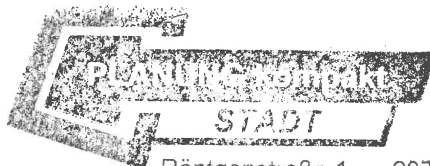
**Bebauungsplan Nr.25 und 4.Änderung des FNP Hansestadt Demmin**  
Hier: Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes Jarmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der von Ihnen eingereichten Unterlagen können wir Ihnen mitteilen, dass es im Planungsbereich keine direkten Berührungspunkte zu Gewässern und Anlagen unserer Zuständigkeit gibt. Sollten sich die Planungen ändern, bzw. der Bereich erweitert werden, bitten wir erneut um Einbeziehung.

Einen Übersichtsplan mit angrenzenden Gewässern legen wir dem Schreiben bei.  
Für eventuelle Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen  
i.A. Petra Petersen  
Verbandsingenieurin



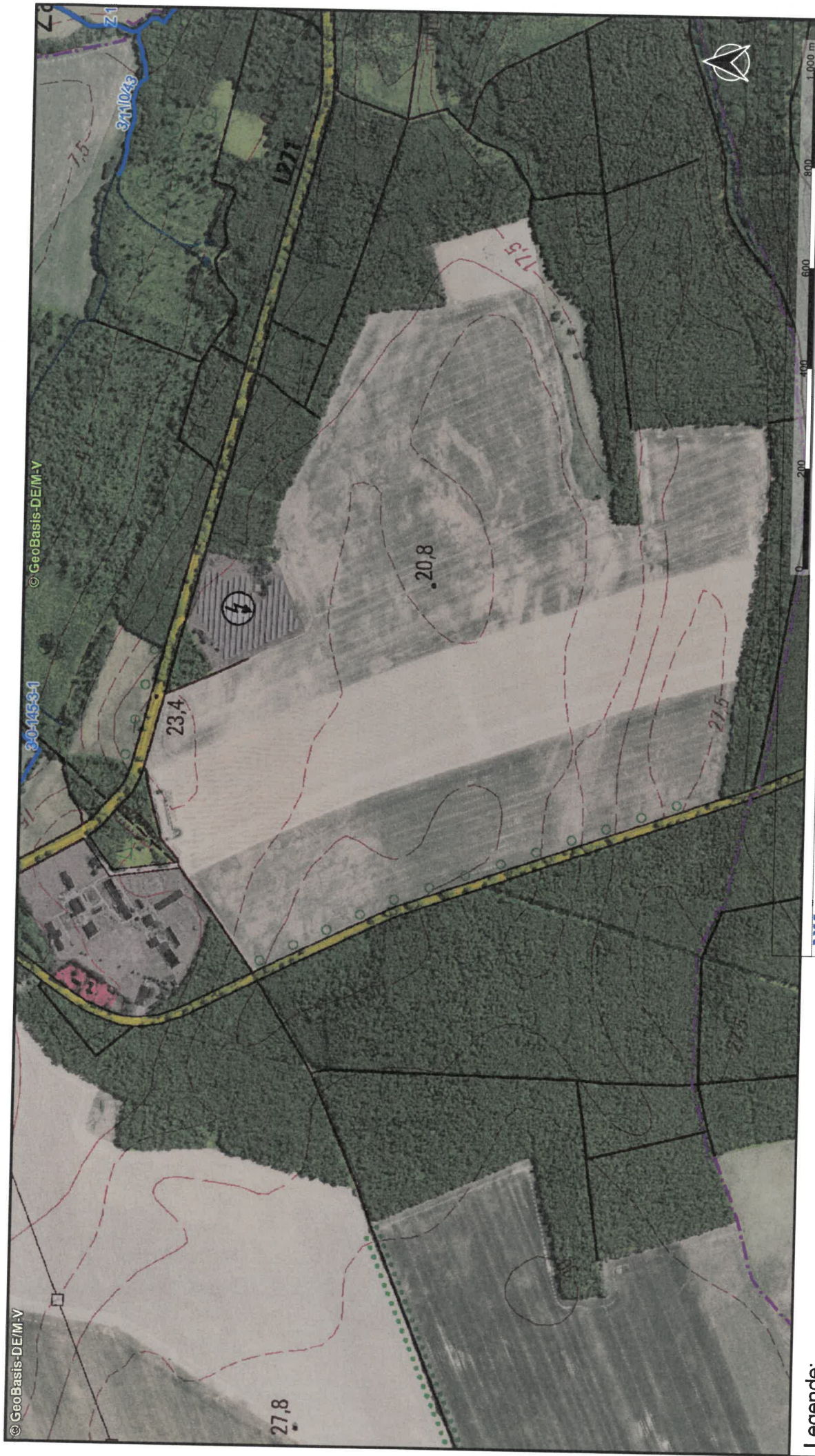
Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

Anlagen:  
Übersichtskarte  
Gewässer WBV

EINGANG 23. MAI 2023

97





Legende:

— offene Gewässer

## Wasser- und Bodenverband

### Untere Tollense / Mittlere Peene

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Übersichtskarte  
Gewässer- und Anlagen II.Ordnung

Datum: 23.05.2023

bearbeitet: Petersen

Blatt: 1

Maßstab: 1:10.000

Lage: ETRS89

Höhe: DHHN92

Diese Plandarstellung dient der Übersicht. Die darin enthaltenen Angaben und Maße sind hinsichtlich Lage, Höhe und Vollständigkeit unverbindlich. Die genaue Lage und Höhe der dargestellten Anlagen sind vor Ort zu ermitteln. Die Weitergabe bedarf der Zustimmung des WBV Untere Tollense/ Mittlere Peene.



50Hertz Transmission GmbH – Heidestraße 2 – 10557 Berlin

Planung kompakt Stadt  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin

**50Hertz Transmission GmbH**

TGZ  
Netzbetrieb Zentrale

Heidestraße 2  
10557 Berlin

Datum  
22.05.2023

Unser Zeichen  
**2023-002655-01-TGZ**

Ansprechpartner/in  
Frau Froeb

Telefon-Durchwahl  
030/5150-3495

Fax-Durchwahl

E-Mail  
leitungsauskunft@50hertz.com

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom  
17.05.2023

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Christian Peeters

Geschäftsführer  
Stefan Kapferer, Vorsitz  
Dr. Dirk Biermann  
Sylvia Borcherdig  
Dr. Frank Golletz  
Marco Nix

Sitz der Gesellschaft  
Berlin

Handelsregister  
Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 84446

Bankverbindung  
BNP Paribas, NLFFM  
BLZ 512 106 00  
Konto-Nr. 9223 7410 19  
IBAN:  
DE75 5121 0600 9223 7410 19  
BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551



**4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin - für ein Gebiet südöstlich von der Hansestadt Demmin bzw. der Ortslage Demmin-Vorwerk, östlich der Landesstraße L 27 bzw. südlich der Landesstraße L 271 (Gemarkung Vorwerk, Flur 5, Flurstücke 1, 2, 11, 12, 13 sowie Teilflächen der Flurstücke 134 und 14/2)**

Sehr geehrte Frau Teske,

Ihr Schreiben haben wir dankend erhalten.

Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden oder in nächster Zeit geplant sind.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



EINGANG 22. MAI 2023 *BT*

**Von:** leitungsauskunft@50hertz.com  
**Gesendet:** Montag, 22. Mai 2023 10:48  
**An:** stadt@planung-kompakt.de  
**Betreff:** 50Hertz Transmission GmbH / Beteiligung im Zuge der Bauleitplanung [2023-002655-01-TGZ, 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin - für ein Gebiet südöstlich von der Hansestadt Demmin bzw. der Ortslage Demmin-Vorwerk, östlich der Landess  
**Anlagen:** 2023-002655-01-TGZ\_Stellungnahme 50Hertz.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

anhängig erhalten Sie unsere Stellungnahme zum Planverfahren. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter Angabe der Vorgangsnummer an den Mitarbeiter, der im Anschreiben angegeben ist.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail.

Hinweis: Im Sinne einer papiersparenden Arbeitsweise genügt der 50Hertz Transmission GmbH die Beteiligung in elektronischer Form per Datenträger oder Download-Link. Das Anschreiben inkl. Unterlagen können Sie uns auch gern digital an unser Postfach leitungsauskunft@50hertz.com übersenden.

Mit freundlichen Grüßen  
50Hertz Transmission GmbH

50Hertz Transmission GmbH, Sitz der Gesellschaft Berlin, Amtsgericht Charlottenburg - HRB 84446, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Christiaan Peeters  
Geschäftsführer: Stefan Kapferer (Vorsitz), Sylvia Borchering, Dr. Frank Golletz, Dr. Dirk Biermann, Marco Nix. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise: <https://www.50hertz.com/de/Datenschutz>

---

50Hertz Transmission GmbH, Sitz der Gesellschaft Berlin, Amtsgericht Charlottenburg - HRB 84446, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Christiaan Peeters  
Geschäftsführer: Stefan Kapferer (Vorsitz), Sylvia Borchering, Dr. Frank Golletz, Dr. Dirk Biermann, Marco Nix. Bitte beachten Sie unsere  
Datenschutzhinweise: <https://www.50hertz.com/de/Datenschutz>

**Stadtplanung kompakt**  
**STADT**  
Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 991  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 22. MAI 2023

97

**Von:** leitungsauskunft@50hertz.com  
**Gesendet:** Montag, 22. Mai 2023 10:47  
**An:** stadt@planung-kompakt.de  
**Betreff:** 50Hertz Transmission GmbH / Beteiligung im Zuge der Bauleitplanung [2023-002654-01-TGZ, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 "Solarpark Vorwerk Nord" der Hansestadt Demmin - für ein Gebiet südöstlich von der Hansestadt Demmin bzw. der Ortslage Demmin-Vo  
**Anlagen:** 2023-002654-01-TGZ\_Stellungnahme 50Hertz.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

anhängig erhalten Sie unsere Stellungnahme zum Planverfahren. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter Angabe der Vorgangsnummer an den Mitarbeiter, der im Anschreiben angegeben ist.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail.

Hinweis: Im Sinne einer papiersparenden Arbeitsweise genügt der 50Hertz Transmission GmbH die Beteiligung in elektronischer Form per Datenträger oder Download-Link. Das Anschreiben inkl. Unterlagen können Sie uns auch gern digital an unser Postfach leitungsauskunft@50hertz.com übersenden.

Mit freundlichen Grüßen  
50Hertz Transmission GmbH

50Hertz Transmission GmbH, Sitz der Gesellschaft Berlin, Amtsgericht Charlottenburg - HRB 84446, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Christiaan Peeters

Geschäftsführer: Stefan Kapferer (Vorsitz), Sylvia Borchering, Dr. Frank Golletz, Dr. Dirk Biermann, Marco Nix. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise: <https://www.50hertz.com/de/Datenschutz>

---

50Hertz Transmission GmbH, Sitz der Gesellschaft Berlin, Amtsgericht Charlottenburg - HRB 84446. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Christiaan Peeters  
Geschäftsführer: Stefan Kapferer (Vorsitz), Sylvia Borchering, Dr. Frank Golletz, Dr. Dirk Biermann, Marco Nix. Bitte beachten Sie unsere  
Datenschutzhinweise: <https://www.50hertz.com/de/Datenschutz>

  
PLANUNG Kompakt  
STADT  
Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 22 MAI 2023 97

50Hertz Transmission GmbH – Heidestraße 2 – 10557 Berlin

Planung kompakt Stadt  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin

**50Hertz Transmission GmbH**

TGZ  
Netzbetrieb Zentrale

Heidestraße 2  
10557 Berlin

Datum  
22.05.2023

Unser Zeichen  
**2023-002654-01-TGZ**

Ansprechpartner/in  
Frau Froeb

Telefon-Durchwahl  
030/5150-3495

Fax-Durchwahl

E-Mail  
leitungsauskunft@50hertz.com

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom  
17.05.2023

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Christiaan Peeters

Geschäftsführer  
Stefan Kapferer, Vorsitz  
Dr. Dirk Biermann  
Sylvia Borchering  
Dr. Frank Golletz  
Marco Nix

Sitz der Gesellschaft  
Berlin

Handelsregister  
Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 84446

Bankverbindung  
BNP Paribas, NLFFM  
BLZ 512 106 00  
Konto-Nr. 9223 7410 19  
IBAN:  
DE75 5121 0600 9223 7410 19  
BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551



**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 "Solarpark Vorwerk Nord" der Hansestadt Demmin - für ein Gebiet südöstlich von der Hansestadt Demmin bzw. der Ortslage Demmin-Vorwerk, östlich der Landesstraße L 27 bzw. südlich der Landesstraße L 271 (Gemarkung Vorwerk, Flur 5, Flurstücke 1, 2, 11, 12, 13 sowie Teilflächen der Flurstücke 134 und 14/2)**

Sehr geehrte Frau Teske,

Ihr Schreiben haben wir dankend erhalten.

Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden oder in nächster Zeit geplant sind.

Zum Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung äußern wir uns als Leitungsbetreiber nicht.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

EINGANG 22 MAI 2023

www.50hertz.com

## Gabriele Teske

---

**Von:** Tonagel, Frank <Frank.Tonagel@LAIV-MV.de>  
**Gesendet:** Montag, 22. Mai 2023 10:43  
**An:** Gabriele Teske  
**Betreff:** Per E-Mail senden: LAiV M-V Stellungnahme\_B Plan 25.msg  
**Anlagen:** LAiV M-V Stellungnahme\_B Plan 25.msg

Folgende Dateien oder Links können jetzt als Anlage mit Ihrer Nachricht gesendet werden:

LAIV M-V Stellungnahme\_B Plan 25.msg

**PLANUNG kompakt**  
**STADT**  
Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

EINGANG 22. MAI 2023



# Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern

Amt für Geoinformation,  
Vermessungs- und Katasterwesen



Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern  
Postfach 12 01 35, 19018 Schwerin

Hansestadt  
Demmin  
Markt 1  
DE-17109 Demmin

bearbeitet von: Frank Tonagel  
Telefon: (0385) 588-56268  
Fax: (0385) 509-56030  
E-Mail: [geodatservice@laiv-mv.de](mailto:geodatservice@laiv-mv.de)  
Internet: <http://www.laiv-mv.de>  
Az: 341 - TOEB202300415

Schwerin, den 22.05.2023

## Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern

hier: B-Plan Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25  
und 4. FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch

Ihr Zeichen: 17.5.2023\_B 25

Anlage: Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte

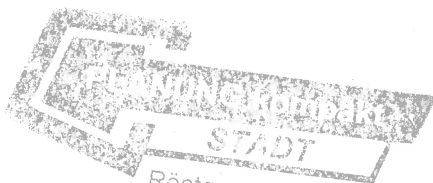
Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem von Ihnen angegebenen Bereich befinden sich keine Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Beachten Sie dennoch für weitere Planungen und Vorhaben die Informationen im Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte (Anlage).

Bitte beteiligen Sie auch die jeweiligen Landkreise und kreisfreien Städte als zuständige Vermessungs- und Katasterbehörden, da diese im Rahmen von Liegenschaftsvermessungen das Aufnahmepunktfeld aufbauen. Aufnahmepunkte sind ebenfalls zu schätzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Frank Tonagel



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 22. MAI 2023

Vermittlung: (0385) 588 56966  
Telefax: (0385) 58848256039  
Internet: [www.lverma-mv.de](http://www.lverma-mv.de)

Hausanschrift: LAiV, Abteilung 3  
Lübecker Straße 289  
19059 Schwerin

Öffnungszeiten Geoinformationszentrum:  
Mo.-Do.: 9.00 - 15.30 Uhr  
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bundesbank,  
Filiale Rostock  
IBAN: DE79 1300 0000 0013 001561  
BIC: MARKDEF1130

# Merkblatt

## über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte der amtlichen geodätischen Lage-, Höhen- und Schwerenetze

**1. Festpunkte der Lagenetze** sind **Geodätische Grundnetzpunkte (GGP)**, **Benutzungsfestpunkte (BFP)**, **Trigonometrische Punkte (TP)** sowie **zugehörige Orientierungspunkte (OP)** und **Exzentren**, deren Lage auf der Erde durch Koordinaten mit Zentimetergenauigkeit im amtlichen Lagebezugssystem festgelegt ist. Sie bilden die Grundlage für alle hoheitlichen Vermessungen (Landesvermessung und Liegenschaftskataster), aber auch für technische und wissenschaftliche Vermessungen.

Es gibt Bodenpunkte und Hochpunkte.

Ein **Bodenpunkt** ist in der Regel ein 0,9 m langer Granitpfeiler, dessen Kopf ca. 15 cm aus dem Erdreich herausragt. In Ausnahmefällen kann der Pfeiler auch bodengleich gesetzt („vermarkt“) sein. Die Pfeiler haben eine Kopffläche von 16 cm x 16 cm bis 30 cm x 30 cm mit Bohrloch, eingemeißeltem Kreuz oder Keramikbolzen. Auf der Kopffläche oder an den Seiten sind in Nordrichtung ein Dreieck  $\triangle$ , in Südrichtung die Buchstaben „TP“ eingemeißelt. Andere Pfeiler sind mit den Buchstaben O, FF, AF oder FW gekennzeichnet. In Ausnahmefällen gibt es hiervon abweichende Vermarkungen auf Bauwerken (Plastikegel mit  $\triangle$  und TP, Keramikbolzen u. a.). **Bodenpunkte** haben unter dem Granitpfeiler in der Regel eine Granitplatte.

**Hochpunkte** sind markante Bauwerksteile (z. B. Kirchturm- oder Antennenmastspitzen), die weithin sichtbar sind und als Zielpunkt bei Vermessungen dienen.

**2. Höhenfestpunkte (HFP)** sind Punkte, die mit Millimetergenauigkeit bestimmt und für die Normalhöhen im amtlichen Höhenbezugssystem berechnet wurden. Sie bilden die Grundlage für groß- und kleinräumige Höhenvermessungen, wie z. B. topographische Vermessungen, Höhendarstellungen in Karten, Höhenfestlegungen von Gebäuden, Straßen, Kanälen u. a., auch für die Beobachtung von Bodensenkungen.

Als HFP dienen Metallbolzen („Mauerbolzen, Höhenmarken“). Sie werden vorzugsweise im Mauerwerk besonders stabiler Bauwerke (Kirchen, Brücken u. a.) so eingesetzt („vermarkt“), dass eine Messlatte von 3,10 m Höhe jederzeit lotrecht auf dem Bolzen aufgehalten werden kann.

Im unbebauten Gelände sind die Bolzen an Pfeilern aus Granit („Pfeilerbolzen“) angebracht. Diese Pfeiler haben eine Kopffläche von 25 cm x 25 cm und ragen im Normalfall 20 cm aus dem Boden hervor. Besonders bedeutsame Punkte sind unterirdisch vermarkt (Unterirdische Festlegung - UF) und durch einen ca. 0,9 m langen Granitpfeiler (16 cm x 16 cm) mit den Buchstaben „NP“ oberirdisch gekennzeichnet. Im Normalfall ist er 2 m von der UF entfernt so vermarkt, dass sein Kopf ca. 15 cm aus dem Boden ragt.

**3. Festpunkte der Schwerenetze (SFP)** sind Punkte, für die mittels gravimetrischer Messungen Schwerewerte im amtlichen Schwerbezugssystem ermittelt wurden. Sie sind mit einer Genauigkeit von 0,03 mGal ( $1 \text{ mGal} = 10^{-5} \text{ m/s}^2$ ) bestimmt und bilden die Grundlage für verschiedene praktische und wissenschaftliche Arbeiten, z. B. auch für Lagerstättenforschungen.

SFP sind mit Messingbolzen ( $\varnothing$  3 cm mit Aufschrift „SFP“ und  $\triangle$ ), Pfeilern oder Platten aus Granit vermarkt. Ihre Standorte befinden sich auf befestigten Flächen an Gebäuden, in befestigten Straßen, aber auch in unbefestigten Wegen. Sie sind allgemein sichtbar, behindern aber nicht den Verkehr. Die Granitplatten sind 60 cm x 60 cm bzw. 80 cm x 80 cm groß und mit einem eingemeißelten Dreieck  $\triangle$  gekennzeichnet. Im Kopf der Granitpfeiler befindet sich ein flacher Bolzen.

**4. Gesetzliche Grundlage** für die Vermarkung und den Schutz von Vermessungsmarken ist das „Gesetz über das amtliche Geoinfor-

mations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V)“ vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713).

Danach ist folgendes zu beachten:

■ **Eigentümer und Nutzungsberechtigte** (Pächter, Erbbauberechtigte u. ä.) haben das Ein- bzw. Anbringen von Vermessungsmarken (z. B. Pfeiler oder Bolzen) auf ihren Grundstücken und an ihren baulichen Anlagen sowie das Errichten von Vermessungssignalen für die Dauer von Vermessungsarbeiten zu dulden. Sie haben Handlungen zu unterlassen, die Vermessungsmarken sowie ihre Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen könnten. Hierzu zählt auch das Anbringen von Schildern, Briefkästen, Lampen o. ä. über HFP, weil dadurch das lotrechte Aufstellen der Messlatte auf den Metallbolzen nicht mehr möglich ist.

■ **Maßnahmen**, durch die Vermessungsmarken gefährdet werden können, sind unverzüglich der Vermessungs- und Geoinformationsbehörde (siehe unten) mitzuteilen. Dieses gilt z. B., wenn Teile des Gebäudes, an dem ein HFP angebracht ist, oder wenn als TP bestimmte Teile eines Bauwerkes (Hochpunkt) ausgebaut, umgebaut oder abgerissen werden sollen. Gefährdungen erfolgen auch durch Straßen-, Autobahn-, Eisenbahn-, Rohr- und Kabelleitungsbau. Erkennt ein Eigentümer oder Nutzungsberechtigter, dass Vermessungsmarken bereits verlorengegangen, schadhafte, nicht mehr erkennbar oder verändert sind, so hat er auch dieses mitzuteilen.

■ Mit dem Erdboden verbundene Vermessungsmarken werden von kreisförmigen **Schutzflächen** umgeben. Der Durchmesser der Schutzfläche beträgt 2 m, d. h., halten Sie bei Ihren Arbeiten mindestens 1 m Abstand vom Festpunkt! Zusätzlich werden diese Vermessungsmarken in den meisten Fällen durch rot-weiße Schutzsäulen oder Schutzbügel, die ca. 1 m neben der Vermessungsmarke stehen, kenntlich gemacht.

■ Für **unmittelbare Vermögensnachteile**, die dem Eigentümer oder dem Nutzungsberechtigten durch die Duldungspflicht oder die Inanspruchnahme der Schutzfläche entstehen, kann eine angemessene Entschädigung in Geld gefordert werden. Der Entschädigungsanspruch verjährt in einem Jahr, die Verjährung beginnt mit dem Ablauf des Jahres, in dem der Schaden entstanden ist.

■ **Ordnungswidrig** handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig das Betreten oder Befahren von Grundstücken oder baulichen Anlagen für zulässige Vermessungsarbeiten behindert, unbefugt Vermessungsmarken (z. B. Pfeiler oder Bolzen) einbringt, verändert oder entfernt, ihren festen Stand oder ihre Erkennbarkeit oder ihre Verwendbarkeit gefährdet oder ihre Schutzflächen überbaut, abträgt oder verändert. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5000 € geahndet werden.

■ **Eigentümer oder Nutzungsberechtigte** können zur Zahlung von **Wiederherstellungskosten** herangezogen werden, wenn durch ihre Schuld oder durch die Schuld eines Beauftragten eine Vermessungsmarke entfernt, verändert oder beschädigt worden ist. Eigentümern, Pächtern oder anderen Nutzungsberechtigten wird daher empfohlen, in ihrem eigenen Interesse die Punkte so kenntlich zu machen (z. B. durch Pfähle), dass sie jederzeit als Hindernis für Landmaschinen oder andere Fahrzeuge erkannt werden können. Die mit der Feldbestellung beauftragten Personen sind anzuhalten, die Vermessungsmarken zu beachten.

Dieses Merkblatt ist aufzubewahren und beim Verkauf oder bei der Verpachtung des Flurstücks, auf dem der GGP, BFP, TP, OP, HFP oder SFP liegt, an den Erwerber oder Nutzungsberechtigten weiterzugeben.

Fragen beantwortet jederzeit die **zuständige untere Vermessungs- und Geoinformationsbehörde** oder das

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen  
Lübecker Straße 289 19059 Schwerin  
Telefon 0385 588-56312 oder 588-56267 Telefax 0385 588-56905 oder 588-48256260  
E-Mail: Raumbezug@laiv-mv.de  
Internet: [http:// www.lverma-mv.de](http://www.lverma-mv.de)

### Herausgeber:

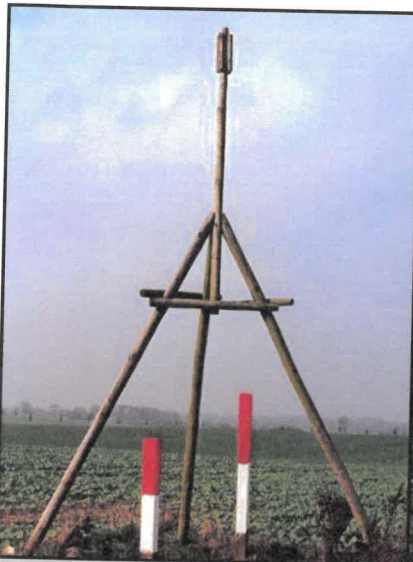
© Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern  
Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen  
Stand: März 2014

### Druck:

Landesamt für innere Verwaltung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin



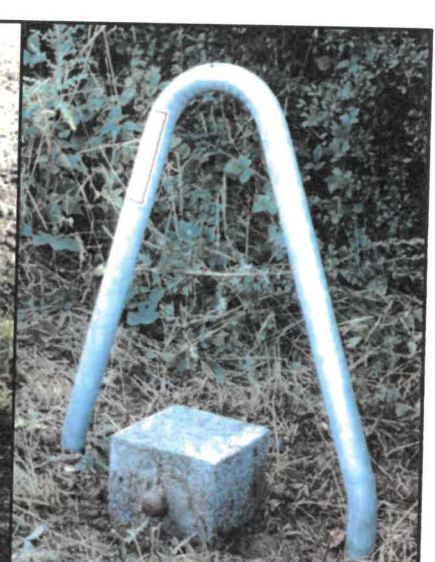
# Festlegungsarten der Festpunkte der geodätischen Lage-, Höhen- und Schwerenetze



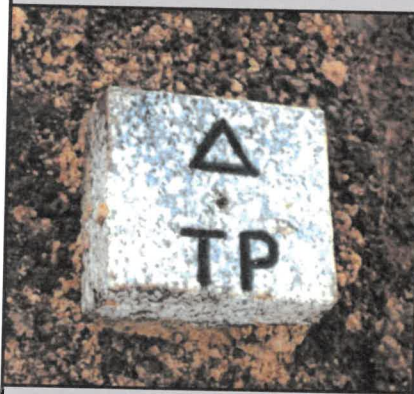
**TP** Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit Schutzsignal und Schutzsäulen



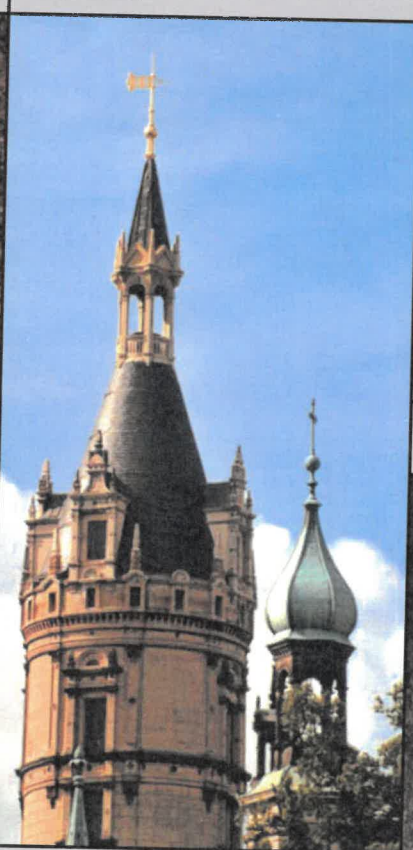
**OP** Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit Schutzsäule



**HFP** Granitpfeiler 25 cm x 25 cm mit seitlichem Bolzen und Stahlschutzbügel



**BFP/TP** Granitpfeiler 16 cm x 16 cm (auch bodengleich)\*



**Hochpunkt** (Turm Knopf u. a.)



**HFP** Mauerbolzen (Ø 2 cm bis 5,5 cm) oder Höhenmarke



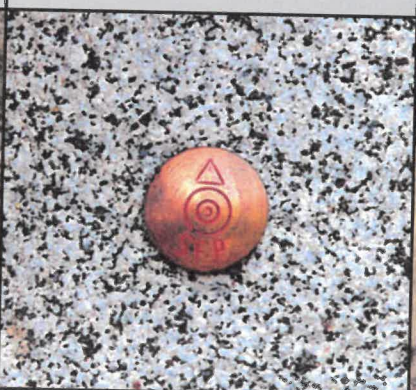
**GGP** Granitpfeiler 30 cm x 30 cm\* oder 50 cm x 50 cm\*



**Markstein** Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit „NP“



**TP (Meckl.)** Steinpfeiler bis 35 cm x 35 cm (auch mit Keramikbolzen)\*



**SFP** Messingbolzen Ø 3 cm



**SFP** Granitplatte 60 cm x 60 cm oder 80 cm x 80 cm

\* Oft mit Schutzsäule(n) oder Stahlschutzbügel



## Gabriele Teske

**Von:**

**Gesendet:**

**An:**

**Betreff:**

noreply.bauleitplanung@BNetzA.DE

Mittwoch, 24. Mai 2023 14:17

stadt@planung-kompakt.de; Gabriele Teske

48760: Errichtung und Betrieb von Photovoltaikanlage/n >200qm in  
Demmin; BP Nr. 25 und 4. FNPÄ; "Solarpark Vorwerk Nord"

BNetzA Vorgangsnummer: 48760

Ihr Zeichen: BP Nr. 25 und 4. FNPÄ; "Solarpark Vorwerk Nord"

Ihre Nachricht vom: 17.05.2023

Prüfgebiet Ort: Demmin, LK Mecklenburgische Seenplatte

Prüfgebiet Koordinaten (WGS84 Grad/Min./Sek.):

NW: 13° E 02' 47,20" 53° N 53' 03,49"

SO: 13° E 03' 30,33" 53° N 52' 46,16"



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

EINGANG 24. MAI 2023

Überprüfung der Betroffenheit funktechnischer Einrichtungen in Ihrem Plangebiet;  
Marktstammdatenregister (MaStR)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grundlage der von Ihnen zur Verfügung gestellten Angaben möchte ich im Rahmen dieses  
Beteiligungsverfahrens auf Folgendes hinweisen:

Beeinflussungen von Richtfunkstrecken, Radaren und Funkmessstellen der Bundesnetzagentur durch  
neue Bauwerke mit Bauhöhen unter 20 m sind nicht sehr wahrscheinlich. Die o. g. Planung sieht keine  
Bauhöhen von über 20 m vor. Entsprechende Untersuchungen zu Planverfahren mit geringer Bauhöhe  
sind daher nicht erforderlich. Da die Belange des Richtfunks u. a. durch die Planung nicht berührt werden,  
erfolgt meinerseits keine weitere Bewertung.

Photovoltaikanlagen können den Empfang nahgelegener Funkmessstellen der Bundesnetzagentur  
beeinträchtigen. Für Bauplanungen von Photovoltaikanlagen ab einer Fläche von ca. 200 m<sup>2</sup>, die sich in  
Nachbarschaft zu Funkmessstellen der Bundesnetzagentur befinden, wird daher eine frühzeitige  
Beteiligung der Bundesnetzagentur als Träger öffentlicher Belange empfohlen.

Die Prüfung ergab für Ihr Plangebiet folgendes Ergebnis:

FUNKMESSSTELLEN DER BNETZA:

Es sind keine Funkmessstandorte der BNetzA betroffen.

Hinweise zum Marktstammdatenregister (MaStR) =====  
Der Gesetzgeber hat 2014 damit begonnen ein neues Register einzuführen und die Bundesnetzagentur  
mit seiner Einrichtung und seinem Betrieb beauftragt: Das Marktstammdatenregister (MaStR). Die  
Bundesnetzagentur stellt das MaStR als behördliches Register für den Strom- und Gasmarkt auf der Basis  
von § 111e und § 111f EnWG sowie der Verordnung über die Registrierung energiewirtschaftlicher Daten  
(MaStRV) zur Verfügung.

Die Registrierung im <http://www.marktstammdatenregister.de/> ist für alle Solaranlagen verpflichtend, die  
unmittelbar oder mittelbar an ein Strom- bzw. Gasnetz angeschlossen sind oder werden sollen. Die Pflicht  
besteht unabhängig davon, ob die Anlagen eine Förderung nach dem EEG erhalten und unabhängig vom  
Inbetriebnahmedatum.

Eine Registrierung von Einheiten in der Entwurfs- oder Errichtungsphase, deren Inbetriebnahme geplant ist (Projekte), ist nach der MaStRV verpflichtend, wenn diese eine Zulassung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz benötigen.

Wenn eine Förderung für eine Solaranlage in Anspruch genommen wird, kann diese nur dann ohne Abzüge ausbezahlt werden, wenn die gesetzlichen Registrierungspflichten und -fristen eingehalten wurden. Wenn die Frist überschritten ist, wird die Zahlung vom Netzbetreiber zurückgehalten. Außerdem erlischt bei einer Fristüberschreitung der Förderanspruch möglicherweise teilweise oder vollständig und wird auch nicht nachgezahlt.

Grundsätzlich handeln Sie ordnungswidrig, wenn Sie eine Registrierung im Marktstammdatenregister nicht rechtzeitig vornehmen.

#### Hinweise zum Beteiligungsverfahren der Bundesnetzagentur

=====

Beachten Sie bitte für Ihr geplantes Vorhaben auch die Hinweise auf unserer Internetseite [www.bundesnetzagentur.de/bauleitplanung](http://www.bundesnetzagentur.de/bauleitplanung).

Nutzen Sie bitte immer für die Beteiligung der Bundesnetzagentur das auf der Internetseite verfügbare 'Formular Bauleitplanung', welches Sie unter folgendem Link direkt herunterladen können.  
[www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen\\_Institutionen/Frequenzen/Firmennetze/FormularRichtfunk.pdf](http://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Firmennetze/FormularRichtfunk.pdf)

Senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular zusammen mit den zugehörigen Planungsunterlagen immer an die folgende E-Mail-Adresse.  
[226.Postfach@BNetzA.de](mailto:226.Postfach@BNetzA.de)

Mit freundlichen Grüßen

Team Bauleitplanung

---

Referat 226

Richtfunk; Ortungs-, Navigations-, Flugfunk; Campusnetze Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Fehrbelliner Platz 3, 10707 Berlin

Telefon: 030 22480-509

E-Mail: [226.Postfach@BNetzA.de](mailto:226.Postfach@BNetzA.de)

[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)

[www.bundesnetzagentur.de/bauleitplanung](http://www.bundesnetzagentur.de/bauleitplanung)

Datenschutzhinweis: [www.bundesnetzagentur.de/Datenschutz](http://www.bundesnetzagentur.de/Datenschutz)



## Gabriele Teske

**Von:** Abteilung3 <Poststelle2@lpbk-mv.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 1. Juni 2023 10:35  
**An:** Gabriele Teske  
**Betreff:** AW: [EXTERNE E-MAIL]Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
**Anlagen:** TöB-2911.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen unsere Anmerkungen zum oben genannten Sachverhalt.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

*Cornelia Thiemann-Groß*

Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei,  
Brand- und Katastrophenschutz M-V  
Abteilung 3  
Telefon: 0385/2070-2800  
Telefax: 0385/2070-2198  
Homepage: [www.brand-kats-mv.de](http://www.brand-kats-mv.de)



EINGANG 01 JUNI 2023

### Allgemeine Datenschutzinformation

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz (LPBK M-V), Graf-Yorck-Straße 6, 19061 Schwerin, ist mit der Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung/DSGVO) in Verbindung mit § 4 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes (DSG M-V).

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte, Frau Koch, LPBK M-V, Graf-Yorck-Straße 6, 19061 Schwerin, Tel./Fax: 0385 2070-2110/-2198, E-Mail: [lpbk@polmv.de](mailto:lpbk@polmv.de), oder den Landesbeauftragten für den Datenschutz (<https://www.datenschutz-mv.de/kontakt>).

Ergänzende Informationen zu der Speicherung Ihrer Daten und Ihren Rechten erhalten Sie unter <https://www.polizei.mvnet.de/Datenschutz/>.

**Von:** Gabriele Teske <g.teske@stadtplanung-kompakt.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 17. Mai 2023 12:42  
**An:** poststelle@lm.mv-regierung.de; poststelle@stalums.mv-regierung.de; sba-sn@sbv.mv-regierung.de; Mathias.Safhoefer@sbv.mv-regierung.de; raumbezug@laiv-mv.de; sekretariat@kulturerbe-mv.de; poststelle@lakd-mv.de; poststelle@lung.mv-regierung.de; Abteilung3 <Poststelle2@lpbk-mv.de>; lpbk@polmv.de; poststelle@finanzamt-waren.de; poststelle@lakd-mv.de; landgesellschaft@lgm.de; info@ba.mv-regierung.de; poggendorf@lfoa-mv.de; poststelle@sn.sbl-mv.de; Anett.fabry@bundesimmobilien.de; poststelle@bundesimmobilien.de-mail.de; piziud@bundeswehr.org; poststelle@nb.sbl-mv.de; info@dsf.de; poststelle@bundesnetzagentur.de; mecklenburg-vorpommern@bvgv.de; impressum.brief@deutschepost.de; info@telekom.de; info@dwd.de; info@hwk-omv.de; info@neubrandenburg.ihk.de; leitungsauskunft@gdmcom.de; koordinationsanfragen@KabelDeutschland.de; leitungsauskunft@50hertz.com; edi\_betrieb\_malchin@e-dis.de; kontakt@gascade.de; redaktion@kirche-mv.de; propst-parchim@elkm.de; gresky@erzbischof-hamburg.de; wbv-atdm@wbv-mv.de; Bs.demmin@gku-mbh.de; bauamt@demmin.de; ordnungsamt@demmin.de; info@amt-demmin-land.de; svjarmen@amt-jarmen-tutow.de; zentrale@malchin.de; info@stavenhagen.de; info@altentreptow.de; info@dargun.de; stadtlloitz@loitz.de; lgs@nabu-mv.de; bund.mv@bund.net; bundesverband@grueneliga.de; info@lvj-mecklenburg-vorpommern.de; info@lav-mv.de; geschaeftsstelle@sdw-mv.de  
**Cc:** Tomas Herda <t.herda@demmin.de>

**Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik  
der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz  
Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung 3**



LPBK M-V, Postfach 19048 Schwerin

PLANUNG kompakt STADT  
Röntgenstr. 1  
23701 Eutin

bearbeitet von: Frau Thiemann-Groß  
Telefon: 0385 / 2070-2800  
Telefax: 0385 / 2070-2198  
E-Mail: abteilung3@lpbk-mv.de  
Aktenzeichen: LPBK-Abt3-TÖB-2911-2023

Schwerin, 1. Juni 2023

***Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange***

**Bebauungsplan Nr. 25 und seiner 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt  
Demmin**

Ihre Anfrage vom 17.05.2023; Ihr Zeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Bezug stehenden Vorhaben bitten Sie das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V) um Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange.

Aufgrund des örtlich begrenzten Umfangs Ihrer Maßnahme und fehlender Landesrelevanz ist das LPBK M-V als obere Landesbehörde nicht zuständig.

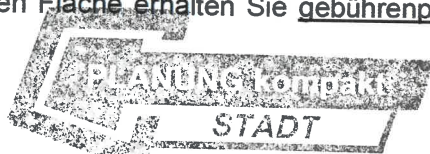
Bitte wenden Sie sich bezüglich der öffentlichen Belange Brand- und Katastrophenschutz an den als untere Verwaltungsstufe **örtlich zuständigen Landkreis bzw. zuständige kreisfreie Stadt**.

Außerhalb der öffentlichen Belange wird darauf hingewiesen, dass in Mecklenburg-Vorpommern Munitionsfunde nicht auszuschließen sind.

Gemäß § 52 LBauO ist der Bauherr für die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften verantwortlich.

Insbesondere wird auf die allgemeinen Pflichten als Bauherr hingewiesen, Gefährdungen für auf der Baustelle arbeitende Personen so weit wie möglich auszuschließen. Dazu kann auch die Pflicht gehören, vor Baubeginn Erkundungen über eine mögliche Kampfmittelbelastung des Baufeldes einzuholen.

Konkrete und aktuelle Angaben über die Kampfmittelbelastung (*Kampfmittelbelastungsauskunft*) der in Rede stehenden Fläche erhalten Sie gebührenpflichtig beim Munitionsbergungsdienst des LPBK M-V.



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin.

Tel.: 04521 / 83 03 991

Fax.: 04521 / 83 03 993

Mail: stadt@planung-kompakt.de

Hausanschrift:

LPBK M-V

Graf-Yorck-Straße 6

Postanschrift:

LPBK M-V

Postfach

19048 Schwerin

19061 Schwerin

EINGANG 01. JUNI 2023 97

Telefon: +49 385 2070 -0

Telefax: +49 385 2070 -2198

E-Mail: abteilung3@lpbk-mv.de

Internet: www.brand-kats-mv.de

Internet: www.polizei.mvnet.de

Auf unserer Homepage [www.brand-kats-mv.de](http://www.brand-kats-mv.de) finden Sie unter „Munitionsbergungsdienst“ das Antragsformular sowie ein Merkblatt über die notwendigen Angaben.  
Ein entsprechendes Auskunftersuchen wird rechtzeitig vor Bauausführung empfohlen.

Ich bitte Sie in Zukunft diese Hinweise zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

gez. Cornelia Thiemann-Groß  
(elektronisch versandt, gültig ohne Unterschrift)

## Gabriele Teske

**Von:** Gabriele Wendt <g.wendt@gku-mbh.de>  
**Gesendet:** Montag, 5. Juni 2023 15:29  
**An:** Gabriele Teske  
**Betreff:** Re: Fw: Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) 23-05-17 Blanko-Anschreiben § 4-1 BauGB B-25 + F-4 Hansestadt Demmin.pdf; 23-05-17 Anlage 2 AFB B-25 Demmin.pdf; 23-05-17 § 3+4-1 Begründung B-25 Demmin.pdf; 23-05-17 § 3+4-1 Plan B-25 Demmin.pdf; 23-05-17 Anlage 1 UB B-25 Demmin.pdf; 23-05-17 Anlage Umweltbericht F-4 Demmin.pdf; 23-05-17 § 3+4-1 Begründung F-4 zu B-25 Demmin.pdf; 23-05-17 § 3+4-1 Plan F-4 Demmin.pdf; CCF05062023\_0001.pdf  
**Anlagen:**

Sehr geehrte Frau Teske,

als Anlage erhalten Sie unsere Stellungnahme zu o.g. B-Plan.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Wendt  
Dipl. Ing. Wasserwirtschaft  
Technische Mitarbeiterin

Betriebsstelle Demmin  
Bahnhofstraße 27, 17109 Demmin  
**Telefon:** +49 3998 2827812  
**Fax:** +49 3998 2827821

**Gesellschaft für kommunale Umweltdienste mbH**  
**Ostmecklenburg-Vorpommern**

Teetzlebener Chaussee 5, 17087 Altentreptow  
**www.gku-mbh.de**

Aufsichtsratsvorsitzender: Michael Galander  
Geschäftsführer: Frank Strobel  
Handelsregister: HRB Neubrandenburg 2464  
Steuernummer: 072 / 109 / 00718

**PLANUNG KOMPAKT**  
**STADT**  
Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

**EINGANG 05. JUNI 2023**

Original Message processed by david®

**Fw: Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)** 22. Mai 2023, 07:18 Uhr

**Von** [BS Demmin](#)

**An** [Gabriele Wendt](#)

Original Message processed by david®

**Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)** 17. Mai 2023, 12:43 Uhr

# Wasser- und Abwasser- zweckverband Demmin/Altentreptow

**GPU** Gesellschaft für Kommunale  
Umweltdienste mbH  
Ostmecklenburg - Vorpommern

**Im Auftrag**  
des Wasser- und Abwasserzweckverbandes  
Demmin/Altentreptow

Wasser- und Abwasserzweckverband Demmin/Altentreptow  
Bahnhofstraße 27 • 17109 Demmin

Betriebsstelle Demmin  
Bahnhofstraße 27  
17109 Demmin  
Telefon: (0 39 98) 28 27 8 - 0  
Internet: [www.gku-mbh.de](http://www.gku-mbh.de)  
E-Mail: [bs.demmin@gku-mbh.de](mailto:bs.demmin@gku-mbh.de)

Betriebsstelle Altentreptow  
Teetzlebener Chaussee 5  
17087 Altentreptow  
Telefon: (0 39 61) 25 73 - 0  
Internet: [www.gku-mbh.de](http://www.gku-mbh.de)  
E-Mail: [bs.altentreptow@gku-mbh.de](mailto:bs.altentreptow@gku-mbh.de)

**PLANUNG kompakt STADT**  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin

Unser Zeichen

Datum  
05.06.2023

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 und 4. Änderung des  
Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin** für ein Gebiet südöstlich  
von der Hansestadt Demmin bzw. der Ortslage Demmin-Vorwerk, östlich der  
Landesstraße L 27 bzw. südlich der Landesstraße L 271 – Solarpark Vorwerk Nord

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Baubereich befinden sich eine Wasserleitung des Wasser- und  
Abwasserzweckverbandes Demmin/ Altentreptow. Der genaue Verlauf der Leitung ist  
uns nicht bekannt. Die Leitung geht bis zum vorhandenen Solarpark an der L 271.

Der Solarpark befindet sich im Bereich der Schutzzone III a der Wasserversorgung  
Demmin. Hier ist das Versickern von nicht schädlich verunreinigtem  
Niederschlagswasser großflächig über die belebte Bodenzone erlaubt.

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Demmin/ Altentreptow ist für die  
Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser verantwortlich. Aus hygienischen  
Gründen ist der Leitungsbestand auch nur für diese Zwecke dimensioniert worden,  
der Feuerlöschbedarf nach DVGW – Arbeitsblatt W 405 kann nicht gewährleistet  
werden. Die Sicherung des Feuerlöschbedarfs obliegt der Hansestadt Demmin.

Mit freundlichen Grüßen

  
Schönerstedt-Jankowski  
Leiter der BS Demmin



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 05. JUNI 2023



Von:

Gesendet:

An:

Betreff:

STADT  
Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

Christoph Jeschke <jeschke.christoph@bvvg.de>

Mittwoch, 7. Juni 2023 15:20

stadt@planung-kompakt.de

Antwort: WG: Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte,  
Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs. 1  
Baugesetzbuch (BauGB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

EINGANG 07. JUNI 2023 97

vielen Dank für die Übermittlung der Informationen zu der o. g. 4. Änderung des Flächennutzungsplan der Hansestadt Demmin und dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 (Ihre E-Mail vom 17.05.2023). Uns liegen derzeit keine Informationen über Sachverhalte vor, die aus grundsätzlichen Erwägungen heraus gegen eine Realisierung Ihres Vorhabens sprechen würden. Auf Grund des Umfangs und der Lage des hier betroffenen Planungsgebietes (Gemarkung Vorwerk, Flur 5) ist es wahrscheinlich, dass keine BVVG- Vermögenswerte von den geplanten Maßnahme und den späteren Vorhaben betroffen sind bzw. konnten wir bisher keine solchen identifizieren. Sollte sich dieser Umstand im Zuge der weiteren Plankonkretisierung als zutreffend erweisen und tatsächlich keine BVVG- Vermögenswerte betroffen sein, erklären wir für diesen Fall bereits hiermit unseren Verzicht auf eine weitere Beteiligung an der von Ihnen betriebenen Beteiligungsverfahren und der ggf. später von Dritten betriebenen Realisierung des Vorhabens.

Andernfalls bitte wir Sie die nachfolgend aufgeführten Sachverhalte zu beachten:

- + Jeglicher (zeitweilige oder dauerhafte) Inanspruchnahme von BVVG- Flächen wird, soweit nicht durch bestehende Verträge/Rechte bereits vereinbart, nur zugestimmt, wenn dies aus technischen oder anderen objektiven Gründen erforderlich ist und dazu im Vorfeld die entsprechenden vertraglichen Abreden nach den gültigen BVVG- Vertragsmustern (i. d. R. Kaufvertrag oder Gestattungsvertrag mit oder ohne dinglicher Sicherung) zu Stande kommen.
- + Die BVVG geht davon aus, dass eine rechtzeitige flurstücks- und flächenkonkrete Antragstellung, soweit hier überhaupt erforderlich, zum Abschluss von Verträgen seitens des Maßnahmeträgers oder eines bevollmächtigten Dienstleistungsunternehmens erfolgen wird.
- + Alle Flächen, die im Zuge der Maßnahme dauerhaft in Anspruch genommen werden und deren anderweitige zukünftige Nutzung dadurch ganz oder teilweise ausgeschlossen ist, sind von der BVVG zum jeweiligen Verkehrswert und nach den gültigen Vermarktungswegen anzukaufen. Das gilt auch für Flächen, die im Zuge ggf. erforderlicher Ausgleichsmaßnahmen in Anspruch genommen werden sollen oder für solche reserviert werden müssen.
- + Die BVVG geht davon aus, dass nach der Realisierung der geplanten Maßnahmen keine Veränderungen an dem betroffenen BVVG- Vermögensgegenstand eintreten werden, die dessen Wert bezüglich Nutzung und Verwertung negativ beeinträchtigen. Sollten solche Veränderungen gegenüber dem Zustand des Vermögensgegenstandes zum Zeitpunkt des Beginns der geplanten Maßnahme dennoch eintreten, geht die BVVG von einer Entschädigung im vollen Umfang des eingetretenen Wertverlustes aus bzw. behält sich das Recht zur Geltendmachung solcher Ansprüche ausdrücklich vor.
- + Jegliche Flächeninanspruchnahme ist mit der BVVG und den jeweiligen Nutzern/Pächtern gesondert vertraglich zu regeln und an diese ggf. entsprechend gesondert zu entgelten. Die BVVG stellt auf Anfrage die entsprechenden Informationen über Nutzer und Pächter zur Verfügung.
- + Soweit im Zuge der Realisierung der Maßnahmen ein Territorium betroffen ist, in dem ein Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz läuft, ist die zuständige Flurneuordnungsbehörde am Planungs- und Realisierungsverfahren zu beteiligen.
- + Die Vergewisserungspflicht über ggf. andere, parallel und/oder konkurrierende dingliche Rechte oder ggf. Bodenschatzbetroffenheit gem. Bergrecht an den betroffenen Grundstücken, insbesondere solcher nach § 9 GBBerG, liegt beim Maßnahmeträger bzw. von ihm bevollmächtigter Dritter.
- + Die Abgabe dieser Stellungnahme führt nicht zur Beendigung oder Einstellung laufender Privatisierungsvorhaben im Rahmen unseres dazu bestehenden gesetzlichen Auftrages. Dies kann u. U. den zukünftigen Wechsel der jeweils am Planungsverfahren oder den später zu realisierenden Maßnahmen zu beteiligenden Eigentümer nach sich

ziehen.

Freundliche Grüße

Christoph Jeschke

**Christoph Jeschke**

Gruppenleiter  
BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH  
Niederlassung Mecklenburg-Vorpommern  
Werner-von-Siemens-Straße 4  
19061 Schwerin  
Tel.: +49 385 6434-210  
Fax: +49 385 6434-133

[www.bvvg.de](http://www.bvvg.de)

Geschäftsführung: Thomas Windmüller  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ministerialrat Dr. Martin Hillebrecht von Liebenstein  
Sitz der Gesellschaft: Berlin  
Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg HRB 43990  
USt-ID: DE 151744803  
Berufskammer: IHK Berlin

Die Datenschutz-Informationen der BVVG finden Sie unter: [www.bvvg.de/datenschutz-informationen](http://www.bvvg.de/datenschutz-informationen)

## Gabriele Teske

**Von:** Kilian Neubert <k.neubert@lav-mv.de>  
**Gesendet:** Freitag, 9. Juni 2023 12:33  
**An:** Gabriele Teske  
**Cc:** m.voigt@lav-mv.de  
**Betreff:** AW: Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) 230517\_Hansestadt Demmin\_Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ\_230609.pdf  
**Anlagen:**

Sehr geehrte Frau Teske,

anbei erhalten Sie die Stellungnahme des LAV MV zur im Betreff benannten Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Kilian Neubert

.....  
Dr. Kilian Neubert

Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Stellvertretender Geschäftsführer  
Umwelt-, Natur- und Artenschutz

Siedlung 18a  
19067 Leezen OT Görslow

03860 560315 / 015209794039  
[k.neubert@lav-mv.de](mailto:k.neubert@lav-mv.de)

Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [www.lav-mv.de](http://www.lav-mv.de) in der Rubrik Datenschutz/Datenschutzerklärung.



EINGANG 09. JUNI 2023

67

**Von:** info@lav-mv.de <info@lav-mv.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 17. Mai 2023 13:29  
**An:** k.neubert@lav-mv.de; Mario Voigt, dienstlich <m.voigt@lav-mv.de>  
**Betreff:** WG: Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
OT Görslow  
Simone Mehlhorn, Sekretariat  
Siedlung 18a  
19067 Leezen  
Tel.: 03860 560 30

Fax: 03860 560 329  
email: [info@lav-mv.de](mailto:info@lav-mv.de)



Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [www.lav-mv.de](http://www.lav-mv.de) in der Rubrik Datenschutz/Datenschutzerklärung.

**Von:** Gabriele Teske [<mailto:g.teske@stadtplanung-kompakt.de>]

**Gesendet:** Mittwoch, 17. Mai 2023 12:42

**An:** [poststelle@lm.mv-regierung.de](mailto:poststelle@lm.mv-regierung.de); [poststelle@stalums.mv-regierung.de](mailto:poststelle@stalums.mv-regierung.de); [sba-sn@sbv.mv-regierung.de](mailto:sba-sn@sbv.mv-regierung.de); [Mathias.Safhoefer@sbv.mv-regierung.de](mailto:Mathias.Safhoefer@sbv.mv-regierung.de); [raumbezug@laiv-mv.de](mailto:raumbezug@laiv-mv.de); [sekretariat@kulturerbe-mv.de](mailto:sekretariat@kulturerbe-mv.de); [poststelle@lakd-mv.de](mailto:poststelle@lakd-mv.de); [poststelle@lung.mv-regierung.de](mailto:poststelle@lung.mv-regierung.de); [abteilung3@lpbk-mv.de](mailto:abteilung3@lpbk-mv.de); [lpbk@polmv.de](mailto:lpbk@polmv.de); [poststelle@finanzamt-waren.de](mailto:poststelle@finanzamt-waren.de); [poststelle@lakd-mv.de](mailto:poststelle@lakd-mv.de); [landgesellschaft@lgmv.de](mailto:landgesellschaft@lgmv.de); [info@ba.mv-regierung.de](mailto:info@ba.mv-regierung.de); [poggendorf@lfoa-mv.de](mailto:poggendorf@lfoa-mv.de); [poststelle@sn.sbl-mv.de](mailto:poststelle@sn.sbl-mv.de); [Anett.fabry@bundesimmobilien.de](mailto:Anett.fabry@bundesimmobilien.de); [poststelle@bundesimmobilien.de-mail.de](mailto:poststelle@bundesimmobilien.de-mail.de); [piziud@bundeswehr.org](mailto:piziud@bundeswehr.org); [poststelle@nb.sbl-mv.de](mailto:poststelle@nb.sbl-mv.de); [info@dsf.de](mailto:info@dsf.de); [poststelle@bundesnetzagentur.de](mailto:poststelle@bundesnetzagentur.de); [mecklenburg-vorpommern@bvgg.de](mailto:mecklenburg-vorpommern@bvgg.de); [impressum.brief@deutschepost.de](mailto:impressum.brief@deutschepost.de); [info@telekom.de](mailto:info@telekom.de); [info@dwd.de](mailto:info@dwd.de); [info@hwk-omv.de](mailto:info@hwk-omv.de); [info@neubrandenburg.ihk.de](mailto:info@neubrandenburg.ihk.de); [leitungsauskunft@gdmcom.de](mailto:leitungsauskunft@gdmcom.de); [koordinationsanfragen@KabelDeutschland.de](mailto:koordinationsanfragen@KabelDeutschland.de); [leitungsauskunft@50hertz.com](mailto:leitungsauskunft@50hertz.com); [edi\\_betrieb\\_malchin@e-dis.de](mailto:edi_betrieb_malchin@e-dis.de); [kontakt@gascade.de](mailto:kontakt@gascade.de); [redaktion@kirche-mv.de](mailto:redaktion@kirche-mv.de); [propst-parchim@elkm.de](mailto:propst-parchim@elkm.de); [gresky@erzbistum-hamburg.de](mailto:gresky@erzbistum-hamburg.de); [wbv-at-dm@wbv-mv.de](mailto:wbv-at-dm@wbv-mv.de); [Bs.demmin@gku-mbh.de](mailto:Bs.demmin@gku-mbh.de); [bauamt@demmin.de](mailto:bauamt@demmin.de); [ordnungsamt@demmin.de](mailto:ordnungsamt@demmin.de); [info@amt-demmin-land.de](mailto:info@amt-demmin-land.de); [svjarmen@amt-jarmen-tutow.de](mailto:svjarmen@amt-jarmen-tutow.de); [zentrale@malchin.de](mailto:zentrale@malchin.de); [info@stavenhagen.de](mailto:info@stavenhagen.de); [info@altentreptow.de](mailto:info@altentreptow.de); [info@dargun.de](mailto:info@dargun.de); [stadtloitz@loitz.de](mailto:stadtloitz@loitz.de); [lgs@nabu-mv.de](mailto:lgs@nabu-mv.de); [bund.mv@bund.net](mailto:bund.mv@bund.net); [bundesverband@grueneliga.de](mailto:bundesverband@grueneliga.de); [info@ljv-mecklenburg-vorpommern.de](mailto:info@ljv-mecklenburg-vorpommern.de); [info@lav-mv.de](mailto:info@lav-mv.de); [geschaeftsstelle@sdw-mv.de](mailto:geschaeftsstelle@sdw-mv.de)

**Cc:** Tomas Herda <[t.herda@demmin.de](mailto:t.herda@demmin.de)>

**Betreff:** Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend erhalten Sie die Verfahrensunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 25 und seiner 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin zwecks Abgabe einer Stellungnahme.

Mit freundlichem Gruß,

Gabriele Teske  
Dipl.-Ing. Stadtplanerin  
Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH)

**PLANUNG kompakt STADT**  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin  
Tel.: 04521/83 03 991  
Fax: 04521/83 03 993  
E-Mail: [g.teske@stadtplanung-kompakt.de](mailto:g.teske@stadtplanung-kompakt.de)  
[www.stadtplanung-kompakt.de](http://www.stadtplanung-kompakt.de)





Landesanglerverband M-V e.V. · OT Görslow, Siedlung 18 a · 19067 Leezen

PLANUNG kompakt STADT  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin



EINGANG 09. JUNI 2023

GT

Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom  
17.05.2023

Unsere Zeichen  
Ne/Vo

Datum  
09.06.2023

### Stellungnahme Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ - Solarpark Vorwerk Nord

Sehr geehrte Damen und Herren,

satzungsgemäßes Ziel des Landesanglerverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Umwelt-, Natur- und Artenschutz mit besonderem Augenmerk auf die aquatischen Ökosysteme des Landes. Nach dem § 15 des BNatSchG müssen bei einem Eingriff in die Natur vermeidbare Störungen unterlassen und unvermeidbare Beeinträchtigungen kompensiert werden. Daher begrüßen wir die umweltfachliche Bewertung im Rahmen der vorgelegten Unterlagen.

Die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung entspricht weitestgehend den Hinweisen zur Eingriffsregelung des Landes und bietet eine geeignete Entscheidungsgrundlage. Die vorgelegten Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen beurteilen wir in Bezug auf die Biotopkulisse sowie anthropogene Vorprägung als angemessen.

In Bezug auf die Kompensation empfehlen wir die Prüfung von Maßnahmen zur Aufwertung des ökologischen Potenzials der Fließgewässer im Maßnahmengebiet als Alternative zu den vorgelegten Maßnahmen. Beispielsweise liegt die Tollense in direkter Nähe zum Plangebiet und hat einen mäßigen ökologischen sowie einen nicht guten chemischen Zustand. Gemäß des aktuellen Bewirtschaftungsplans der WRRL ist die Erreichung eines guten ökologischen sowie chemischen Zustandes bis 2027 umzusetzen. Signifikante Belastungen, die der Erreichung dieser Ziele für die Tollense entgegenstehen, sind Nährstoffeinträge und anthropogene Veränderungen der Gewässermorphologie (vergleiche Wasserkörpersteckbrief BfG). Die Minimierung bzw. Beseitigung dieser anthropogenen Störgrößen im Rahmen entsprechender Renaturierungsmaßnahmen stellen eine geeignete Kompensation der vorgesehenen Maßnahme dar und führen nicht nur zur Aufwertung des aquatischen Ökosystems, sondern kommen dem gesamten betroffenen Naturraum zugute. Zusätzlich bieten Renaturierungsmaßnahmen von Fließgewässerabschnitten das Potenzial für zukünftige Kompensationserfordernisse von Baumaßnahmen wie z.B. weiteren Solarparks in der Region. In diesem Zusammenhang regen wir eine Kontaktaufnahme mit den behördlichen Institutionen des Naturschutzes an.



Grundlegend stimmen wir der Aufstellung des B-Plans sowie den damit verbundenen Eingriffen in die Natur zu, sofern die gutachterlich empfohlenen Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen Berücksichtigung finden.

In Bezug auf das folgende Genehmigungsverfahren bewerten wir eine für die Umsetzung der Maßnahme benötigte Ausnahme gemäß § 20 (3) NatSchAG M-V durch die UNB als vertretbar.

Jedoch entsteht aufgrund der Größe des geplanten Gebiets sowie der Tatsache, dass Solarparks eingezäunt werden, zwangsläufig eine Zerschneidung des Naturraums. Die ökologische Konnektivität wird deutlich eingeschränkt und es entsteht, speziell für größere Säugetiere, eine gewisse Barrierewirkung. Folgerichtig regen wir die Prüfung einer Freihaltung entsprechender Wanderkorridore im geplanten Solarpark bzw. zwischen den beiden Plangebieten zur Aufrechterhaltung der Migrationsmöglichkeiten der im Maßnahmengebiet vorkommenden Tierarten an.

Haben Sie Fragen? Melden Sie sich gerne bei uns.

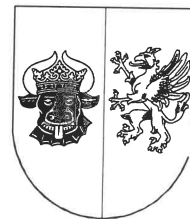
**Neubert**

Digital signiert von Neubert  
DN: cn=Neubert, c=DE,  
ou=Landesanglerverband Mecklenburg-  
Vorpommern e.V., ou=Stellvertretender  
Geschäftsführer / Umwelt-, Natur- und  
Artenschutz, email=k.neubert@lav-mv.de  
Datum: 2023.06.09 12:28:05 +02:00

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Kilian Neubert



# Bergamt Stralsund



Bergamt Stralsund  
Postfach 1138 - 18401 Stralsund

PLANUNG kompakt STADT  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin

Bearb.: Frau Günther  
Fon: 03831 / 61 21 0  
Fax: 03831 / 61 21 12  
Mail: D.Guenther@ba.mv-regierung.de

[www.bergamt-mv.de](http://www.bergamt-mv.de)

Reg.Nr. 2709/23

Az. 506/13071/352-2023

Ihr Zeichen / vom  
17.05.2023

Mein Zeichen / vom  
Gü

Telefon  
61 21 44

Datum  
13.06.2023

## STELLUNGNAHME DES BERGAMTES STRALSUND

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von Ihnen zur Stellungnahme eingereichte Maßnahme

### 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin

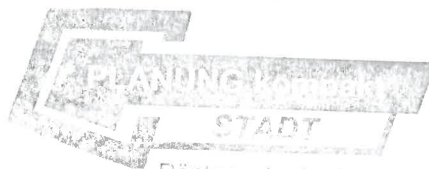
berührt keine bergbaulichen Belange nach Bundesberggesetz (BBergG) sowie keine Belange nach Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in der Zuständigkeit des Bergamtes Stralsund.

Für den Bereich der o. g. Maßnahme liegen zurzeit keine Bergbauberechtigungen oder Anträge auf Erteilung von Bergbauberechtigungen vor.

Aus Sicht der vom Bergamt Stralsund zu wahrenen Belange werden keine Einwände oder ergänzenden Anregungen vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf  
Im Auftrag

Alexander Kattner



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 63 03 991  
Fax.: 04521 / 63 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 20. JUNI 2023

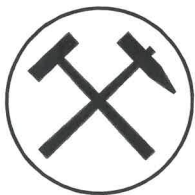
97

Allgemeine Datenschutzinformation: Der Kontakt mit dem Bergamt Stralsund ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1e DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 1 DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.regierung-mv.de/Datenschutz](http://www.regierung-mv.de/Datenschutz).

Hausanschrift:

Bergamt Stralsund  
Frankendamm 17  
18439 Stralsund

Fon: 03831 / 61 21 -0  
Fax: 03831 / 61 21 12  
Mail: [poststelle@ba.mv-regierung.de](mailto:poststelle@ba.mv-regierung.de)



# Bergamt Stralsund



Bergamt Stralsund  
Postfach 1138 - 18401 Stralsund

PLANUNG kompakt STADT  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin

Bearb.: Frau Günther  
Fon: 03831 / 61 21 0  
Fax: 03831 / 61 21 12  
Mail: D.Guenther@ba.mv-regierung.de

[www.bergamt-mv.de](http://www.bergamt-mv.de)

Reg.Nr. 2710/23

Az. 512/13071/351-2023

Ihr Zeichen / vom  
17.05.2023

Mein Zeichen / vom  
Gü

Telefon  
61 21 44

Datum  
13.06.2023

## STELLUNGNAHME DES BERGAMTES STRALSUND

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von Ihnen zur Stellungnahme eingereichte Maßnahme

**vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 der Hansestadt Demmin für ein Gebiet südöstlich von der Hansestadt Demmin bzw. der Ortslage Demmin-Vorwerk, östlich der Landesstraße L 27 bzw. südlich der Landesstraße L 271 - Solarpark Vorwerk Nord -**

berührt keine bergbaulichen Belange nach Bundesberggesetz (BBergG) sowie keine Belange nach Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in der Zuständigkeit des Bergamtes Stralsund.

Für den Bereich der o. g. Maßnahme liegen zurzeit keine Bergbauberechtigungen oder Anträge auf Erteilung von Bergbauberechtigungen vor.

Aus Sicht der vom Bergamt Stralsund zu wahrenen Belange werden keine Einwände oder ergänzenden Anregungen vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf  
Im Auftrag

  
Alexander Kattner

  
Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 904  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

Allgemeine Datenschutzinformation: Der Kontakt mit dem Bergamt Stralsund ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1e DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 1 DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.regierung-mv.de/Datenschutz](http://www.regierung-mv.de/Datenschutz).

Hausanschrift:

Bergamt Stralsund  
Frankendamm 17  
18439 Stralsund

Fon: 03831 / 61 21 -0  
Fax: 03831 / 61 21 12  
Mail: [poststelle@ba.mv-regierung.de](mailto:poststelle@ba.mv-regierung.de)

EINGANG 20. JUNI 2023

67

# Straßenbauamt Neustrelitz



Straßenbauamt Neustrelitz · Hertelstraße 8 · 17235 Neustrelitz

PLANUNG kompakt STADT  
Röntgenstraße 1

23701 Eutin



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

Bearbeiter: Frau Teichert

Telefon: (03981) 460 - 311

Mail: [Corina.Teichert@sbv.mv-regierung.de](mailto:Corina.Teichert@sbv.mv-regierung.de)

Az: 1331-555-23

Neustrelitz, den 14. Juni 2023

Tgb.-Nr. 153 / 2023

Nachrichtlich: SM Demmin

**Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin**

**Ihr Schreiben vom 17. Mai 2023**

EINGANG 21 JUNI 2023 97

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Unterlagen zum o.a. Bebauungsplan habe ich bezüglich der vom Straßenbauamt Neustrelitz zu vertretenden Belange geprüft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes erstreckt sich rechtsseitig der L 27 im Abschnitt 140 von ca. km 5.330 – ca. km 5.670 sowie rechtsseitig der L 271 im Abschnitt 010 von ca. km 0.405 – ca. km 0.630 und befindet sich außerhalb einer festgesetzten Ortsdurchfahrt bei Demmin.

Die Landesstraßen unterliegen an dieser Stelle den straßenrechtlich relevanten Bestimmungen der freien Strecke. Somit sind Hochbauten und bauliche Anlagen in einem Abstand, gerechnet ab äußerer befestigter Fahrbahnkante der L 27 und L 271 von bis zu 20 Metern, nicht zulässig.

Die Baugrenze wurde entsprechend festgesetzt.

Beabsichtigt ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Solarparks auf bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Die verkehrliche Erschließung wurde im Detail nicht aufgezeigt.

Ausgehend von der L 27 ist der vorhandene öffentliche Weg, der bei km 5.672 im Abschnitt 140 rechtsseitig an die L 27 (nordwestliche Grenze des B-Plangebietes) anbindet, vorzusehen.

Bezogen auf die L 271 im Abschnitt 010 können zwei vorhandene Wege, die bei km 0.484 und bei km 0.627 rechtsseitig anbinden, genutzt werden.

Das Anlegen neuer direkter Zufahrten zur freien Strecke der L 27 und L 271 ist auszuschließen. Die verkehrliche Erschließung ist im weiteren B-Planverfahren detailliert aufzuzeigen.

**Hausanschrift**  
Hertelstraße 8  
17235 Neustrelitz

**Telefon** (03981) 460-0  
**Telefax** (03981) 460 190

**E-Mail**  
[sba-nz@sbv.mv-regierung.de](mailto:sba-nz@sbv.mv-regierung.de)

Zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten weisen wir darauf hin, dass das Straßenbauamt Neustrelitz nach der EU- Datenschutz-Grundverordnung sowie des neu gefassten Landesdatenschutzgesetzes M-V vom 25.05.2018 handelt.

Bitte treffen Sie Vorkehrungen, dass direkte Reflexionen der Anlage, die eine Lichtimmission bzw. Blendwirkung auf die Verkehrsteilnehmer der L 27 und L 271 bewirken können, ausgeschlossen werden.

Bei Beachtung des vg. Sachverhaltes wird seitens der Straßenbauverwaltung dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 der Hansestadt Demmin mit dem Stand 17. Mai 2023 zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Karsten Söhrweide



**Von:** Seidel, Diane <diane.seidel@gascade.de> im Auftrag von Leitungsauskunft  
GASCADE <leitungsauskunft@gascade.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 13. Juni 2023 08:29  
**An:** stadt@planung-kompakt.de  
**Betreff:** AW: Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan  
Nr. 25 und 4. FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
**Anlagen:** WG\_ Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte\_ Bebauungsplan  
Nr\_ 25 und 4\_ FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs\_ 1 Baugesetzbuch  
(BauGB).msg; BIL-Flyer-Kommune\_Jan-2021 (002).pdf  
**Signiert von:** leitungsauskunft@gascade.de

Aktenzeichen: 20230613-082258

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Frau Teske,

wir danken für die Übersendung der Unterlagen zu o. g. Vorhaben.

Wir antworten Ihnen zugleich auch im Namen und Auftrag der Anlagenbetreiber WINGAS GmbH, NEL Gastransport GmbH sowie OPAL Gastransport GmbH & Co. KG.

Nach Prüfung des Vorhabens im Hinblick auf eine Beeinträchtigung unserer Anlagen teilen wir Ihnen mit, dass unsere Anlagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt **nicht betroffen** sind. Dies schließt die Anlagen der v. g. Betreiber mit ein.

Den Unterlagen ist der Hinweis zu entnehmen, dass weitere Kompensationsmaßnahmen im Verlauf des weiteren Verfahrens ergänzt werden. Für Kompensationsmaßnahmen muss sichergestellt sein, dass diese unsere Anlagen nicht beeinträchtigen und nicht im Schutzstreifen unserer Anlagen stattfinden werden. Sollten externe Flächen zur Deckung des Kompensationsbedarfs erforderlich sein, sind uns diese ebenfalls mit entsprechenden Planunterlagen zur Stellungnahme vorzulegen. Eine Auflistung der Flurstücke in der Begründung oder im Umweltbericht ist nicht ausreichend.

Wir bitten Sie daher, uns am weiteren Verfahren zu beteiligen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Anfragen zu Leitungsauskünften, Schachtgenehmigungen, TÖB-Beteiligungen etc. an die oben genannten Anlagenbetreiber ab sofort ausschließlich über das kostenfreie BIL-Onlineportal unter

**<https://portal.bil-leitungsauskunft.de>**

einzuholen sind.

Bitte richten Sie daher Ihre zukünftigen Anfragen an uns, direkt an das o.g. BIL-Portal.  
Sollten Sie Ihre Anfrage bereits in das BIL-Portal eingestellt haben, betrachten Sie diese Mail bitte als gegenstandslos.

.....  
*Das BIL-Online-Portal ist eine Initiative und ein Zusammenschluss einer Vielzahl von Leitungsbetreibern und stellt eine umfassende spartenübergreifende sowie bundesweite Online-Leitungsauskunft bereit.*

*Die Nutzung der BIL-Leitungsauskunft ermöglicht Ihnen, Ihre Bau-/Planungsanfrage direkt online einfach und schnell zu formulieren.*

## **BIL eG und ALIZ GmbH & Co. KG vereinbaren enge Zusammenarbeit!**

Ab Juli 2019 vereinbaren die führenden Unternehmen zur Leitungsrecherche für Netzbetreiber (**BIL eG**) und der Bauwirtschaft (**ALIZ GmbH & Co. KG**) eine umfassende Zusammenarbeit zur Bereitstellung einer zentralen Onlineplattform für Bauanfragen in Deutschland. Mit Inkrafttreten der Kooperationsvereinbarung können nunmehr spartenübergreifend alle bekannten Leitungsbetreiber der beiden etablierten Leitungsauskunftsportale mit einer einzigen Bauanfrage zentral über das BIL-Portal erreicht werden.

Ihr Vorteil: Sie müssen Ihre Anfrage nur einmalig eingeben und erreichen direkt alle an BIL **sowie** ALIZ angeschlossenen Leitungsbetreiber. Bei Zuständigkeit erfolgt die Stellungnahme durch die Netzbetreiber und rechtssichere Archivierung des gesamten Anfragevorganges vollständig digital und übersichtlich innerhalb des BIL-Portals.

Weitere Informationen über BIL können Sie der Seite <http://bil-leitungsauskunft.de> entnehmen.

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns für Ihre Mithilfe.

---

Welche personenbezogenen Daten unsererseits nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet werden, können Sie unserer Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen. Diese finden Sie im Internet unter <https://www.gascade.de/datenschutz>.

---

Mit freundlichen Grüßen

GASCADE Gastransport GmbH

Team Leitungsauskunft

E-Mail: [leitungsauskunft@gascade.de](mailto:leitungsauskunft@gascade.de)

GASCADE Gastransport GmbH / Kölnische Straße 108-112 / 34119 Kassel, Germany

[www.gascade.de](http://www.gascade.de)



20230613-  
082258\_AD Check

GASCADE Gastransport GmbH  
Sitz der Gesellschaft: Kassel, Deutschland  
Handelsregister: Amtsgericht Kassel, HRB 13752  
Geschäftsführer: Dr. Christoph-Sweder von dem Bussche-Hünnefeld, Ulrich Benterbusch  
Aufsichtsratsvorsitzender: Thilo Wieland

**Von:** donotreply\_meine-planauskunft@eon.com  
**Gesendet:** Montag, 5. Juni 2023 15:22  
**An:** stadt@planung-kompakt.de  
**Betreff:** Auskunftsfall 0836697: Dokumente

Guten Tag Frau Gabriele Teske,

Über den nachfolgenden Link haben Sie direkten Zugriff auf die Dokumente zu Ihrem Auskunftsfall 0836697:

<https://meine-planauskunft.de:443/LineRegister/extClient?theme=edis&requestnumber=0836697>

Bitte melden Sie sich unter dem obigen Link an unserem Portal an. Verwenden Sie bei der Registrierung bzw. Anmeldung als Benutzernamen ausschließlich Ihre E-Mail Adresse unter der diese Auskunft erstellt worden ist. Nach der Anmeldung finden Sie unter "Meine Anfragen" Ihre Anfragenummer zum Herunterladen der Dokumente.

Mit der durchgeführten Registrierung sind Sie berechtigt zukünftige Anfragen selbst über die Anmeldung an unserem Portal vorzunehmen.

Bitte antworten Sie nicht direkt auf diese Nachricht, da sie automatisch erzeugt wurde.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an EDI\_Betrieb\_Malchin@e-dis.de

Freundliche Grüße  
Ihre E.DIS Netz GmbH

Langewahler Str. 60  
15517 Fürstenwalde/Spree  
[www.e-dis-netz.de](http://www.e-dis-netz.de)

Geschäftsführung: Stefan Blache, Andreas John, Michael Kaiser  
Sitz: Fürstenwalde/Spree, Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 16068



EINGANG 05. JUNI 2023

677



E.DIS Netz GmbH Stavenhagener Straße 42a 17139 Malchin

PLANUNG kompakt STADT  
Frau Gabriele Teske  
Röntgenstraße 1

23701 Eutin

**E.DIS Netz GmbH**  
MB Malchin  
Stavenhagener Straße 42a  
17139 Malchin  
www.e-dis-netz.de

T +49 3998-28223860

EDI\_Betrieb\_Malchin@e-dis.de



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

Malchin, den 05.06.2023

**Spartenauskunft:** 0836697-EDIS in

**Anfragegrund:** Stellungnahme & TöB

**Erstellt am:** 22.05.2023

**Projektname:**

Solarpark Vorwerk Nord

**Projektzusatz:**

Bebauungsplan Nr. 25

EINGANG 05. JUNI 2023

97

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die gewünschte Spartenauskunft.

Im Bereich Ihrer Spartenanfrage befinden sich Versorgungsanlagen der E.DIS Netz GmbH.

Das rot umrandete Gebiet auf den Plänen stellt den Anfragebereich dar.

Folgende Planauszüge und sonstige Dokumente wurden übergeben:

Sparte	Spartenpläne ausgegeben	Sicherheitsrel. Einbauten	Sperrflächen	Leerauskunft
Gas:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Strom-BEL:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Strom-NS:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strom-MS:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strom-HS:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Telekommunikation:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fernwärme:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Dokumente				
Indexplan:	<input checked="" type="checkbox"/>		Vermessungsdaten:	<input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtmedienplan:	<input checked="" type="checkbox"/>		Merkblatt zum Schutz der	
Skizze:	<input checked="" type="checkbox"/>		Verteilungsanlagen:	<input checked="" type="checkbox"/>

Bitte beachten Sie hierzu die Bestätigung über erfolgte Planauskunft / Einweisung, insbesondere die Informationen zu 'Örtliche Einweisung / Ansprechpartner' auf Seite 3, die 'Besonderen Hinweise' auf Seite 4, das Merkblatt zum Schutz der Verteilungsanlagen und die beigegeführten Pläne.

Freundliche Grüße  
E.DIS Netz GmbH  
MB Malchin

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

1/4

Geschäftsführung:  
Stefan Blache  
Andreas John  
Michael Kaiser

Sitz: Fürstenwalde/Spree  
Amtsgericht Frankfurt (Oder)  
HRB 16058  
St.Nr. 061 108 06416  
Ust.Id. DE285351013  
Gläubiger Id: DE62ZZZ00000175587

Deutsche Bank AG  
Fürstenwalde/Spree  
IBAN DE75 1207 0000 0254 5515 00  
BIC DEUTDE33HAN

Commerzbank AG  
Fürstenwalde/Spree  
IBAN DE52 1704 0000 0650 7115 00  
BIC COBADE33HAN





## Bestätigung über erfolgte Planausgabe / Einweisung

### Achtung:

**Arbeiten in der Nähe von Strom- und Gasverteilungsanlagen sind mit Lebensgefahr verbunden!!**

Für das Bauvorhaben	0836697-EDIS, <small>genaue Bezeichnung: Ort, Straße, Hausnummer, bzw. Leitungsabschnitt oder zwischen Hausnummern</small>	
	Stellungnahme & TöB, Tiefbau <small>auszuführende Arbeiten</small>	12.06.2023 <small>voraussichtlicher Beginn der Arbeiten</small>
wurde Herr/Frau	Frau Gabriele Teske Tel.: 04521 8303991 /	
Beauftragter der Firma	PLANUNG kompakt STADT	
Anschrift	23701 Eutin, Röntgenstraße 1 <small>Ort, Straße, Hausnummer</small>	

über den Gefährdungsbereich nachstehender Verteilungsanlagen (hierzu gehören z. B. Rohrleitungen, Stationen, elektrische Freileitungen und Kabel, Armaturen, Anlagen für den Kathodenschutz, Steuer - und Messkabel, Erdungsanlagen u. a.) im Baustellenbereich eingewiesen.

Auskünfte über Verteilungsanlagen, die sich nicht im Eigentum des Netzbetreibers befinden, müssen bei den zuständigen Netzbetreibern (Übertragungsnetzbetreiber, Stadtwerke, Wasserzweckverbände, private Eigentümer, ...) eingeholt werden.

Eventuell kann die Gemeinde über weitere Versorgungsträger Auskunft erteilen.

Die Einweisung erfolgte mittels Aushändigung von Plänen (mit Übergabedatum).

### Die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt!

Für die Lagerichtigkeit der in den ausgegebenen Plänen eingezeichneten Anlagen, Kabel, Rohrleitungen und Neben-/Hilfseinrichtungen, insbesondere für Maßangaben, übernimmt der Netzbetreiber keine Gewähr.

Bei Arbeiten im Gefährdungsbereich (Nieder- und Mittelspannung 2m, Hochspannung 6m) von Verteilungsanlagen ist der genaue Verlauf, insbesondere die Tiefe, durch Graben von Suchschlitzen in Handschachtung oder in leitungsschonender Arbeitstechnik, wie z.B. der Einsatz eines Saugbaggers, festzustellen.

Bei Unklarheiten ist in jedem Fall Kontakt mit dem zuständigen Kundencenter/Standort des Netzbetreibers aufzunehmen.

Außerdem sind die Informationen zu "**Örtliche Einweisung / Ansprechpartner**" (Seite 3), die "**Besonderen Hinweise**" (Seite 4), das "**Merkblatt zum Schutz der Verteilungsanlagen**" sowie die spartenspezifischen Verhaltensregeln besonders zu beachten.

Die übergebenen/empfangenen Pläne sind gut lesbar und entsprechen dem nachgefragten Gebiet.

Die übergebenen/empfangenen Pläne geben den Zustand zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung wieder. Es ist darauf zu achten, dass zu Beginn der Bauarbeiten aktuelle Pläne vor Ort vorliegen.

Kontaktadresse /  
Meisterbereich

E.DIS Netz GmbH, Malchin

+49 3998-28223860

Telefon

Spartenauskunft: 0836697-EDIS,



### Örtliche Einweisung / Ansprechpartner

☐ **Örtliche Einweisung vor Baubeginn notwendig**

Vorgehensweise bei einer örtlichen Einweisung:

Für die Vereinbarung des Einweisungstermins setzen Sie sich bitte mit dem zuständigen Ansprechpartner in Verbindung. Die Durchführung des Einweisungstermins muss auf diesem Formular durch die Unterschrift der E.DIS Netz GmbH und Ihrem Unternehmen bestätigt werden.

Termin durchgeführt am

Unterschrift EDIS Netz GmbH

Unterschrift Unternehmen

☐ **Vor Baubeginn ist eine Abstimmung erforderlich**

Im Bereich des Vorhabens befinden sich Telekommunikationsanlagen (Rohranlagen/ Kabel) in Planung/ im Bau. Vor Baubeginn ist eine Abstimmung mit der e.discom Telekommunikation GmbH erforderlich. Bitte wenden sie sich an Tel.: +49 331 9080 2490 oder e-mail: [disposition@ediscom.net](mailto:disposition@ediscom.net).

### Für Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

#### Standort Malchin

Stavenhagener Straße 42a

17139 Malchin

E-Mail: [EDI\\_Betrieb\\_Malchin@e-dis.de](mailto:EDI_Betrieb_Malchin@e-dis.de)

Stromversorgungsanlagen: +49 3994 2097-3912

Gasversorgungsanlagen: +49 3994 2097-3970

Kommunikationsanlagen: +49 331 9080 3000

Hochspannungsanlagen: +49399828222123 +49396122912321

(wenn nicht erreichbar: bitte folgende Nummer kontaktieren: +49 3361 7332333)

Vor dem Beginn der Arbeiten, muss eine weitere Auskunft bei der E.DIS Netz GmbH eingeholt werden, falls irgendeine Ungewissheit hinsichtlich der Leitungsführung besteht oder die Arbeiten nicht umgehend ausgeführt werden. Übergebene Bestandspläne bzw. Kopien dieser sowie diese "Bestandsplan-Auskunft" müssen bei der bauausführenden Firma vor Ort vorliegen.

Spartenauskunft: 0836697-EDIS,

**Weitere besondere Hinweise:****Hinweise:**

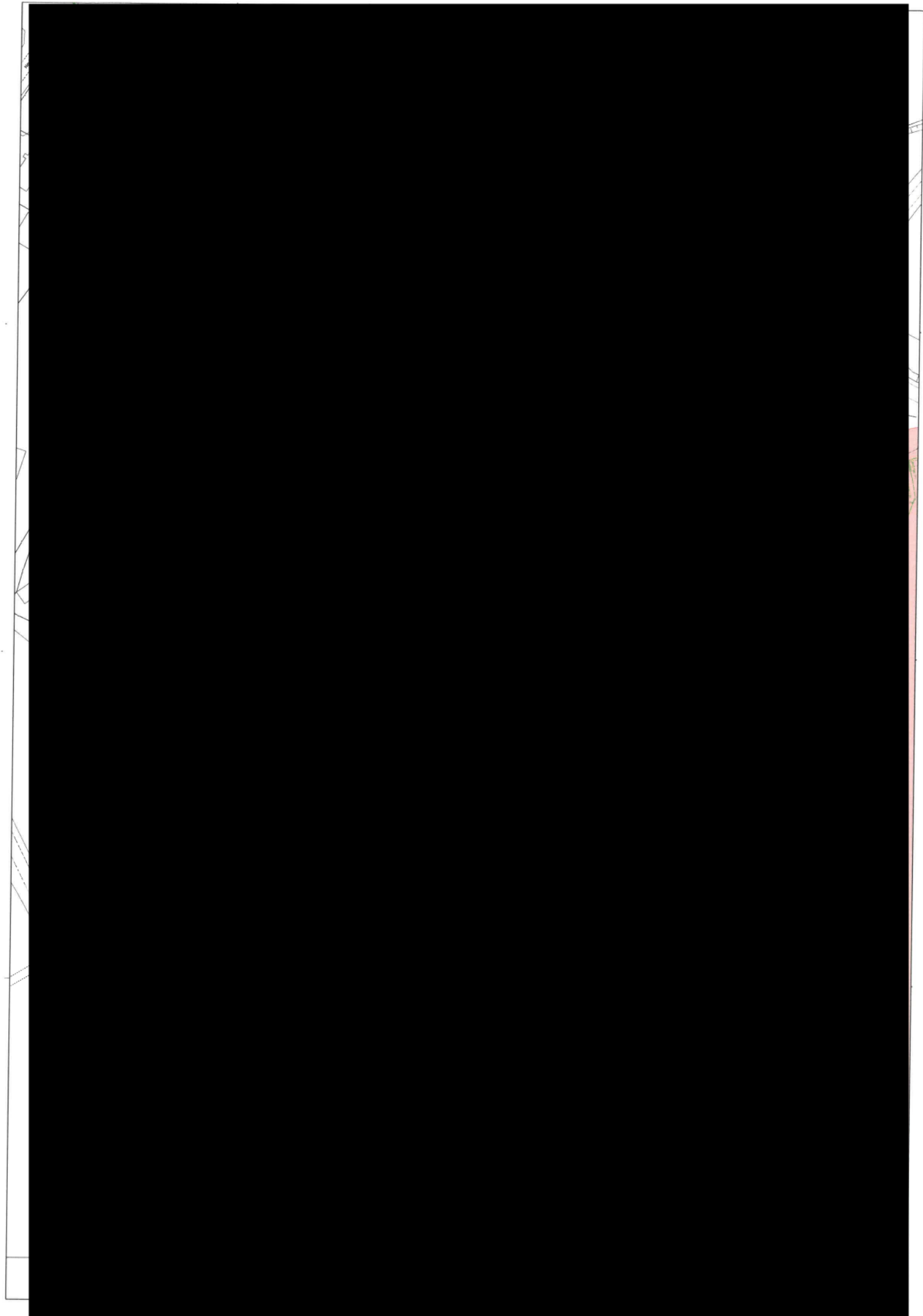
Achtung: Im dargestellten Baugebiet befinden sich Leitungen und Anlagen unseres Unternehmens. Bitte berücksichtigen Sie unsere Anlagen bei Ihrer vorhabenkonkreten Planung und prüfen, ob Sie unsere Hinweise und Richtlinien einhalten können. Bei Konflikten melden Sie sich bitte rechtzeitig mindestens jedoch 180 Tage vor Baubeginn, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können. Seien es Änderungen in Ihrer Planung oder sofern machbar Umverlegungen unserer Anlagen. Sollte eine Umverlegung von Leitungen erforderlich werden, erbitten wir einen rechtzeitigen Antrag, aus welchem die Baugrenzen ersichtlich sind. Auf dieser Grundlage werden wir dem Antragsteller ein Angebot für die Umverlegung unserer Anlagen unterbreiten. Als Anlage übersenden wir Ihnen Planunterlagen mit unserem eingetragenen Strom-/Gas-/Fernmeldeleitungs- und Anlagenbestand. Diese Unterlage dient als Information und nicht als Grundlage zum Durchführen von Bauarbeiten.

Malchin, den 05.06.2023

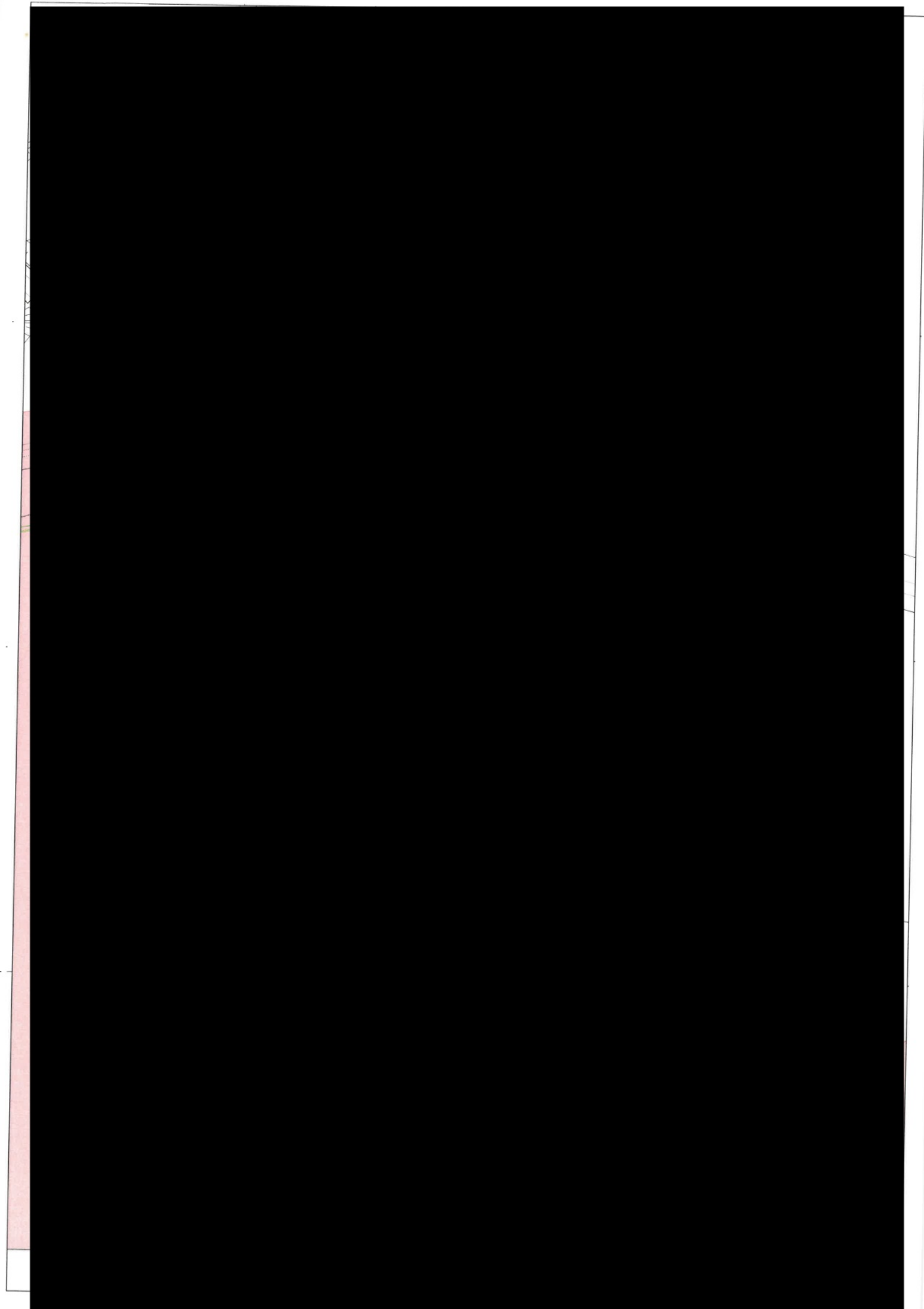
Ort, Datum

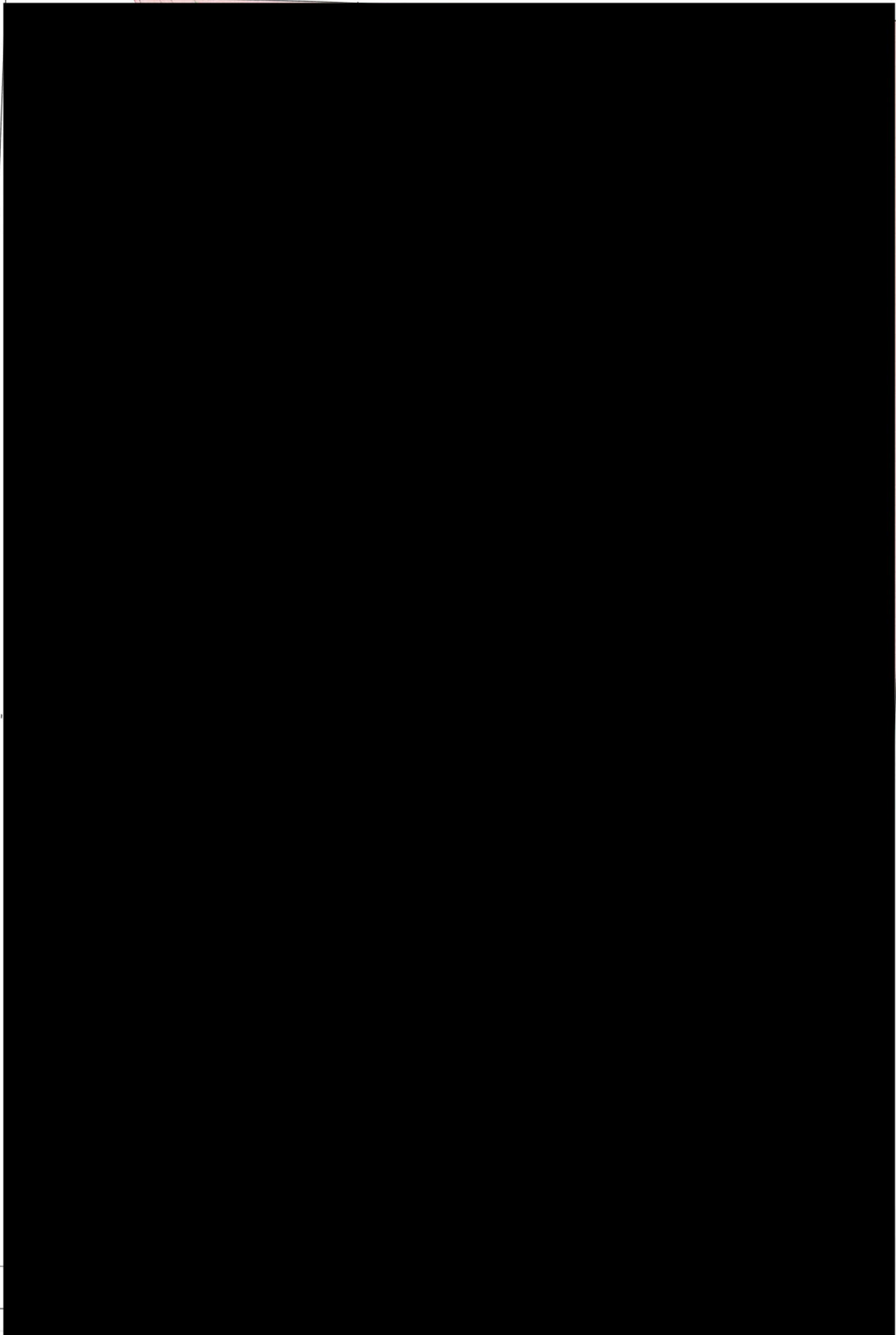
Spartenauskuft: 0836697-EDIS,

4/4











# KOMESKER

Kornesker Leitungsbau GmbH  
Gültzer Weg 2 · 17091 Tützpatz  
039600 2540  
info@komesker.de  
www.komesker.de



## Gesteuerte Horizontalspülbohrung

Bohrprotokoll / Bohraufmaß Seite 1 von 1

Projekt / BV Beggsow Umspannw.

Auftraggeber Edis

Datum 29.10.21 Bohrung Nr. 1

Bohrzeitstage von 29.10 bis 29.10

Bohrgeräteführer Boeck Bauleiter Weldelbrandt

Bohrgerät Typ TT Grundodrill 15 XP ☐ TT Grundodrill 18 N ☒

Rohr Typ 1x160Ø

Abrechenbare Bohrlänge 57m Abrechenbare Rohrlänge

Eintritt Tiefe m Austritt Tiefe m

Eintritt Grube ☐ Eintritt Oberfläche ☒ Austritt Grube ☐ Austritt Oberfläche ☒

Düker ☐ Strassenquerung ☒ Bahnquerung ☐ Längsverlegung ☐

Sonde kalibriert ☒ Bentonitentsorgung Fa. Kornesker

Pilotbohrung ☒ Aufweitung 1 ☒ d 30 mm mit ☒ Einzugs ☒ Aufweitung 2 ☐ d mm mit ☐ Einzugs ☐ Aufweitung 3 ☐ d mm mit ☐ Einzugs ☐

Grundspülung H<sub>2</sub>O + Bentonit W plus Zusätze / Verhältnis 1 2 Grund / Rückschluss

Auslaufzeit Bohrspülung (Viskosität) Messung 1 an Pos. (Nr.) Messung 2 an Pos. (Nr.) Messung 3 an Pos. (Nr.)

Sonstiges, Störungen Acker u. Straße → Wald

Nr.	Bohrtiefe (m)	Neig.-winkel	Position / Anmerkung	Nr.	Bohrtiefe (m)	Neig.-winkel	Position / Anmerkung
1	<u>0,80</u>	<u>-30</u>	<u>Acker</u>	18	<u>1,20</u>	<u>-2</u>	
2	<u>1,40</u>	<u>-25</u>		19	<u>1,40</u>	<u>-4</u>	
3	<u>2,30</u>	<u>-21</u>		20			
4	<u>3,00</u>	<u>-20</u>		21			
5	<u>3,15</u>	<u>-12</u>		22			
6	<u>2,30</u>	<u>-6</u>	<u>Grabenschle</u>	23			
7	<u>2,30</u>	<u>-1</u>		24			
8	<u>2,40</u>	<u>0</u>		25			
9	<u>2,80</u>	<u>-1</u>	<u>Straße</u>	26			
10	<u>2,60</u>	<u>0</u>		27			
11	<u>2,50</u>	<u>0</u>		28			
12	<u>1,70</u>	<u>0</u>	<u>Grabenschle</u>	29			
13	<u>1,85</u>	<u>+5</u>		30			
14	<u>2,10</u>	<u>+6</u>		31			
15	<u>1,90</u>	<u>+5</u>	<u>Wald</u>	32			
16	<u>1,70</u>	<u>0</u>		33			
17	<u>1,30</u>	<u>-1</u>		34			



## DataLog® Drill Report

### Job Information

**Job Location:**

**Name:** Bohrung 1

**Contact:**

**Phone:**

**Address:** 57m  
1x160er HDPE

**City:** Beggerow

**Client Information:**

EDIS

**Contractor Information:**

Komesker Leitungsbau GmbH

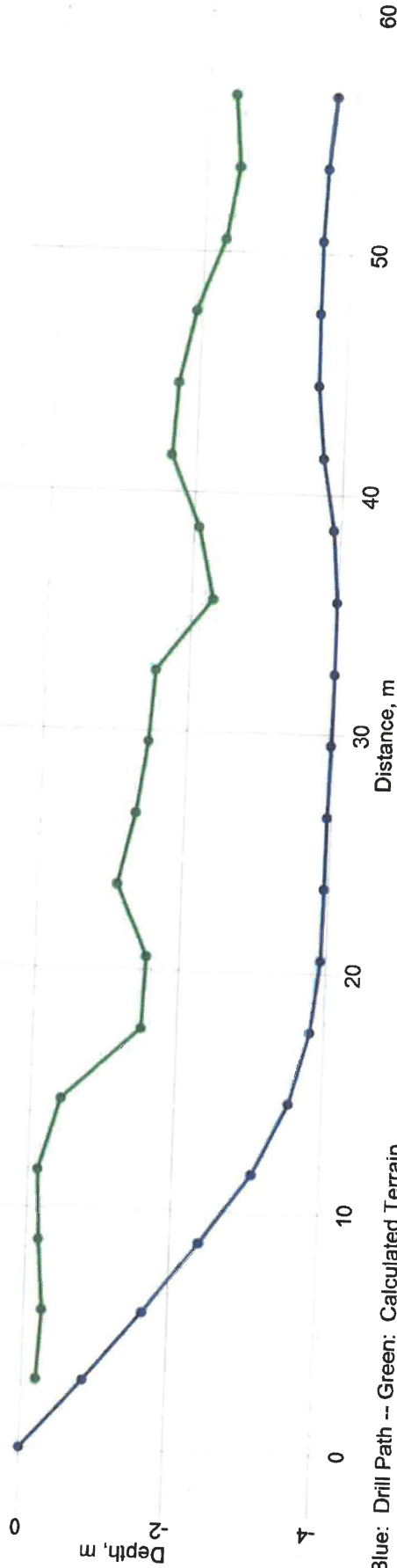
### Receiver/Job Information

20 data points collected on unit Serial Number: 30076332 in Job 22 on 10/29/2021.  
All units in charts and tables are Distance in m, Depth in m, Pitch in %, and Pressure in KPa.  
Reference Elevation is not measured.  
Entry Point Relative Depth 0.00. Chart and Table zero are the Reference Elevation.  
Exit Terrain not surveyed.  
First Rod Length is 3.00  
Typical Rod Length is 3.00  
Last Rod Length is 3.00  
Total number of rods 19



## Drill Data

### Profile Chart



Blue: Drill Path -- Green: Calculated Terrain

## Drill Data Points

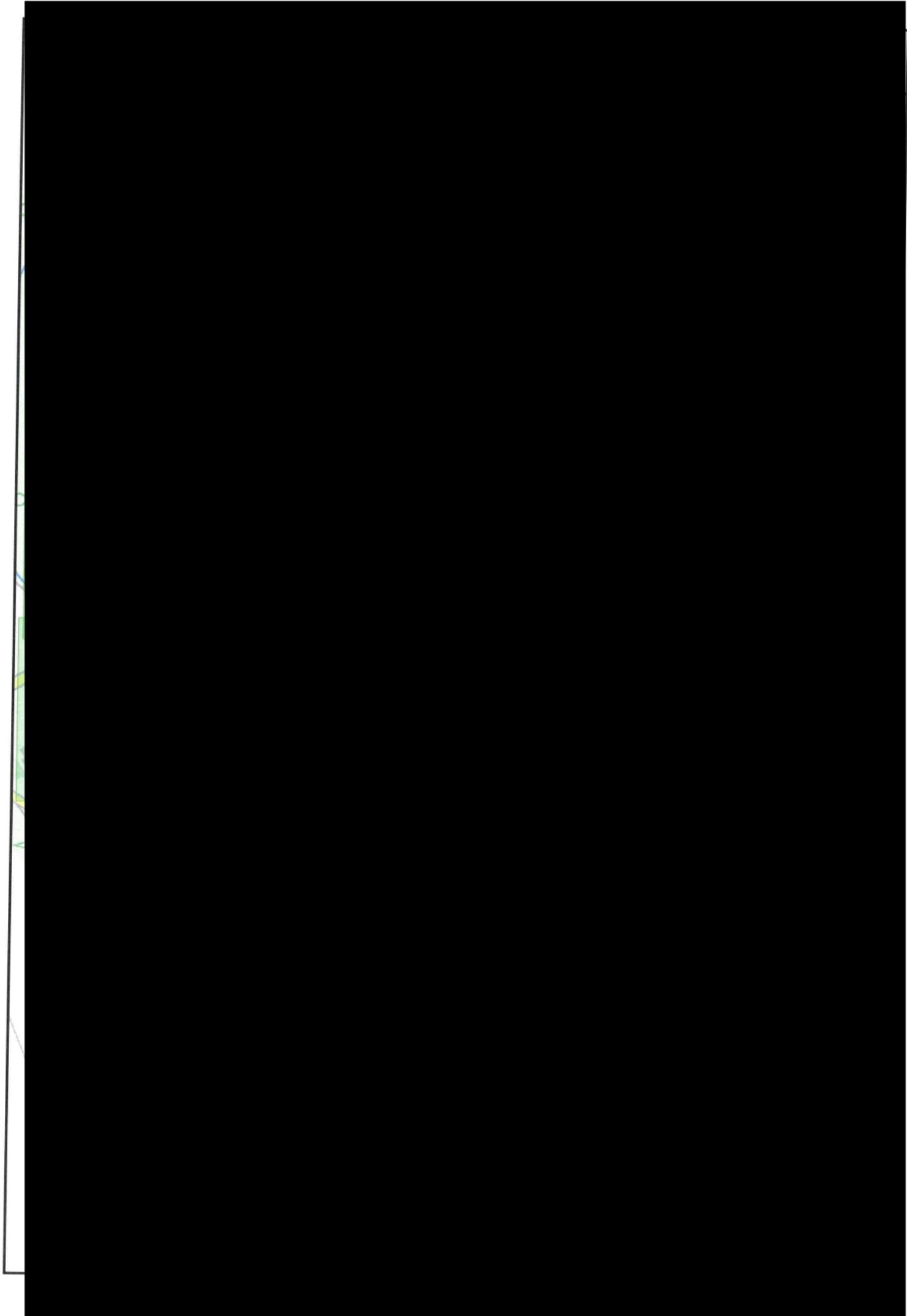
FLP(Front Locate) - LL(Locate Line) - PQ(Pitch Only) - BL(No Data) - o(override) - f(filled in) - i[\*](interpolated)

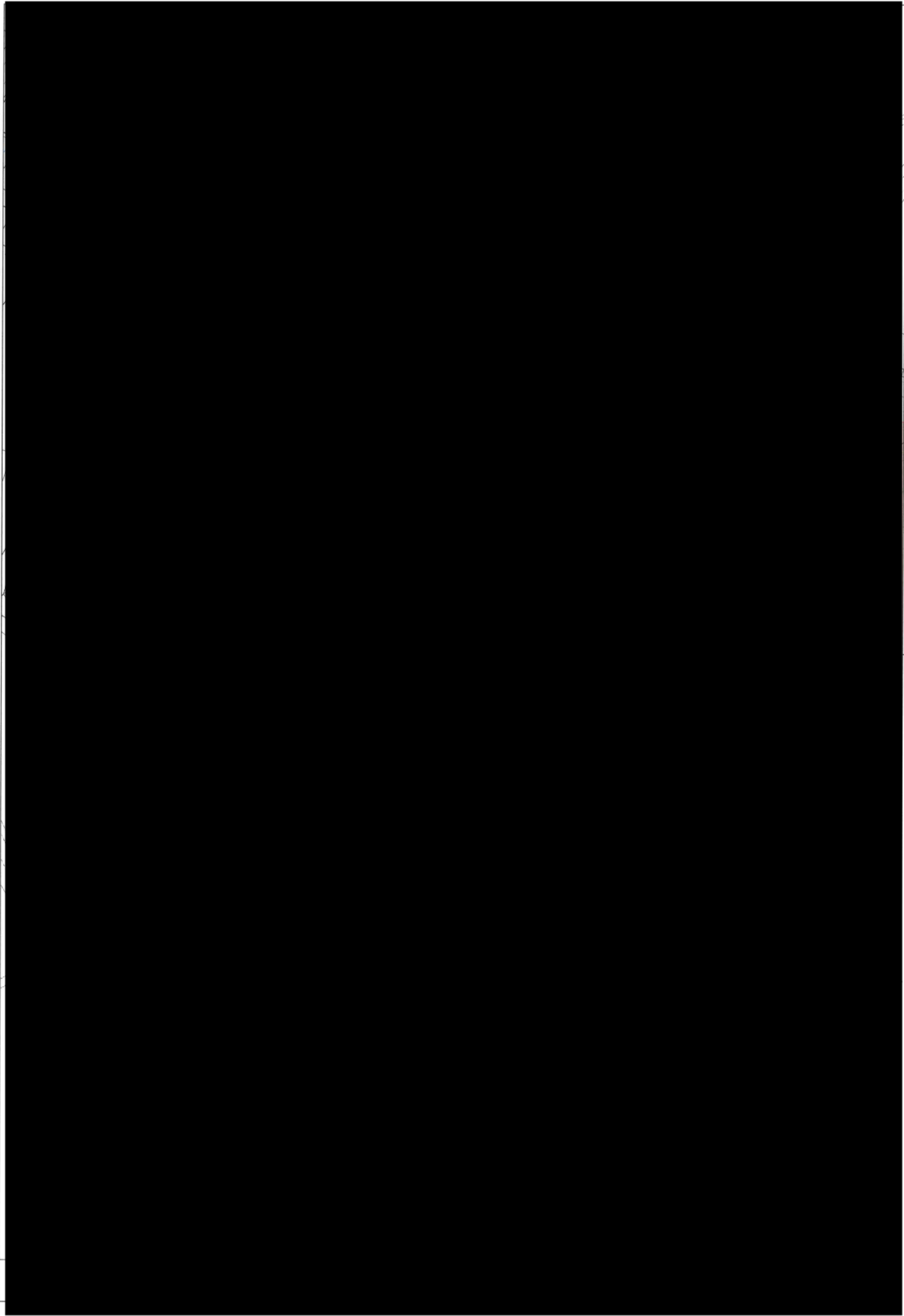
Rod ID	Type	Rod Len.	Bore Len.	X Dist.	Pitch	Rel.Depth	Depth	Rel.Elev.
0	PO		0.00	0.00	-29.7	0.00		
1	LL	3.00	3.00	2.88	-29.8	-0.86	0.65	0.00
2	LL	3.00	6.00	5.77	-25.5	-1.65	1.40	-0.20
3	LL	3.00	9.00	8.68	-25.3	-2.39	2.22	-0.26
4	LL	3.00	12.00	11.60	-21.1	-3.07	2.93	-0.18
5	LL	3.00	15.00	14.56	-11.1	-3.54	3.12	-0.14
6	LL	3.00	18.00	17.55	-6.4	-3.81	2.30	-0.42
7	LL	3.00	21.00	20.55	-1.4	-3.92	2.38	-1.51
8	LL	3.00	24.00	23.55	0.5	-3.94	2.83	-1.55
9	LL	3.00	27.00	26.55	-0.9	-3.94	2.61	-1.11
10	LL	3.00	30.00	29.55	-0.6	-3.97	2.49	-1.33
11	LL	3.00	33.00	32.55	-0.5	-3.98	2.44	-1.47
12	LL	3.00	36.00	35.55	0.5	-3.98	1.69	-1.54
13	LL	3.00	39.00	38.54	5.1	-3.90	1.84	-2.29
14	LL	3.00	42.00	41.54	6.5	-3.72	2.07	-2.06
								-1.65



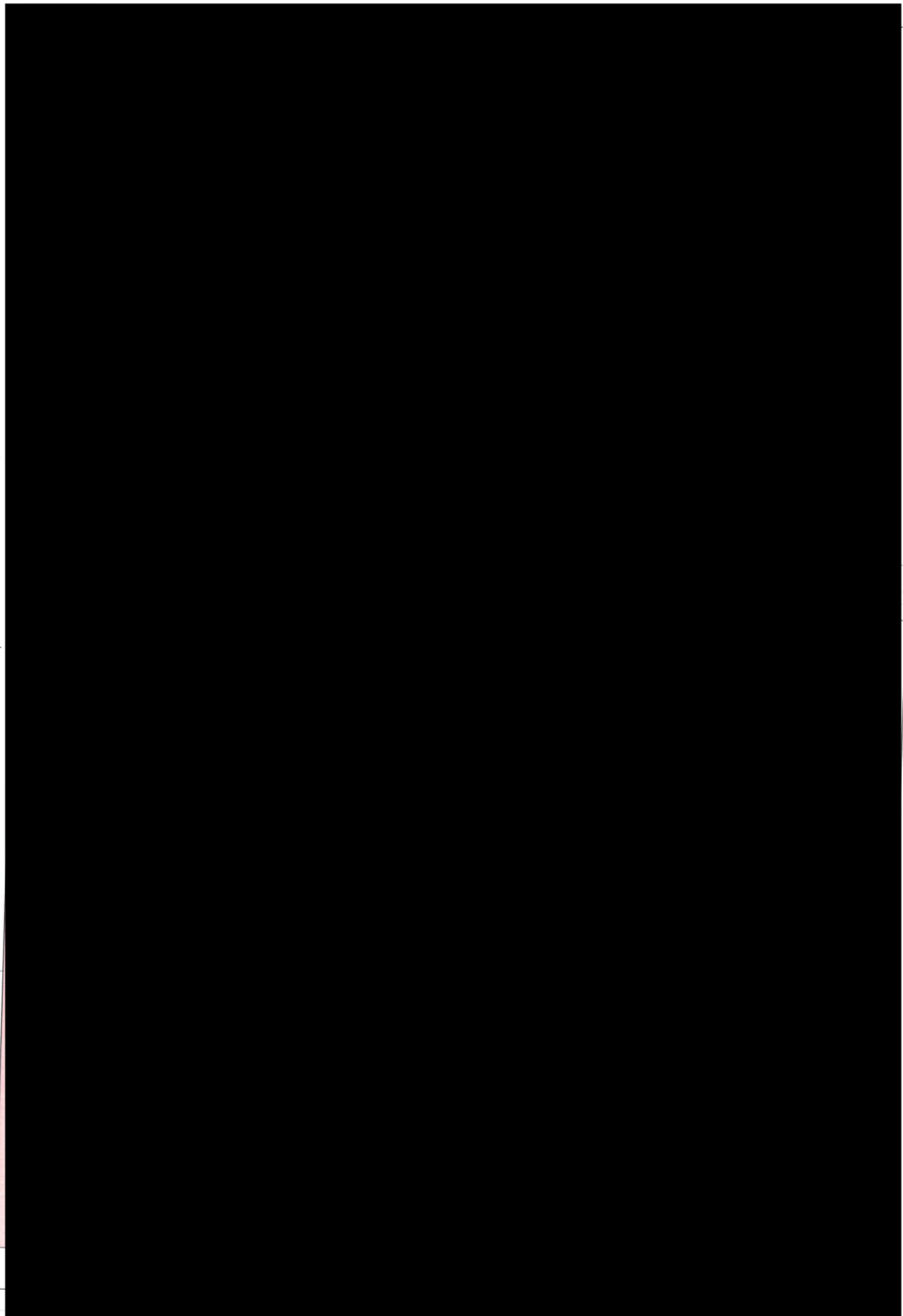
FLP(Front Locate) - LL(Locate Line) - PO(Pitch Only) - BL(No Data) - o(override) - f(filled in) - i[\*](interpolated)

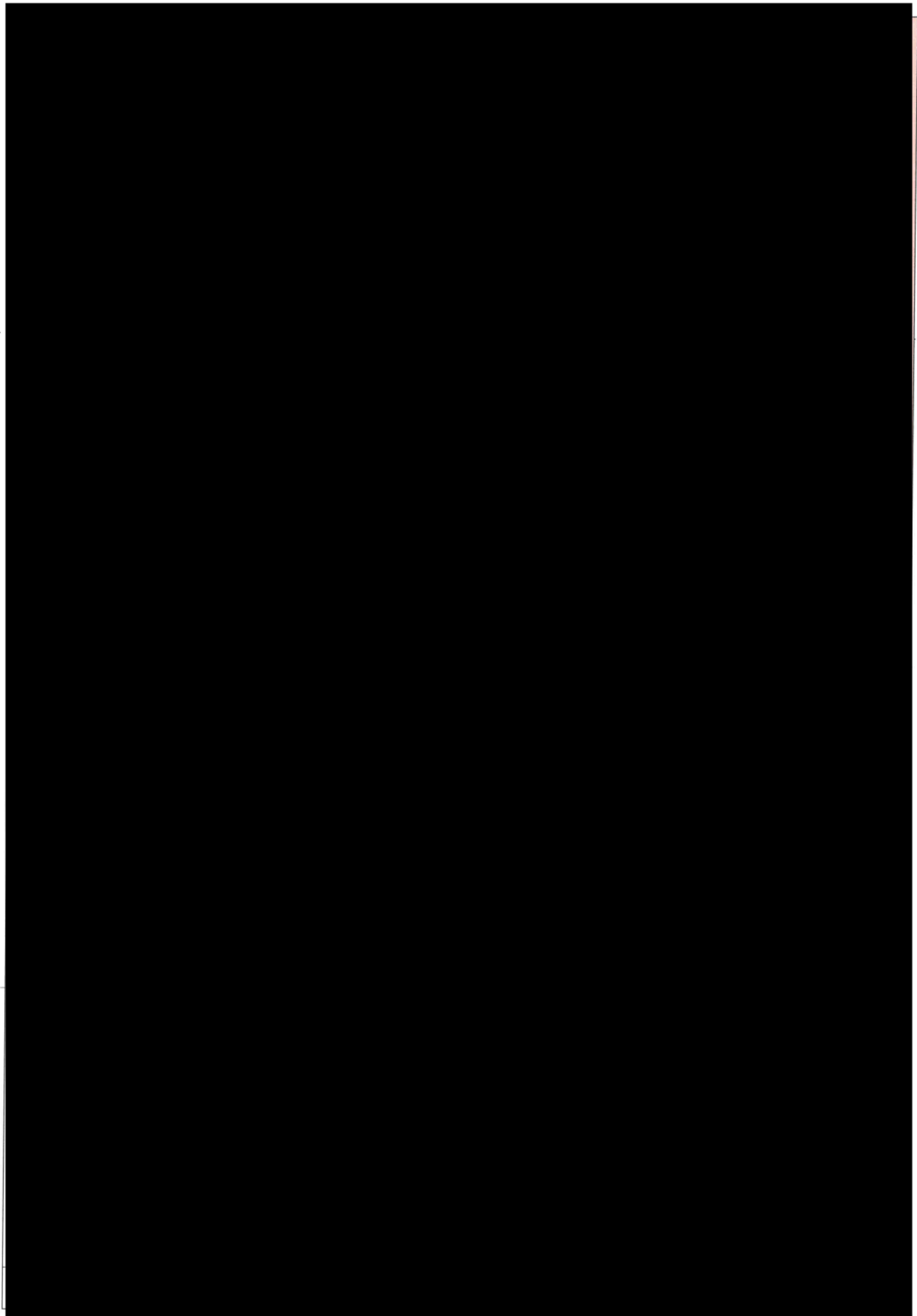
Rod ID	Type	Rod Len.	Bore Len.	X Dist.	Pitch	Rel.Depth	Depth	Rel.Elev.
15	LL	3.00	45.00	44.54	0.3	-3.62	1.91	-1.72
16	LL	3.00	48.00	47.54	0.6	-3.61	1.69	-1.92
17	LL	3.00	51.00	50.54	-0.9	-3.61	1.33	-2.28
18	LL	3.00	54.00	53.54	-1.7	-3.65	1.22	-2.43
19	LL	3.00	57.00	56.54	-4.3	-3.74	1.39	-2.35

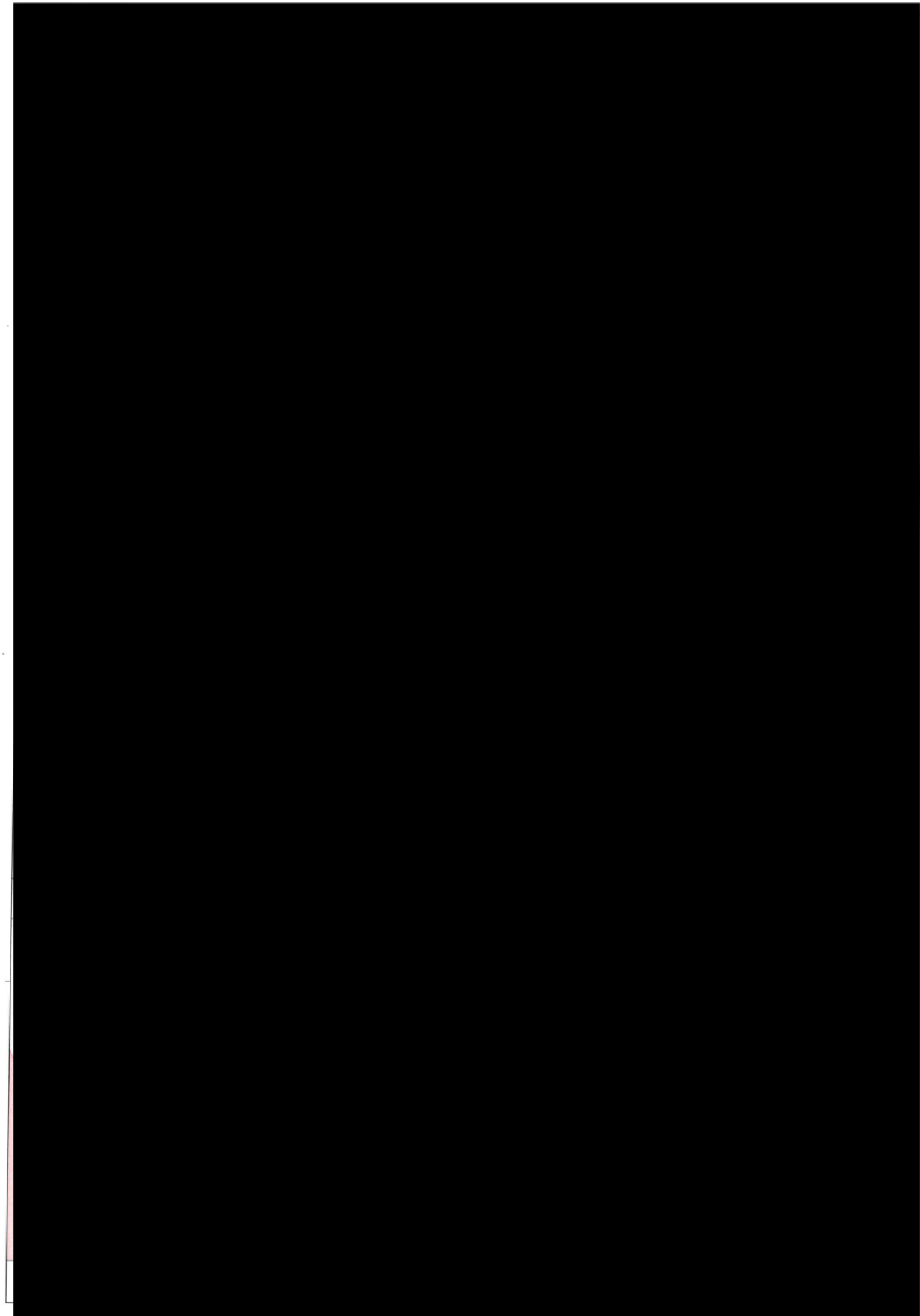












the first of these is the fact that the majority of the population is now living in urban areas. This has led to a concentration of people in a few large cities, which has in turn led to a number of problems. One of the most serious is the lack of adequate housing. In many of these cities, the housing is overcrowded and of poor quality. This is a major cause of health problems, particularly in the case of children. Another problem is the lack of adequate sanitation. In many of these cities, the sewage is dumped in the streets, which is a major cause of disease. Finally, there is the problem of unemployment. In many of these cities, there is a high level of unemployment, which is a major cause of poverty and social unrest.

The second of the main causes of the problems of the Third World is the fact that the majority of the population is now living in rural areas. This has led to a concentration of people in a few large cities, which has in turn led to a number of problems. One of the most serious is the lack of adequate housing. In many of these cities, the housing is overcrowded and of poor quality. This is a major cause of health problems, particularly in the case of children. Another problem is the lack of adequate sanitation. In many of these cities, the sewage is dumped in the streets, which is a major cause of disease. Finally, there is the problem of unemployment. In many of these cities, there is a high level of unemployment, which is a major cause of poverty and social unrest.

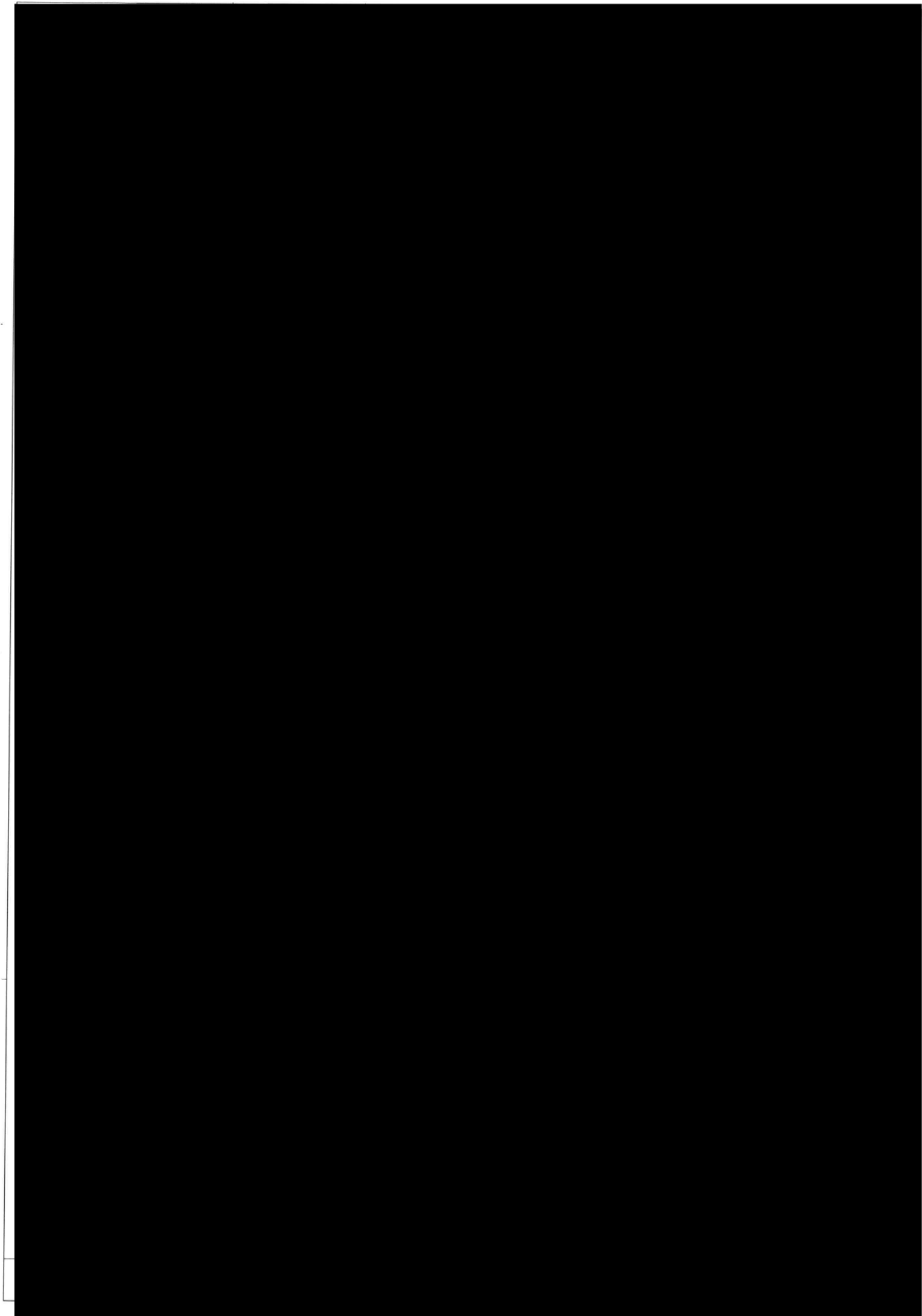
The third of the main causes of the problems of the Third World is the fact that the majority of the population is now living in rural areas. This has led to a concentration of people in a few large cities, which has in turn led to a number of problems. One of the most serious is the lack of adequate housing. In many of these cities, the housing is overcrowded and of poor quality. This is a major cause of health problems, particularly in the case of children. Another problem is the lack of adequate sanitation. In many of these cities, the sewage is dumped in the streets, which is a major cause of disease. Finally, there is the problem of unemployment. In many of these cities, there is a high level of unemployment, which is a major cause of poverty and social unrest.

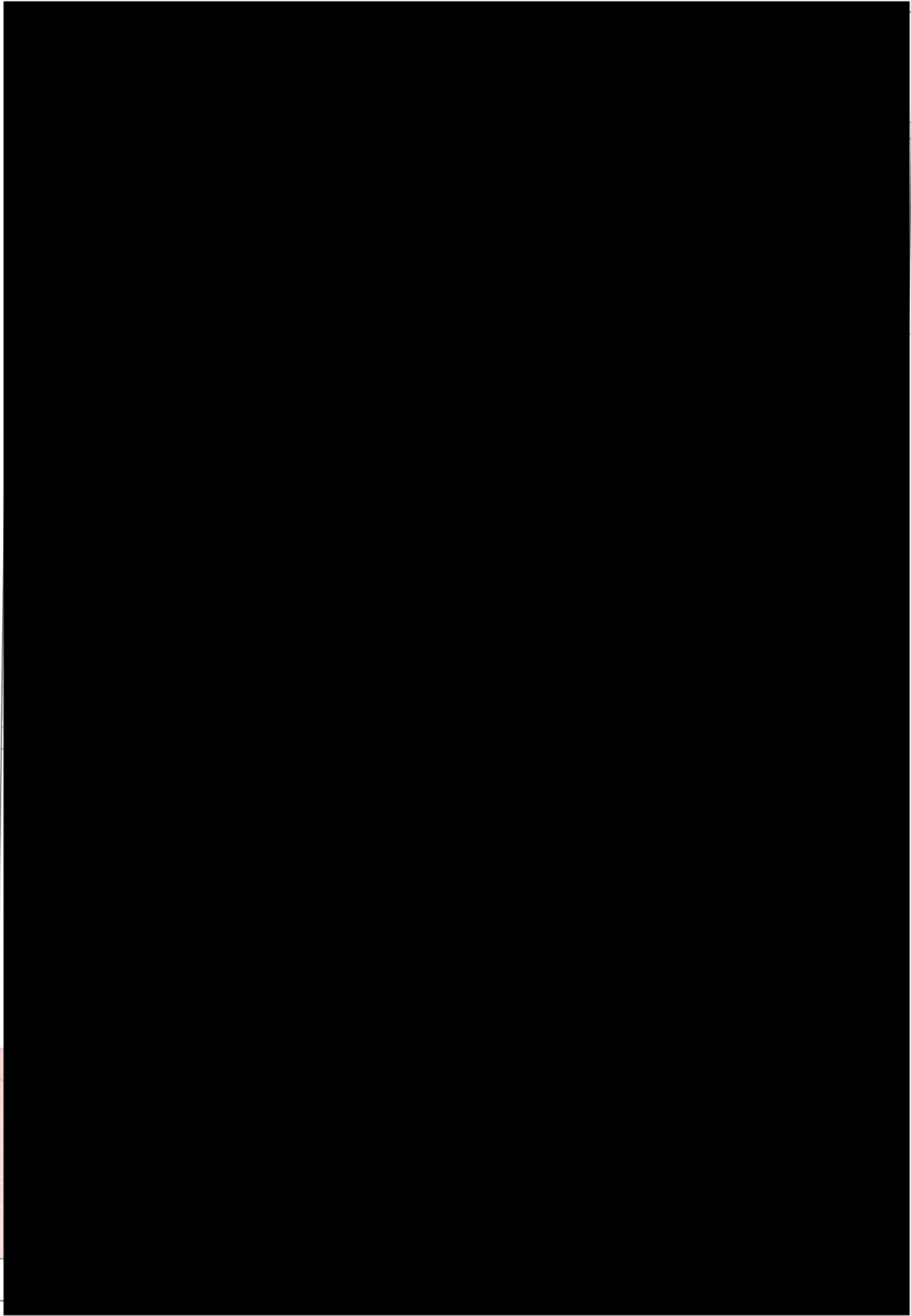
The fourth of the main causes of the problems of the Third World is the fact that the majority of the population is now living in rural areas. This has led to a concentration of people in a few large cities, which has in turn led to a number of problems. One of the most serious is the lack of adequate housing. In many of these cities, the housing is overcrowded and of poor quality. This is a major cause of health problems, particularly in the case of children. Another problem is the lack of adequate sanitation. In many of these cities, the sewage is dumped in the streets, which is a major cause of disease. Finally, there is the problem of unemployment. In many of these cities, there is a high level of unemployment, which is a major cause of poverty and social unrest.

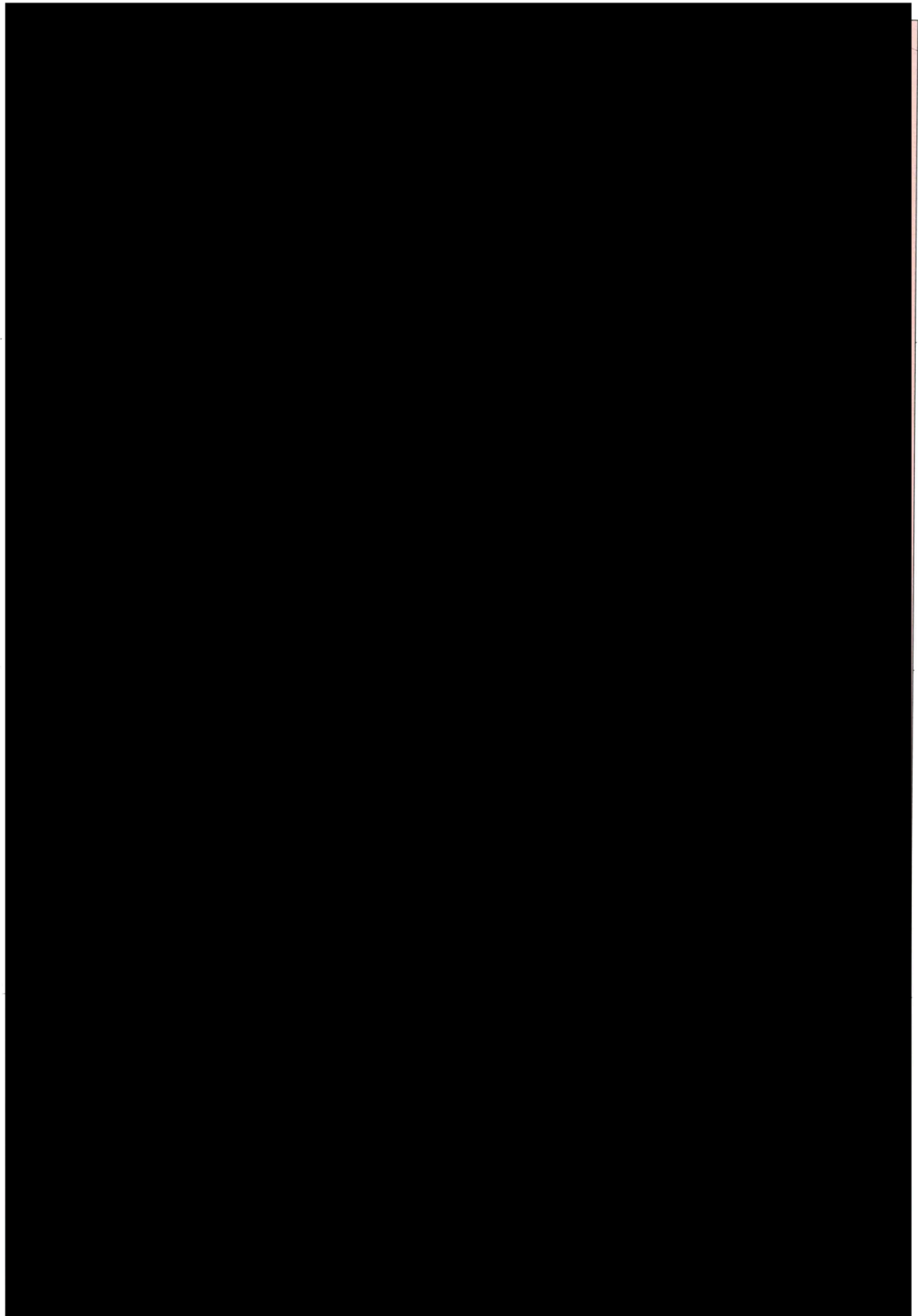
The fifth of the main causes of the problems of the Third World is the fact that the majority of the population is now living in rural areas. This has led to a concentration of people in a few large cities, which has in turn led to a number of problems. One of the most serious is the lack of adequate housing. In many of these cities, the housing is overcrowded and of poor quality. This is a major cause of health problems, particularly in the case of children. Another problem is the lack of adequate sanitation. In many of these cities, the sewage is dumped in the streets, which is a major cause of disease. Finally, there is the problem of unemployment. In many of these cities, there is a high level of unemployment, which is a major cause of poverty and social unrest.

The sixth of the main causes of the problems of the Third World is the fact that the majority of the population is now living in rural areas. This has led to a concentration of people in a few large cities, which has in turn led to a number of problems. One of the most serious is the lack of adequate housing. In many of these cities, the housing is overcrowded and of poor quality. This is a major cause of health problems, particularly in the case of children. Another problem is the lack of adequate sanitation. In many of these cities, the sewage is dumped in the streets, which is a major cause of disease. Finally, there is the problem of unemployment. In many of these cities, there is a high level of unemployment, which is a major cause of poverty and social unrest.









the first of these is the fact that the majority of the population is now living in urban areas. This has led to a concentration of people in a few large cities, which has in turn led to a number of problems. One of the most serious is the lack of adequate housing. In many of these cities, the population has grown so rapidly that there is no longer enough space for everyone to live. This has led to the development of slums, which are areas of the city where people live in very poor conditions. The second problem is the lack of adequate infrastructure. In many of these cities, the roads are in a state of disrepair, and there is a lack of public transport. This makes it difficult for people to get to work or school, and it also makes it difficult for them to access other services. The third problem is the lack of adequate education. In many of these cities, the schools are overcrowded, and the quality of the education is poor. This means that many of the children who live in these areas are not getting the education they need to succeed in life.

The second of the main problems is the lack of adequate infrastructure. In many of these cities, the roads are in a state of disrepair, and there is a lack of public transport. This makes it difficult for people to get to work or school, and it also makes it difficult for them to access other services. The third problem is the lack of adequate education. In many of these cities, the schools are overcrowded, and the quality of the education is poor. This means that many of the children who live in these areas are not getting the education they need to succeed in life.

The third of the main problems is the lack of adequate education. In many of these cities, the schools are overcrowded, and the quality of the education is poor. This means that many of the children who live in these areas are not getting the education they need to succeed in life. The fourth problem is the lack of adequate health care. In many of these cities, there is a lack of hospitals and clinics, and the quality of the health care is poor. This means that many of the people who live in these areas are not getting the health care they need to stay healthy.

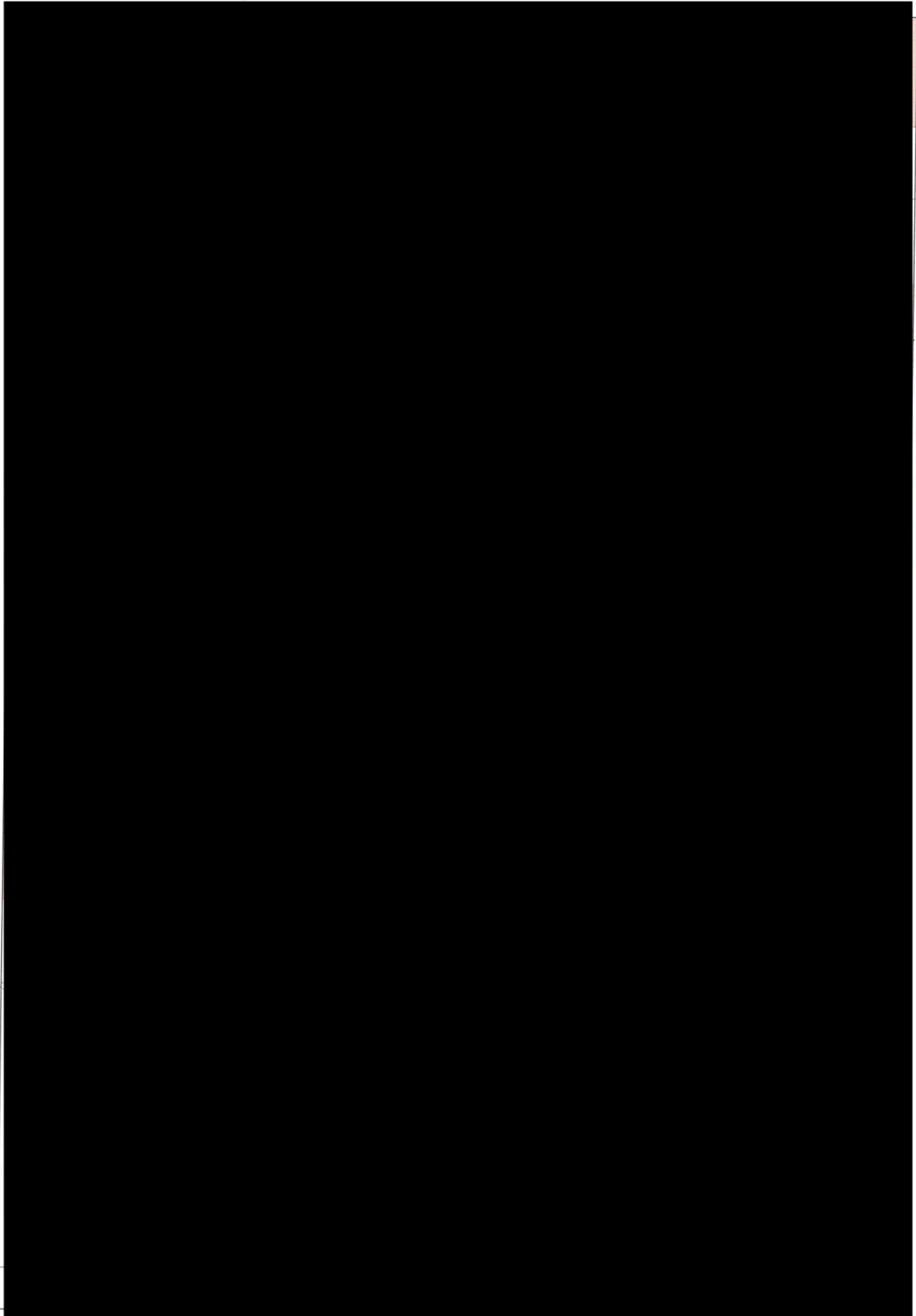
The fourth of the main problems is the lack of adequate health care. In many of these cities, there is a lack of hospitals and clinics, and the quality of the health care is poor. This means that many of the people who live in these areas are not getting the health care they need to stay healthy. The fifth problem is the lack of adequate social services. In many of these cities, there is a lack of social services, such as housing, food, and clothing. This means that many of the people who live in these areas are not getting the social services they need to live a decent life.

The fifth of the main problems is the lack of adequate social services. In many of these cities, there is a lack of social services, such as housing, food, and clothing. This means that many of the people who live in these areas are not getting the social services they need to live a decent life. The sixth problem is the lack of adequate employment opportunities. In many of these cities, there is a lack of jobs, and the quality of the jobs is poor. This means that many of the people who live in these areas are not getting the employment opportunities they need to support themselves and their families.

The sixth of the main problems is the lack of adequate employment opportunities. In many of these cities, there is a lack of jobs, and the quality of the jobs is poor. This means that many of the people who live in these areas are not getting the employment opportunities they need to support themselves and their families. The seventh problem is the lack of adequate political participation. In many of these cities, there is a lack of political participation, and the quality of the political system is poor. This means that many of the people who live in these areas are not getting the political participation they need to have a say in the way their city is run.







The first part of the paper discusses the importance of the study and the objectives of the research. It highlights the need for a comprehensive understanding of the subject matter and the role of the researcher in this process. The second part of the paper presents the methodology used in the study, including the data collection methods and the analysis techniques. The third part of the paper discusses the results of the study and the conclusions drawn from the data. The final part of the paper provides a summary of the findings and suggests areas for further research.

The study was conducted in a systematic and rigorous manner, following the principles of scientific research. The data was collected from a large sample of participants, and the results were analyzed using advanced statistical techniques. The findings of the study are presented in a clear and concise manner, allowing for a thorough understanding of the subject matter. The conclusions drawn from the data are based on a careful analysis of the results and are supported by the evidence presented in the paper.

The study has several limitations, which are discussed in the paper. These limitations include the sample size, the duration of the study, and the potential for bias. Despite these limitations, the study provides valuable insights into the subject matter and contributes to the existing body of knowledge. The findings of the study are discussed in the context of the current research and are compared with the results of other studies in the field.

The paper is organized into several sections, each of which addresses a specific aspect of the study. The first section provides an overview of the study and its objectives. The second section describes the methodology used in the study, including the data collection methods and the analysis techniques. The third section presents the results of the study and the conclusions drawn from the data. The final section provides a summary of the findings and suggests areas for further research.

The study was conducted in a systematic and rigorous manner, following the principles of scientific research. The data was collected from a large sample of participants, and the results were analyzed using advanced statistical techniques. The findings of the study are presented in a clear and concise manner, allowing for a thorough understanding of the subject matter. The conclusions drawn from the data are based on a careful analysis of the results and are supported by the evidence presented in the paper.

The study has several limitations, which are discussed in the paper. These limitations include the sample size, the duration of the study, and the potential for bias. Despite these limitations, the study provides valuable insights into the subject matter and contributes to the existing body of knowledge. The findings of the study are discussed in the context of the current research and are compared with the results of other studies in the field.

The paper is organized into several sections, each of which addresses a specific aspect of the study. The first section provides an overview of the study and its objectives. The second section describes the methodology used in the study, including the data collection methods and the analysis techniques. The third section presents the results of the study and the conclusions drawn from the data. The final section provides a summary of the findings and suggests areas for further research.

## Gabriele Teske

**Von:** M.Hundt@telekom.de  
**Gesendet:** Donnerstag, 1. Juni 2023 12:19  
**An:** Gabriele Teske  
**Betreff:** AW: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin  
**Anlagen:** 01383-2023.pdf; Demmin.pdf; Infoflyer für Tiefbaufirmen.pdf; Merkblatt Baumstandorte.pdf; Kabelschutzanweisung neu.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,


anbei erhalten Sie unsere Stellungnahme zum o.g. Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen  
Marie Hundt

 **ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH  
T NL OST, PTI 23 Rostock, Standort Burg Stargard  
Marie Hundt  
Team Betrieb 1  
Am Rowaer Forst 1  
17094 Burg Stargard  
Tel.: +49 30 835378255  
Mobil: +49 1515 7656514  
E-Mail: [M.Hundt@telekom.de](mailto:M.Hundt@telekom.de)  
[www.telekom.de](http://www.telekom.de)

  
Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 01 JUNI 2023 

Ihr Eingangstor für Stellungnahmen: [T\\_NL Ost PTI 23 Eingaben Dritter@telekom.de](mailto:T_NL_Ost_PTI_23_Eingaben_Dritter@telekom.de)

  
Mecklenburg-Vorpommern

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter:  
[www.telekom.de/pflichtangaben-dttechnik](http://www.telekom.de/pflichtangaben-dttechnik)

**GROSSE VERÄNDERUNGEN FANGEN KLEIN AN – RESSOURCEN SCHONEN UND NICHT JEDE E-MAIL DRUCKEN.**

**Von:** FMB T NL N PTI 11 Planungsanzeigen <[T-NL-N-PTI-11-Planungsanzeigen@telekom.de](mailto:T-NL-N-PTI-11-Planungsanzeigen@telekom.de)>  
**Gesendet:** Dienstag, 23. Mai 2023 06:23  
**An:** Gabriele Teske <[g.teske@stadtplanung-kompakt.de](mailto:g.teske@stadtplanung-kompakt.de)>; FMB T NL Ost PTI 23 Eingaben Dritter <[T\\_NL\\_Ost\\_PTI\\_23\\_Eingaben\\_Dritter@telekom.de](mailto:T_NL_Ost_PTI_23_Eingaben_Dritter@telekom.de)>  
**Betreff:** AW Telekom: Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Moin Kollegen,



Deutsche Telekom Technik GmbH, Am Rowaer Forst 1,  
17094 Burg Stargard

PLANUNG kompakt STADT  
Röntgenstraße 1

23701 Eutin



Marie Hundt | PTI 23, Team Betrieb 1, Wegesicherung  
030 8353 78255 | M.Hundt@telekom.de

01.06.2023 | 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin

EINGANG 01 JUNI 2023 677

Vorgangsnummer: 01383-2023

Bitte geben Sie im Schriftwechsel immer die Vorgangsnummer an.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Telekom Deutschland GmbH – als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG – hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben.

Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Deutschen Telekom AG.

Wir werden zu gegebener Zeit zu den noch aus dem Flächennutzungsplan zu entwickelnden Bebauungsplänen detaillierte Stellungnahmen abgeben.

In den Erläuterungsbericht zum Flächennutzungsplan ist ein Hinweis aufzunehmen, dass bei der Aufstellung der Bebauungspläne in allen Straßen geeignete und ausreichende Trassen für die Unterbringung der Telekommunikationslinien vorgesehen werden.

Der Bestand und der Betrieb der vorhandenen TK-Linien müssen weiterhin gewährleistet bleiben. Wir bitten Sie, uns nach Bekanntmachung des Planes eine Ausfertigung mit Erläuterungsbericht zu übersenden.

Die Kabelschutzanweisung der Deutschen Telekom ist zu beachten



Für Fragen zum Inhalt unseres Schreibens stehen wir Ihnen unter den oben genannten Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung. Diese Planunterlage sind nur für interne Zwecke zu benutzen und nicht an Dritte weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

**Marie Hundt** Digital unterschrieben von  
Marie Hundt  
Datum: 2023.06.01 12:17:23  
+02'00'

i. A.

Marie Hundt

Anlagen

1 Übersichtsplan, Lagepläne

1 Kabelschutzanweisung

1 Infoflyer für Tiefbaufirmen

1 Merkblatt Baumstandorte













## Gabriele Teske

**Von:** M.Hundt@telekom.de  
**Gesendet:** Donnerstag, 1. Juni 2023 12:26  
**An:** Gabriele Teske  
**Betreff:** AW: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 der Hansestadt Demmin  
**Anlagen:** 01384-2023.pdf; Demmin.pdf; Infoflyer für Tiefbaufirmen.pdf; Merkblatt Baumstandorte.pdf; Kabelschutzanweisung neu.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unsere Stellungnahme zum o.g. Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen  
Marie Hundt

**T • ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH  
T NL OST, PTI 23 Rostock, Standort Burg Stargard  
Marie Hundt  
Team Betrieb 1  
Am Rowaer Forst 1  
17094 Burg Stargard  
Tel.: +49 30 835378255  
Mobil: +49 1515 7656514  
E-Mail: [M.Hundt@telekom.de](mailto:M.Hundt@telekom.de)  
[www.telekom.de](http://www.telekom.de)



EINGANG 01. JUNI 2023

Ihr Eingangstor für Stellungnahmen: [T\\_NL Ost PTI 23 Eingaben Dritter@telekom.de](mailto:T_NL_Ost_PTI_23_Eingaben_Dritter@telekom.de)



Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter:  
[www.telekom.de/pflichtangaben-dttechnik](http://www.telekom.de/pflichtangaben-dttechnik)

**GROSSE VERÄNDERUNGEN FANGEN KLEIN AN – RESSOURCEN SCHONEN UND NICHT JEDE E-MAIL DRUCKEN.**

**Von:** FMB T NL N PTI 11 Planungsanzeigen <T-NL-N-PTI-11-Planungsanzeigen@telekom.de>

**Gesendet:** Dienstag, 23. Mai 2023 06:23

**An:** Gabriele Teske <g.teske@stadtplanung-kompakt.de>; FMB T NL Ost PTI 23 Eingaben Dritter  
<T\_NL\_Ost\_PTI\_23\_Eingaben\_Dritter@telekom.de>

**Betreff:** AW Telekom: Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ -  
Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

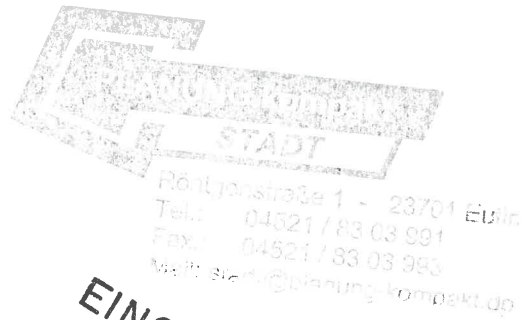
Moin Kollegen,



Deutsche Telekom Technik GmbH, Am Rowaer Forst 1,  
17094 Burg Stargard

PLANUNG kompakt STADT  
Röntgenstraße 1

23701 Eutin



EINGANG 01 JUNI 2023

Marie Hundt | PTI 23, Team Betrieb 1, Wegesicherung  
030 8353 78255 | M.Hundt@telekom.de

01.06.2023 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 der Hansestadt Demmin

Vorgangsnummer: 01384-2023

Bitte geben Sie im Schriftwechsel immer die Vorgangsnummer an.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Telekom Deutschland GmbH – als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG – hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben.

Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien (TK-Linien) der Deutschen Telekom AG.

Gegen die o. g. Planung haben wir dann keine Einwände, wenn für die Telekom die erforderlichen Unterhaltungs- und Erweiterungsmaßnahmen an ihrem ober- und unterirdischen Kabelnetz jederzeit möglich sind und die nachfolgend genannten Auflagen und Hinweise eingehalten werden. Wir weisen darauf hin, dass die in unmittelbarer Nähe der geplanten Anlage verlaufende Telekommunikationslinie der Telekom bei eventuell auftretenden atmosphärischen Entladungen besonders gefährdet ist.

Wir bitten daher schon bei der Festlegung der Standorte einen Abstand von mindestens 15 m zwischen den Erdungsanlagen der geplanten Anlage und der Telekommunikationslinie der Telekom zu berücksichtigen.

Wir empfehlen daher schon bei der Festlegung der Standorte einen ausreichenden Abstand zu unseren Telekommunikationslinien zu berücksichtigen.

Können die geforderten Schutzabstände nicht eingehalten werden, sind die Kosten für Änderungen an den TK-Linien oder Schutzmaßnahmen vom Veranlasser der neuen Anlagen zu tragen.

Bitte beachten Sie bei Ihren weiteren Planungen, dass keine Verpflichtung der Deutschen Telekom AG besteht, den Solarenergiepark an das öffentliche Telekommunikationsnetz der Deutschen Telekom AG anzuschließen.

Gegebenenfalls ist dennoch die Anbindung an das Telekommunikationsnetz der Deutschen Telekom AG auf freiwilliger Basis und unter der Voraussetzung der Kostenerstattung durch den Vorhabenträger möglich.

Hierzu ist jedoch eine rechtzeitige und einvernehmliche Abstimmung des Vorhabenträgers mit der Deutschen Telekom AG erforderlich.

Unsere Leitungen sind in der Regel mit einer Überdeckung von ca. 60 cm Innerorts, bis zu 90 cm außerorts, verlegt.

Eine abweichende Tiefenlage ist wegen Kreuzungen anderer Anlagen, infolge nachträglicher Veränderung der Deckung durch Straßenumbauten u. dgl. und aus anderen Gründen möglich.

Sollten Sicherungs- bzw. Verlegemaßnahmen erforderlich sein, so sind diese rechtzeitig bei unserem Auftragseingang unter der nachfolgenden E-Mail-Adresse zu beantragen, damit für die Prüfung der Kostentragungspflicht und ggf. Erstellung der vertraglichen Regelungen ein angemessener Zeitraum zur Verfügung steht: [T-NL-Ost-PTI-23-FS@telekom.de](mailto:T-NL-Ost-PTI-23-FS@telekom.de)

**Achtung folgende Hinweise bitte an die beauftragten Tiefbaufirmen weiterleiten:**

Bei der Bauausführung ist darauf zu achten, dass Beschädigungen der vorhandenen Telekommunikationslinien vermieden werden und aus betrieblichen Gründen (z. B. im Falle von Störungen) der ungehinderte Zugang zu den Telekommunikationslinien jederzeit möglich ist. Insbesondere müssen Abdeckungen von Abzweigkästen und Kabelschächten sowie oberirdische Gehäuse so weit freigehalten werden, dass sie gefahrlos geöffnet und ggf. mit Kabelziehfahrzeugen angefahren werden können. Es ist deshalb erforderlich, dass sich die Bauausführenden vor Beginn der Arbeiten über die Lage, der zum Zeitpunkt der Bauausführung vorhandenen Telekommunikationslinien der Telekom informieren und einen Schachtschein einholen. Entweder über die Internetanwendung „Trassenauskunft Kabel“ (<https://trassenauskunft-kabel.telekom.de>) oder unter der Mailadresse ([planauskunft.nordost@telekom.de](mailto:planauskunft.nordost@telekom.de)). Die Kabelschutzanweisung der Telekom ist zu beachten.

Wie sie Kabelschäden vermeiden und wie sie reagieren müssen, wenn es zu einer Beschädigung kommen, finden sie in unserm „Infolyer für Tiefbaufirmen“. Hier empfehlen wir die App „Trassen Defender“, um schnell und unkompliziert diese bei der Deutschen Telekom anzuzeigen. Die Kabelschutzanweisung der Deutschen Telekom AG ist zu beachten.

Für Fragen zum Inhalt unseres Schreibens stehen wir Ihnen unter den oben genannten Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung. Diese Planunterlage sind nur für interne Zwecke zu benutzen und nicht an Dritte weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

**Marie Hundt**  
Digital unterschrieben von  
Marie Hundt  
Datum: 2023.06.01  
12:25:08 +02'00'

i. A.

Marie Hundt

Anlagen

1 Übersichtsplan, Lagepläne

1 Kabelschutzanweisung

1 Infolyer für Tiefbaufirmen

1 Merkblatt Baumstandorte













**Von:** leitungsauskunft@gdmcom.de  
**Gesendet:** Dienstag, 23. Mai 2023 08:10  
**An:** stadt@planung-kompakt.de  
**Betreff:** AW: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin - Solarpark Vorwerk Nord  
**Anlagen:** 05038\_23\_Gesamtakte (Antwort B).pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie Auskunft zu oben genannter Anfrage.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Anfragen zu Leitungsauskünften, Schachtgenehmigungen etc. an Erdgasspeicher Peissen GmbH, Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen), GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, ONTRAS Gastransport GmbH sowie VNG Gasspeicher GmbH ab dem 01.01.2020 ausschließlich über das kostenfreie BIL-Onlineportal unter

<https://portal.bil-leitungsauskunft.de>

einzuholen sind.

.....  
*Das BIL-Online-Portal ist eine Initiative und ein Zusammenschluss einer Vielzahl von Leitungsbetreibern und stellt eine umfassende spartenübergreifende sowie bundesweite Online-Leitungsauskunft bereit.*

*Die Nutzung der BIL-Leitungsauskunft ist für Sie selbstverständlich **kostenlos** und ermöglicht Ihnen, Ihre Bau-/Planungsanfrage direkt online einfach und schnell zu formulieren.*

*Ihr Vorteil: Sie müssen Ihre Anfrage nur einmalig eingeben und erreichen direkt alle an BIL teilnehmenden Leitungsbetreiber. Bei Nichtzuständigkeit erhalten Sie unmittelbar über BIL eine entsprechende Negativauskunft. Bei Zuständigkeit erfolgt die Stellungnahme durch die Netzbetreiber und rechtssichere Archivierung des gesamten Anfragevorganges vollständig digital und übersichtlich innerhalb des BIL-Portals.*

*Ein weiterer Mehrwert für Sie: Sie können Ihre in BIL eingestellte Anfrage über eine einfache E-Mail-Weiterleitungsfunktion direkt an beliebige weitere Leitungsbetreiber versenden, auch wenn diese derzeit noch nicht im BIL-Portal organisiert sind. Eine Rückmeldung erfolgt in diesen Fällen außerhalb des BIL-Portals.*

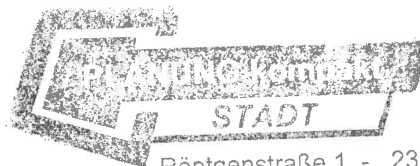
Weitere Informationen über BIL können Sie der Seite <http://bil-leitungsauskunft.de> entnehmen.

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüße  
GDMcom GmbH



GDMcom GmbH  
Maximilianallee 4 | 04129 Leipzig  
[www.gdmcom.de](http://www.gdmcom.de)



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 23. MAI 2023 *GT*

---

Hinweise:

Diese Nachricht oder deren Anlagen können vertraulichen Inhalts oder auf eine andere Weise schutzwürdig sein. Sollten Sie nicht der beabsichtigte Empfänger der Nachricht sein oder diese Nachricht versehentlich erhalten haben, sind Sie nicht berechtigt, den Inhalt der Nachricht weiterzuleiten, zu kopieren oder den Inhalt auf eine andere Art zu verbreiten. Wenn Sie diese Nachricht versehentlich erhalten haben, benachrichtigen Sie bitte den Absender und löschen Sie die Nachricht mitsamt den Anlagen. Vielen Dank.

Alle ein- und ausgehenden E-Mails werden automatisch gespeichert und im gesetzlich zulässigen Rahmen verarbeitet und genutzt.



Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Seite drucken



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

GDMcom GmbH | Maximilianallee 4 | 04129 Leipzig



PLANUNG kompakt STADT  
Frau Gabriele Teske, Dipl.-Ing. Stadtplanerin  
Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH)  
Röntgenstr. 1  
23701 Eutin

EINGANG 23. MAI 2023

GT

Ansprechpartner Ute Hiller  
Telefon 0341/3504-461  
E-Mail leitungsauskunft@gdmcom.de  
Unser Zeichen PE-Nr.: 05038/23  
Reg.-Nr.: 05038/23

**PE-Nr. bei weiterem Schriftverkehr  
bitte unbedingt angeben!**

Datum 23.05.2023

#### 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin – Solarpark Vorwerk Nord

Ihre Anfrage/n vom: an: Ihr Zeichen:  
E-Mail 17.05.2023 GDMCOM

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihre oben genannte/n Anfrage(n), erteilt GDMcom Auskunft zum angefragten Bereich für die folgenden Anlagenbetreiber:

##### Anlagenbetreiber

Erdgasspeicher Peissen GmbH  
Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen) <sup>1</sup>  
ONTRAS Gastransport GmbH <sup>2</sup>  
VNG Gasspeicher GmbH <sup>2</sup>

##### Hauptsitz

Halle  
Schwaig b.  
Nürnberg  
Leipzig  
Leipzig

##### Betroffenheit

nicht betroffen  
nicht betroffen  
nicht betroffen  
nicht betroffen

##### Anhang

Auskunft Allgemein  
Auskunft Allgemein  
Auskunft Allgemein  
Auskunft Allgemein

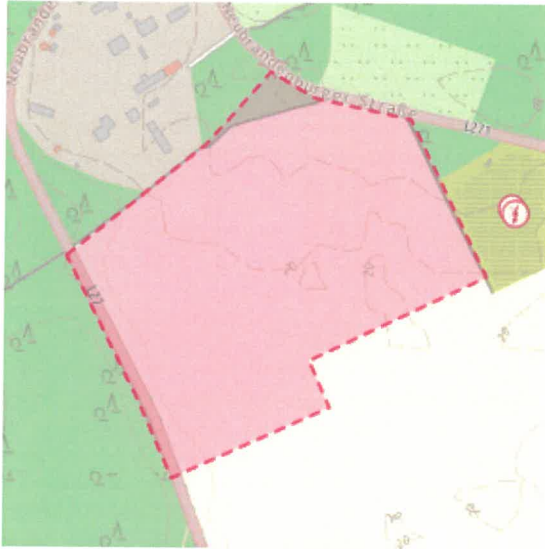
- <sup>1)</sup> Die Ferngas Netzgesellschaft mbH („FG“) ist Eigentümer und Betreiber der Anlagen der früheren Ferngas Thüringen-Sachsen GmbH („FGT“), der Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (EVG) bzw. der Erdgastransportgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (ETG).
- <sup>2)</sup> Wir weisen darauf hin, dass die Ihnen ggf. als Eigentümerin von Energieanlagen bekannte VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig, im Zuge gesetzlicher Vorschriften zur Entflechtung vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen zum 01.03.2012 ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Netz“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die ONTRAS – VNG Gastransport GmbH (nunmehr firmierend als ONTRAS Gastransport GmbH) und ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Speicher“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die VNG Gasspeicher GmbH übertragen hat. Die VNG – Verbundnetz Gas AG ist damit nicht mehr Eigentümerin von Energieanlagen.

Diese Auskunft gilt nur für den dargestellten Bereich und nur für die Anlagen der vorgenannten Unternehmen, so dass noch mit Anlagen weiterer Betreiber gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte einzuholen sind!



Seite 2 von 2

Bitte prüfen Sie, ob der dargestellte Bereich den Ihrer Anfrage enthält.



Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH

Darstellung angefragter Bereich: 1 WGS84 - Geographisch (EPSG:4326) 53.881478, 13.052020

Mit freundlichen Grüßen  
GDMcom GmbH

-Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig.-

Kostenlos mit BIL - BUNDESWEITES INFORMATIONSSYSTEM ZUR LEITUNGSRECHERCHE  
<https://portal.bil-leitungsauskunft.de/login>

Anlagen: Anhang

## Anhang - Auskunft Allgemein

zum Betreff: **4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin - Solarpark Vorwerk Nord**

PE-Nr.: 05038/23

Reg.-Nr.: 05038/23

ONTRAS Gastransport GmbH

Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen)

VNG Gasspeicher GmbH

Erdgasspeicher Peissen GmbH

Im angefragten Bereich befinden sich keine Anlagen und keine zurzeit laufenden Planungen der/s oben genannten Anlagenbetreiber/s.

Wir haben keine Einwände gegen das Vorhaben.

### Auflage:

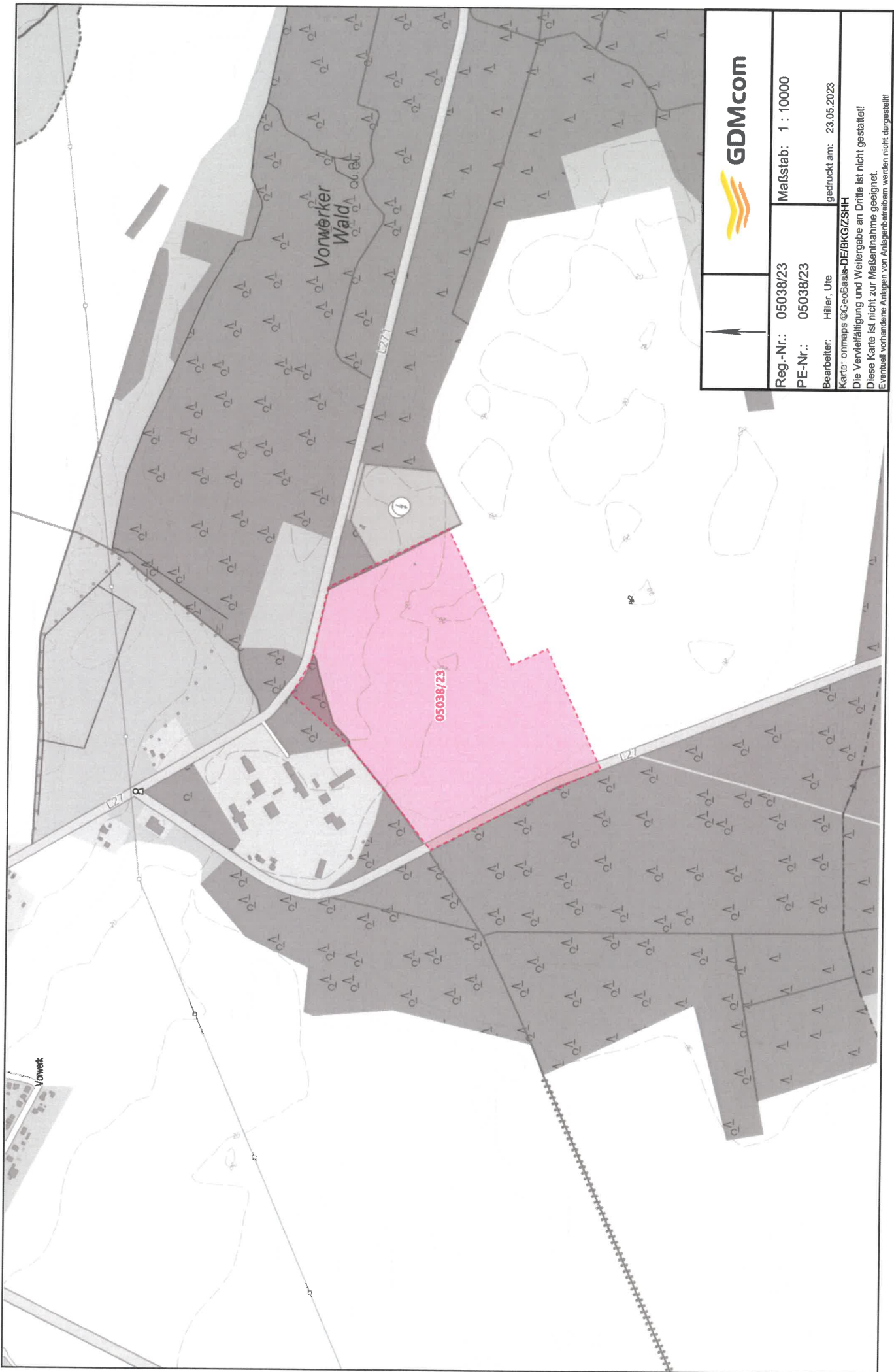
Sollte der Geltungsbereich bzw. die Planung erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Planungsgrenzen überschreiten, so ist es notwendig, eine erneute Anfrage durchzuführen.

Sofern im Zuge des o.g. Vorhabens Baumaßnahmen vorgesehen sind, hat durch den Bauausführenden rechtzeitig - also mindestens 6 Wochen vor Baubeginn - eine erneute Anfrage zu erfolgen.

### Weitere Anlagenbetreiber

Bitte beachten Sie, dass sich im angefragten Bereich Anlagen Dritter befinden können, für die GDMcom für die Auskunft nicht zuständig ist.

- Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig. -



**Von:** leitungsauskunft@gdmcom.de  
**Gesendet:** Dienstag, 23. Mai 2023 08:10  
**An:** stadt@planung-kompakt.de  
**Betreff:** AW: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 "Solarpark Vorwerk Nord" der Hansestadt Demmin  
**Anlagen:** 05037\_23\_Gesamtakte (Antwort B).pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie Auskunft zu oben genannter Anfrage.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Anfragen zu Leitungsauskünften, Schachtgenehmigungen etc. an Erdgasspeicher Peissen GmbH, Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen), GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, ONTRAS Gastransport GmbH sowie VNG Gasspeicher GmbH ab dem 01.01.2020 ausschließlich über das kostenfreie BIL-Onlineportal unter

<https://portal.bil-leitungsauskunft.de>

einzuholen sind.

.....  
*Das BIL-Online-Portal ist eine Initiative und ein Zusammenschluss einer Vielzahl von Leitungsbetreibern und stellt eine umfassende spartenübergreifende sowie bundesweite Online-Leitungsauskunft bereit.*

*Die Nutzung der BIL-Leitungsauskunft ist für Sie selbstverständlich **kostenlos** und ermöglicht Ihnen, Ihre Bau-/Planungsanfrage direkt online einfach und schnell zu formulieren.*

*Ihr Vorteil: Sie müssen Ihre Anfrage nur einmalig eingeben und erreichen direkt alle an BIL teilnehmenden Leitungsbetreiber. Bei Nichtzuständigkeit erhalten Sie unmittelbar über BIL eine entsprechende Negativauskunft. Bei Zuständigkeit erfolgt die Stellungnahme durch die Netzbetreiber und rechtssichere Archivierung des gesamten Anfragevorganges vollständig digital und übersichtlich innerhalb des BIL-Portals.*

*Ein weiterer Mehrwert für Sie: Sie können Ihre in BIL eingestellte Anfrage über eine einfache E-Mail-Weiterleitungsfunktion direkt an beliebige weitere Leitungsbetreiber versenden, auch wenn diese derzeit noch nicht im BIL-Portal organisiert sind. Eine Rückmeldung erfolgt in diesen Fällen außerhalb des BIL-Portals.*

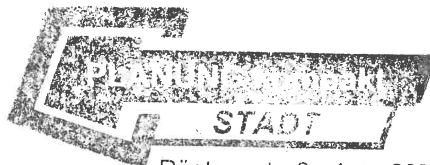
Weitere Informationen über BIL können Sie der Seite <http://bil-leitungsauskunft.de> entnehmen.

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüße  
GDMcom GmbH



GDMcom GmbH  
Maximilianallee 4 | 04129 Leipzig  
[www.gdmcom.de](http://www.gdmcom.de)



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 24. MAI 2023

GT

---

Hinweise.

Diese Nachricht oder deren Anlagen können vertraulichen Inhalts oder auf eine andere Weise schutzwürdig sein. Sollten Sie nicht der beabsichtigte Empfänger der Nachricht sein oder diese Nachricht versehentlich erhalten haben, sind Sie nicht berechtigt, den Inhalt der Nachricht weiterzuleiten, zu kopieren oder den Inhalt auf eine andere Art zu verbreiten. Wenn Sie diese Nachricht versehentlich erhalten haben, benachrichtigen Sie bitte den Absender und löschen Sie die Nachricht mitsamt den Anlagen. Vielen Dank.

Alle ein- und ausgehenden E-Mails werden automatisch gespeichert und im gesetzlich zulässigen Rahmen verarbeitet und genutzt.



Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Seite drucken.

GDMcom GmbH | Maximilianallee 4 | 04129 Leipzig

PLANUNG kompakt STADT  
Frau Gabriele Teske, Dipl.-Ing. Stadtplanerin  
Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH)  
Röntgenstr. 1  
23701 Eutin

Ansprechpartner Ute Hiller  
Telefon 0341/3504-461  
E-Mail leitungsanskunft@gdmcom.de  
Unser Zeichen PE-Nr.: 05037/23  
Reg.-Nr.: 05037/23

**PE-Nr. bei weiterem Schriftverkehr  
bitte unbedingt angeben!**

Datum 23.05.2023

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 "Solarpark Vorwerk Nord" der Hansestadt Demmin

Ihre Anfrage/n vom: an: Ihr Zeichen:  
E-Mail 17.05.2023 GDMCOM

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihre oben genannte/n Anfrage(n), erteilt GDMcom Auskunft zum angefragten Bereich für die folgenden Anlagenbetreiber:

Anlagenbetreiber	Hauptsitz	Betroffenheit	Anhang
Erdgasspeicher Peissen GmbH	Halle	nicht betroffen	Auskunft Allgemein
Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen) <sup>1</sup>	Schwaig b. Nürnberg	nicht betroffen	Auskunft Allgemein
ONTRAS Gastransport GmbH <sup>2</sup>	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein
VNG Gasspeicher GmbH <sup>2</sup>	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein

- <sup>1)</sup> Die Ferngas Netzgesellschaft mbH („FG“) ist Eigentümer und Betreiber der Anlagen der früheren Ferngas Thüringen-Sachsen GmbH („FGT“), der Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (EVG) bzw. der Erdgastransportgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (ETG).
- <sup>2)</sup> Wir weisen darauf hin, dass die Ihnen ggf. als Eigentümerin von Energieanlagen bekannte VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig, im Zuge gesetzlicher Vorschriften zur Entflechtung vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen zum 01.03.2012 ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Netz“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die ONTRAS – VNG Gastransport GmbH (nunmehr firmierend als ONTRAS Gastransport GmbH) und ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Speicher“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die VNG Gasspeicher GmbH übertragen hat. Die VNG – Verbundnetz Gas AG ist damit nicht mehr Eigentümerin von Energieanlagen.

Diese Auskunft gilt nur für den dargestellten Bereich und nur für die Anlagen der vorgenannten Unternehmen, so dass noch mit Anlagen weiterer Betreiber gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte einzuholen sind!



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin

Tel.: 04521 / 83 03 991

Fax.: 04521 / 83 03 993

Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

Maximilianallee 4 | 04129 Leipzig | Telefon 0341 3504-0 | Telefax 0341 3504-100

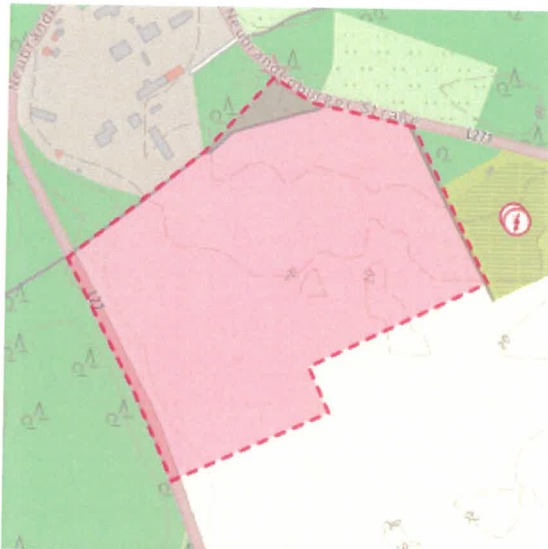
E-Mail [info@gdmcom.de](mailto:info@gdmcom.de) | [www.gdmcom.de](http://www.gdmcom.de) | Geschäftsführung Dirk Pohle | Amtsgericht Leipzig HRB 15861

Bankverbindung Deutsche Kreditbank AG Leipzig, Konto 1 365 584, BLZ 120 300 00 | IBAN DE 98 120 300 000 00 136 558 4 | BIC BYLADEM1001  
USt-ID-Nr. DE 813071383 | Zertifiziert DIN EN ISO 9001 | ISO 27001 | DIN EN ISO 45001 | SCCP | DIN 14675 | berufundfamilie

EINGANG 24. MAI 2023



Bitte prüfen Sie, ob der dargestellte Bereich den Ihrer Anfrage enthält.



Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH

Darstellung angefragter Bereich: 1 WGS84 - Geographisch (EPSG:4326) 53.881498, 13.052023

Mit freundlichen Grüßen  
GDMcom GmbH

-Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig.-

Kostenlos mit BIL - BUNDESWEITES INFORMATIONSSYSTEM ZUR LEITUNGSRECHERCHE  
<https://portal.bil-leitungsauskunft.de/login>

Anlagen: Anhang

## Anhang - Auskunft Allgemein

zum Betreff: **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 "Solarpark Vorwerk Nord" der Hansestadt Demmin**

PE-Nr.: 05037/23  
Reg.-Nr.: 05037/23

ONTRAS Gastransport GmbH  
Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen)  
VNG Gasspeicher GmbH  
Erdgasspeicher Peissen GmbH

Im angefragten Bereich befinden sich keine Anlagen und keine zurzeit laufenden Planungen der/s oben genannten Anlagenbetreiber/s.

Wir haben keine Einwände gegen das Vorhaben.

### Auflage:

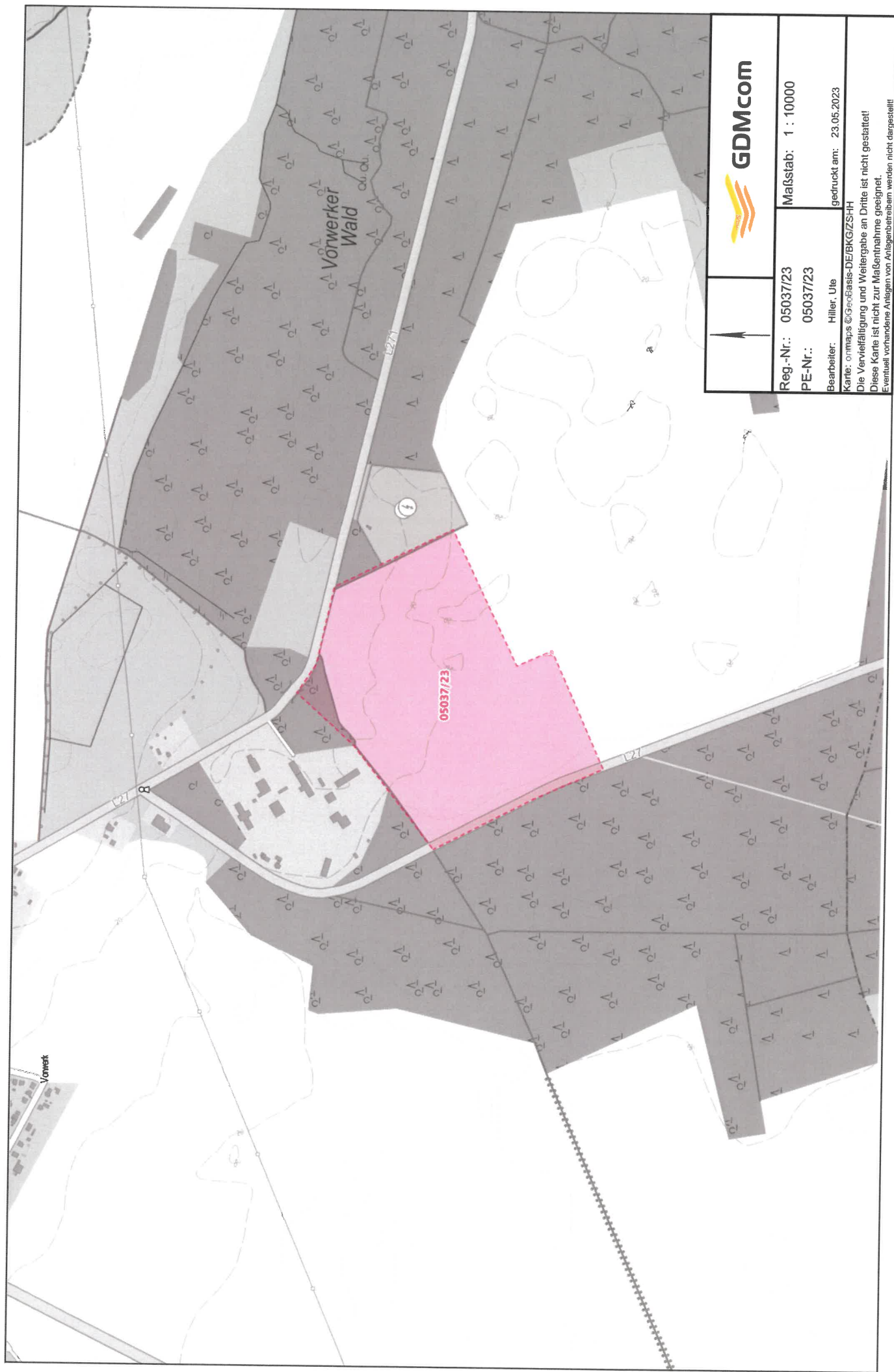
Sollte der Geltungsbereich bzw. die Planung erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Planungsgrenzen überschreiten, so ist es notwendig, eine erneute Anfrage durchzuführen.

Sofern im Zuge des o.g. Vorhabens Baumaßnahmen vorgesehen sind, hat durch den Bauausführenden rechtzeitig - also mindestens 6 Wochen vor Baubeginn - eine erneute Anfrage zu erfolgen.

### Weitere Anlagenbetreiber

Bitte beachten Sie, dass sich im angefragten Bereich Anlagen Dritter befinden können, für die GDMcom für die Auskunft nicht zuständig ist.

- Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig. -



## Gabriele Teske

---

**Von:** Dietz, Lisa <LisaDietz@bundeswehr.org> im Auftrag von GP Bw BAIUDBw  
Infra I 3 TOeB <BAIUDBwInfraI3TOeB@bundeswehr.org>  
**Gesendet:** Donnerstag, 25. Mai 2023 14:29  
**An:** Gabriele Teske  
**Betreff:** Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25  
und 4. FNPÄ - Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) hier :  
Stellungnahme  
**Anlagen:** 230525\_I-0755-23-BBP Stellungnahme.pdf

**Klassifizierung: OFFEN – AMTS- U. DIENSTGEHEIMNIS/PersDat Schutzbereich 1**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anhang übersende ich Ihnen unsere Stellungnahme zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

L. Dietz



**BUNDESWEHR**

Bundesamt für Infrastruktur,  
Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr  
Referat Infra I 3 - Hoheitliche Aufgaben  
Fontainengraben 200  
53123 Bonn  
Tel. 0228-5504-4573  
[BAIUDBwTOeB@bundeswehr.org](mailto:BAIUDBwTOeB@bundeswehr.org)



**EINGANG 25. MAI 2023**

97

<https://www.bundeswehr.de/de/organisation/infrastruktur-umweltschutz-und-dienstleistungen/auftrag-iud/traeger-oeffentlicher-belange>



**BUNDESWEHR**

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr  
Fontainengraben 200 • 53123 Bonn

PLANUNG kompakt STADT  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin

Nur per E-Mail: [g.teske@stadtplanung-kompakt.de](mailto:g.teske@stadtplanung-kompakt.de)

Aktenzeichen	Ansprechperson	Telefon	E-Mail	Datum,
45-60-00 /	Frau	0228 5504- 4573	<a href="mailto:baiudbwtoeb@bundeswehr.org">baiudbwtoeb@bundeswehr.org</a>	25.05.2023
I-0755-23-BBP	Dietz			

Betreff: Anforderung einer Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

hier: Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ

Bezug: Ihr Schreiben vom 17.05.2023 - Ihr Zeichen: E-Mail vom 17.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorbehaltlich einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage werden Verteidigungs-  
belange nicht beeinträchtigt. Es bestehen daher zum angegebenen Vorhaben seitens  
der Bundeswehr als Träger öffentlicher Belange keine Einwände.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Dietz

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr  
Fontainengraben 200 • 53123 Bonn

PLANUNG kompakt STADT  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin

Nur per E-Mail: [g.teske@stadtplanung-kompakt.de](mailto:g.teske@stadtplanung-kompakt.de)

Aktenzeichen	Ansprechperson	Telefon	E-Mail	Datum,
45-60-00 /	Frau	0228 5504- 4573	<a href="mailto:baiudbwtoeb@bundeswehr.org">baiudbwtoeb@bundeswehr.org</a>	25.05.2023
I-0755-23-BBP	Dietz			



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

**EINGANG 25. MAI 2023**

**Allgemeine Information:**

Im Zuge der Digitalisierung bitte ich Sie, Ihre Unterlagen in digitaler Form (E-Mail / Internetlink) bereitzustellen. Diese Vorgehensweise führt zu einer effizienten Arbeitsweise und schont die Umwelt. Sollte dies nicht möglich sein, bitte ich um Übersendung als Datenträger (CD, DVD, USB-Stick). Postalisch übermittelte Antragsunterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt.

*Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*



BUNDESAMT FÜR  
INFRASTRUKTUR,  
UMWELTSCHUTZ UND  
DIENSTLEISTUNGEN DER  
BUNDESWEHR

REFERAT INFRA I 3

Fontainengraben 200  
53123 Bonn  
Postfach 29 63  
53019 Bonn

Tel.+ 49 (0) 228 5504-0  
Fax+ 49 (0) 228 550489-5763  
[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)

INFRASTRUKTUR



**BUNDESWEHR**

Betreff: Anforderung einer Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

hier: Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ

Bezug: Ihr Schreiben vom 17.05.2023 - Ihr Zeichen: E-Mail vom 17.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorbehaltlich einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage werden Verteidigungsbelange nicht beeinträchtigt. Es bestehen daher zum angegebenen Vorhaben seitens der Bundeswehr als Träger öffentlicher Belange keine Einwände.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Dietz



## Gabriele Teske

**Von:** Schneider Carsten <Carsten.Schneider@dwd.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 8. Juni 2023 14:26  
**An:** Gabriele Teske  
**Betreff:** Stellungnahme Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, Bebauungsplan Nr. 25 und 4. FNPÄ  
**Anlagen:** Stellungnahme PB24PD\_181-2023.pdf

Sehr geehrte Frau Teske,

anbei erhalten Sie die Stellungnahme des DWD zum o.g. Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen  
Carsten Schneider

Deutscher Wetterdienst  
Niederlassung Potsdam  
Abteilung Service und Finanzen  
Verwaltungsbereich Ost Potsdam

Michendorfer Chaussee 23  
14473 Potsdam  
Tel: 069 / 8062-5171

Diensthandy: 0172/1507715  
E-Mail: carsten.schneider@dwd.de



EINGANG 08. JUNI 2023 GT

Von: Gabriele Teske <g.teske@stadtplanung-kompakt.de <mailto:g.teske@stadtplanung-kompakt.de> >  
Gesendet: Mittwoch, 17. Mai 2023 12:42  
An: poststelle@lm.mv-regierung.de <mailto:poststelle@lm.mv-regierung.de> ; poststelle@stalums.mv-regierung.de <mailto:poststelle@stalums.mv-regierung.de> ; sba-sn@sbv.mv-regierung.de <mailto:sba-sn@sbv.mv-regierung.de> ; Mathias.Safhoefer@sbv.mv-regierung.de <mailto:Mathias.Safhoefer@sbv.mv-regierung.de> ; raumbezug@laiv-mv.de <mailto:raumbezug@laiv-mv.de> ; sekretariat@kulturerbe-mv.de <mailto:sekretariat@kulturerbe-mv.de> ; poststelle@lakd-mv.de <mailto:poststelle@lakd-mv.de> ; poststelle@lung.mv-regierung.de <mailto:poststelle@lung.mv-regierung.de> ; abteilung3@lpbk-mv.de <mailto:abteilung3@lpbk-mv.de> ; lpbk@polmv.de <mailto:lpbk@polmv.de> ; poststelle@finanzamt-waren.de <mailto:poststelle@finanzamt-waren.de> ; poststelle@lakd-mv.de <mailto:poststelle@lakd-mv.de> ; landgesellschaft@lgm.de <mailto:landgesellschaft@lgm.de> ; info@ba.mv-regierung.de <mailto:info@ba.mv-regierung.de> ; poggendorf@lfoa-mv.de <mailto:poggendorf@lfoa-mv.de> ; poststelle@sn.sbl-mv.de <mailto:poststelle@sn.sbl-mv.de> ; Anett.fabry@bundesimmobilien.de <mailto:Anett.fabry@bundesimmobilien.de> ; poststelle@bundesimmobilien.de-mail.de <mailto:poststelle@bundesimmobilien.de-mail.de> ; piziud@bundeswehr.org <mailto:piziud@bundeswehr.org> ; poststelle@nb.sbl-mv.de <mailto:poststelle@nb.sbl-mv.de> ; info@dsf.de <mailto:info@dsf.de> ; poststelle@bundesnetzagentur.de <mailto:poststelle@bundesnetzagentur.de> ; mecklenburg-vorpommern@bvvg.de <mailto:mecklenburg-vorpommern@bvvg.de> ; impressum.brief@deutschepost.de <mailto:impressum.brief@deutschepost.de> ; info@telekom.de <mailto:info@telekom.de> ; info@dwd.de <mailto:info@dwd.de> <Deutscher.Wetterdienst@dwd.de <mailto:Deutscher.Wetterdienst@dwd.de> > ; info@hwk-omv.de



Deutscher Wetterdienst - Postfach 60 05 52- 14405 Potsdam

Planung Kompakt Stadt  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin

**Finanzen und Service**

Ansprechpartner:  
Carsten Schneider  
Telefon:  
069 8062 5171  
E-Mail:  
Pb24.toeb@dwd.de

Geschäftszeichen:  
PB24PD/07.59.04/  
181-2023  
Fax:  
069/8062-11919

UST-ID: DE221793973

Potsdam, 6. Juni 2023

**Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 und der 4. Änderung des  
Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin**

**Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß  
§ 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Ihr Schreiben vom 17.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) bedanke ich mich für die Beteiligung als Träger öffentlicher Belange am Genehmigungsverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 und der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin und nehme hierzu wie folgt Stellung.

Der DWD hat keine Einwände gegen die von Ihnen vorgelegte Planung, da keine Standorte des DWD beeinträchtigt werden bzw. betroffen sind.

Das geplante Vorhaben beeinflusst nicht den öffentlich-rechtlichen Aufgabenbereich des Deutschen Wetterdienstes.

Sofern Sie für Vorhaben in Ihrem Einzugsgebiet amtliche klimatologische Gutachten für die Landes-, Raum- und Städteplanung, für die Umweltverträglichkeit (UVP) o. ä. benötigen, können Sie diese bei uns in Auftrag geben bzw. Auftraggeber in diesem Sinne informieren.

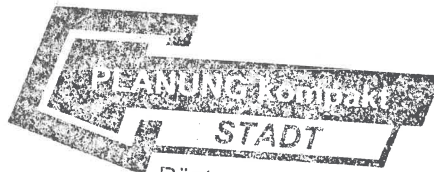
Für Rückfragen stehen Ihnen die Ansprechpartner:innen des DWD gerne zur Verfügung.

**Hinweis:** Wir möchten Sie bitten Ihre Anträge nebst Anlagen zukünftig in digitaler Form an die E-Mail-Adresse: [PB24.TOEB@dwd.de](mailto:PB24.TOEB@dwd.de) zu senden. Sie helfen uns damit bei der Umsetzung einer nachhaltigen und digitalen Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Schneider

Leifheit  
Leiter Verwaltungsbereich Ost



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)



[www.dwd.de](http://www.dwd.de)

Dienstgebäude: Michendorfer Chaussee 23 – 14473 Potsdam, Tel. 069 8062 5171  
Konto: Bundeskasse Halle - Deutsche Bundesbank Leipzig - IBAN: DE38 8600 0000 0086 0010 40, BIC: MARKDEF XXX  
Der Deutsche Wetterdienst ist eine teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich  
des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr

Das Qualitätsmanagement des DWD ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 (Reg.-Nr. Z1180-DE-0922 Deloitte Certification)



## Gabriele Teske

---

**Von:** Koordinationsanfrage Vodafone DE  
<koordinationsanfragen.de@vodafone.com>  
**Gesendet:** Donnerstag, 15. Juni 2023 07:29  
**An:** Gabriele Teske  
**Betreff:** Stellungnahme S01250844, VF und VDG, Hansestadt Demmin, 4. Änderung des Flächennutzungsplanes - Solarpark Vorwerk Nord-

Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH  
Eckdrift 81 \* 19061 Schwerin

Planung kompakt Stadt - Gabriele Teske  
Röntgenstr. 1  
23701 Eutin

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S01250844  
E-Mail: TDRA-O-.Schwerin@vodafone.com  
Datum: 15.06.2023  
Hansestadt Demmin, 4. Änderung des Flächennutzungsplanes - Solarpark Vorwerk Nord-

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 17.05.2023.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.

Freundliche Grüße  
Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

  
Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

EINGANG 15. JUNI 2023

GT

## Gabriele Teske

---

**Von:** Koordinationsanfrage Vodafone DE  
<koordinationsanfragen.de@vodafone.com>  
**Gesendet:** Donnerstag, 15. Juni 2023 07:29  
**An:** Gabriele Teske  
**Betreff:** Stellungnahme S01250842, VF und VDG, Hansestadt Demmin,  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 - Solarpark Vorwerk Nord-

Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH  
Eckdrift 81 \* 19061 Schwerin

Planung kompakt Stadt - Gabriele Teske  
Röntgenstr. 1  
23701 Eutin

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S01250842

E-Mail: TDRA-O-.Schwerin@vodafone.com

Datum: 15.06.2023

Hansestadt Demmin, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 - Solarpark Vorwerk Nord-

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 17.05.2023.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.

Freundliche Grüße

Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

  
PLANUNG kompakt  
STADT  
Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

EINGANG 15 JUNI 2023

GT

## Gabriele Teske

---

**Von:** Marten Belling <Marten.Belling@neubrandenburg.ihk.de>  
**Gesendet:** Freitag, 16. Juni 2023 12:23  
**An:** Gabriele Teske  
**Betreff:** Betreff: Hansestadt Demmin - Mecklenburgische Seenplatte, vorhabenbez.  
Bebauungsplan Nr. 25 und 26 sowie 4. und 5. Änderung des FNP  
SKM\_4750230616101800.pdf  
**Anlagen:**

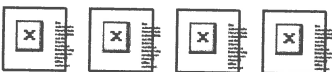
Sehr geehrte Frau Teske,

im Interesse der Fristwahrung sende ich Ihnen die Stellungnahmen der IHK Neubrandenburg zu den vier oben genannten Bauleitplänen vorab als \*.pdf-Datei.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

**Marten Belling**  
Raumordnung/Regionalplanung/Energie  
Bereich Wirtschaft und Standortpolitik  
IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern  
Katharinenstraße 48  
17033 Neubrandenburg

Telefon +49 395 5597-213  
Telefax +49 395 5597-513  
E-Mail [marten.belling@neubrandenburg.ihk.de](mailto:marten.belling@neubrandenburg.ihk.de)  
Internet [www.neubrandenburg.ihk.de](http://www.neubrandenburg.ihk.de)  
[Newsletter anmelden](#)



**PLANUNG kompakt**  
**STADT**  
Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 16. JUNI 2023

97



**IHK Neubrandenburg**  
für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

Bereich Wirtschaft und Standortpolitik

IHK Neubrandenburg · PF 11 02 53 · 17042 Neubrandenburg

Planung kompakt STADT  
Frau Gabriele Teske  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin

Ihr Ansprechpartner  
Marten Belling

E-Mail  
marten.belling@neubrandenburg.ihk.de

Tel.  
0395 5597-213

Fax  
0395 5597-513

16. Juni 2023

#### **4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin Frühzeitige Beteiligung als Träger öffentlicher Belange**

Sehr geehrte Frau Teske,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. Mai 2023, mit dem Sie um Stellungnahme zum Vorentwurf der o. g. Flächennutzungsplanänderung bitten.

Nach Prüfung der Unterlagen gibt es aus Sicht der Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern keine Anmerkungen bzw. Hinweise zum Planvorhaben.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Marten Belling



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

**EINGANG 16. JUNI 2023**

67







**IHK Neubrandenburg**  
für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

Bereich Wirtschaft und Standortpolitik

IHK Neubrandenburg · PF 11 02 53 · 17042 Neubrandenburg

Planung kompakt STADT  
Frau Gabriele Teske  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin

Ihr Ansprechpartner  
Marten Belling

E-Mail  
marten.belling@neubrandenburg.ihk.de

Tel.  
0395 5597-213

Fax  
0395 5597-513

16. Juni 2023

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark Vorwerk Nord“ der Hansestadt  
Demmin  
Frühzeitige Beteiligung als Träger öffentlicher Belange**

Sehr geehrte Frau Teske,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. Mai 2023, mit dem Sie um Stellungnahme zum Vorentwurf  
des o. g. Bebauungsplanes bitten.

Nach Prüfung der Unterlagen gibt es aus Sicht der Industrie- und Handelskammer  
Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern keine Anmerkungen bzw. Hinweise  
zum Planvorhaben.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

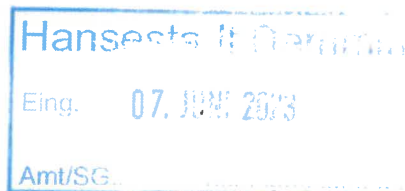
  
Marten Belling



**EINGANG 20. JUNI 2023**



# Stadt Loitz Die Bürgermeisterin



STADT LOITZ  
seit 1242



VORPOMMERN

Stadt Loitz • Die Bürgermeisterin • Lange Str. 83 • 17121 Loitz

Hansestadt Demmin  
Der Bürgermeister  
Markt 1  
17109 Demmin

Amt:	Bau-und Ordnungsamt
Sachgebiet/Bereich:	Amtsleitung
Auskunft erteilt:	Frau Janssen
Zimmer:	5 (Haus II)
Telefon:	039998/15341
Telefax:	039998/15340
E-Mail:	l.janssen@loitz.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom  
17.05.2023

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom  
Wi/Ja

Datum  
30.05.2023

## 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin in Verbindung mit der Erstellung der Satzung des vorhabenbezogener B-Plan Nr. 25 zur Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes - erneuerbare Energie - Sonne / Solar, hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) BauGB

Sehr geehrter Herr Wittkowski,

die kommunale Planung der Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin in Verbindung mit der Erstellung der Satzung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 25 zur Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes - erneuerbare Energie - Sonne / Solar der Hansestadt Demmin berührt keine Belange der Stadt Loitz. Anregungen und Bedenken werden nicht erhoben.

Mit freundlichen Grüßen

Ch. Witt

### Öffnungszeiten:

Mo.: nach Vereinbarung  
Di.: 09.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Mi.: nach Vereinbarung  
Do.: 09.00 – 12.00 Uhr  
Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr

### Bürgermeistersprechstunde:

nach Terminvereinbarung

Internet: [www.loitz.de](http://www.loitz.de)  
E-Mail: [stadtloitz@loitz.de](mailto:stadtloitz@loitz.de)

### Bankverbindung

DKB Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE11 1203 0000 0000 3080 07

# Stadt Loitz Die Bürgermeisterin

Stadt Loitz • Die Bürgermeisterin • Lange Str. 83 • 17121 Loitz

Hansestadt Demmin  
Der Bürgermeister  
Markt 1  
17109 Demmin



Amt:	Bau-und Ordnungsamt
Sachgebiet/Bereich:	Amtsleitung
Auskunft erteilt:	Frau Janssen
Zimmer:	5 (Haus II)
Telefon:	039998/15341
Telefax:	039998/15340
E-Mail:	l.janssen@loitiz.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom  
17.05.2023

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom  
Wi/Ja

Datum  
30.05.2023

## **vorhabenbezogener B-Plan Nr. 25 zur Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes - erneuerbare Energie - Sonne / Solar der Hansestadt Demmin**

Sehr geehrter Herr Wittkowski,

die kommunale Planung der Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 25 zur Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes - erneuerbare Energie - Sonne / Solar der Hansestadt Demmin berührt keine Belange der Stadt Loitz. Anregungen und Bedenken werden nicht erhoben.

Mit freundlichen Grüßen

Ch. Witt

### Öffnungszeiten:

Mo.: nach Vereinbarung  
Di.: 09.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Mi.: nach Vereinbarung  
Do.: 09.00 – 12.00 Uhr  
Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr

### Bürgermeistersprechstunde:

nach Terminvereinbarung

Internet: [www.loitz.de](http://www.loitz.de)

E-Mail: [stadtloitiz@loitiz.de](mailto:stadtloitiz@loitiz.de)

### Bankverbindung

DKB Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE11 1203 0000 0000 3080 07

## **Gabriele Teske**

---

**Von:** Richard Hempel <Richard.Hempel@dargun.de>  
**Gesendet:** Freitag, 2. Juni 2023 09:47  
**An:** Gabriele Teske  
**Betreff:** Dargun Stellungnahme zu den B-Plänen Nr. 25 und 26 sowie den entsprechenden FNP-Änderungen  
**Anlagen:** Dargun Stellgn. B-Plan 25 und 26.pdf

Sehr geehrte Frau Teske,

hiermit übersenden wir Ihnen die Stellungnahme zu den Bebauungsplänen Nr. 25 und Nr. 26 sowie den entsprechenden Flächennutzungsplanänderungen.

Mit freundlichen Grüßen und ein schönes Wochenende wünscht

Richard Hempel

---

Stadt Dargun  
-Der Bürgermeister-  
Platz des Friedens 6

17159 Dargun

Bauamt – Herr Richard Hempel  
Tel.: 039959/253-25  
Fax.: 039959/253-75  
E-Mail: [richard.hempel@dargun.de](mailto:richard.hempel@dargun.de)  
Internet: [www.dargun.de](http://www.dargun.de)

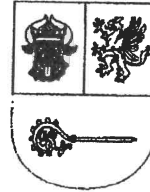


EINGANG 02 JUNI 2023

GT

# Stadt Dargun

-Der Bürgermeister-



Frau  
Gabriele Teske  
PLANUNG kompakt *STADT*  
Röntgenstraße 1  
23701

Amt:	Bauamt
Auskunft erteilt:	Herr Hempel
Postanschrift:	Platz des Friedens 6, 17159 Dargun
Tel.:	039959/253-25
Fax:	039959/253-75
E-Mail:	richard.hempel@dargun.de
Internet:	<a href="http://www.dargun.de">www.dargun.de</a>

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom

Dargun, 2023-05-24

**Betreff: Stellungnahme zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Verfahren mit dem Bebauungsplan Nr. 25 sowie zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Verfahren mit dem Bebauungsplan Nr. 26 der Hansestadt Demmin**

Sehr geehrte Frau Teske,

wir erhielten von Ihnen die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Verfahren mit dem Bebauungsplan Nr. 25 sowie zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Verfahren mit dem Bebauungsplan Nr. 26 der Hansestadt Demmin.

Von der oben genannten Planung werden Belange, die die Stadt Dargun zu vertreten hat, nicht berührt und es werden keine Einwände erhoben.

Mit freundlichen Grüßen

Wellnitz  
-Bürgermeister-



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 02. JUNI 2023

GT

Seite 1 von 1

**Öffnungszeiten:**

Mo	13:00 - 15:00 Uhr
Di/Do/Fr	10:00 - 12:00 Uhr
Di	13:00 - 16:00 Uhr
Do	13:00 - 18:00 Uhr

**Bankverbindung:**

Stadt Dargun  
BLZ 150 502 00  
IBAN: DE45 1505 0200 0530 0024 69

Sparkasse Neubrandenburg-Demmin  
Konto-Nr. 530 002 469  
SWIFT-BIC: NOLADE21NBS

**stadt@planung-kompakt.de**

---

**Von:** Neubert Dagmar <planung@amt-demmin-land.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 29. Juni 2023 09:47  
**An:** 'stadt@planung-kompakt.de'  
**Cc:** t.herda@demmin.de  
**Betreff:** AW: Bebauungspläne Nr. 25 und 26 sowie 4. und 5. FNPÄ der Hansestadt Demmin (abgelegt im CC ECM)  
**Anlagen:** 1095\_001.pdf

Sehr geehrte Frau Teske,  
anbei die Stellungnahme der Gemeinde Utzedel.

Freundliche Grüße  
Im Auftrag

Dagmar Neubert

Amt Demmin-Land  
Bauamt

Telefon: +49(3998) 2806 – 106  
Fax: +49(3998) 2806 – 111  
E-Mail: [planung@amt-demmin-land.de](mailto:planung@amt-demmin-land.de)

Goethestraße 43  
17109 Demmin

**Von:** stadt@planung-kompakt.de <stadt@planung-kompakt.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 13. Juni 2023 20:41  
**An:** Neubert Dagmar <planung@amt-demmin-land.de>  
**Cc:** t.herda@demmin.de  
**Betreff:** AW: Bebauungspläne Nr. 25 und 26 sowie 4. und 5. FNPÄ der Hansestadt Demmin (abgelegt im CC ECM)

Guten Tag Frau Neubert,

ich habe mir die Fristverlängerung notiert.

Mit freundlichem Gruß,

**Gabriele Teske**  
Dipl.-Ing. Stadtplanerin  
Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH)

**PLANUNG kompakt STADT**  
Röntgenstraße 1  
23701 Eutin  
Tel.: 04521/83 03 991  
Fax: 04521/83 03 993  
E-Mail: [g.teske@stadtplanung-kompakt.de](mailto:g.teske@stadtplanung-kompakt.de)  
[www.stadtplanung-kompakt.de](http://www.stadtplanung-kompakt.de)



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: stadt@planung-kompakt.de

EINGANG 29. JUNI 2023

97



# Gemeinde Utzedel Die Bürgermeisterin

Telefon: 03998/2806-106 Fax: 2806111  
E-Mail: [planung@amt-demmin-land.de](mailto:planung@amt-demmin-land.de)  
Auskunft erteilt: Frau Neubert

über  
Amt Demmin-Land, Goethestraße 43 17109 Demmin

Demmin, 28.06.2023

PLANUNG kompakt STADT  
Röntgenstr. 1  
23701 Eutin

EINGANG 29. JUNI 2023



vorab per Mail:  
[stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)  
[t.herda@demmin.de](mailto:t.herda@demmin.de)

Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

## Vorhabenbezogene Bebauungspläne Nr. 25 und 26 sowie 4. und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Demmin

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den o.g. Planungen hat sich die Gemeindevertretung Utzedel in der Sitzung am 27.06.2023 befasst und beschlossen, die vorhabenbezogenen Bebauungspläne der Hansestadt Demmin Nr. 25 „Solarpark Vorwerk Nord“ sowie Nr. 26 „Wind- und Solarpark Vorwerk Süd“ abzulehnen.

### Begründung:

1. Die Planung widerspricht dem derzeit gültigen Regionalen Raumentwicklungsprogramm und ist schon deshalb unzulässig. Dieser Regionalplan dient der Entwicklung und dem Schutz der gesamten Region und damit auch der angrenzenden Nachbargemeinde.
2. Für Utzedel besteht ein Flächennutzungsplan (Sachlicher Teilflächennutzungsplan Planungsverband Amt Demmin-Land), der Windkraftanlagen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Vorhabengebiet untersagt. Direkt neben eines in der Nachbargemeinde bestehenden Planes etwas diametral Gegensätzliches zu planen, widerspricht dem Rücksichtnahmegebot.
3. Mit ca. 86 ha Solarfläche und acht Windkraftanlagen von bis zu 290 m Höhe ist das Vorhaben gigantoman. Es würde die vorhandene Landschaft weiträumig überformen und deren Strukturmassiv umgestalten. Das betrifft dann auch die Gemeinde Utzedel als Nachbargemeinde.
4. Bei der extremen Höhe von 290 m Höhe der Windkraftanlagen ist der Abstand von 1.300 m zum Ortsteil Dorotheenhof zu gering.
5. Solaranlagen und vor allem Windkraftanlagen so dicht am Wald erhöhen die Waldbrandgefahr erheblich. Das ist umso mehr von Bedeutung, als langanhaltende Trockenzeiten in den letzten Jahren häufig zur höchsten Waldbrandstufe 5 führen.

**Anschrift:**  
Amt Demmin-Land  
Goethestraße 43  
17109 Demmin  
Tel: 03998/28060  
Fax: 03998/2806 111  
[www.amt-demmin-land.de](http://www.amt-demmin-land.de)

**Bankverbindung:**  
Deutsche Kreditbank AG (BLZ 12030000)  
Konto 301077  
IBAN: DE08 1203 0000 0000 301077,  
SWIFT BIC: BYLADEM1001  
Gläubiger-Identifikationsnummer  
DE70ZZZ00000484000

**Öffnungszeiten:**  
Montag geschlossen  
Dienstag 8.30-12.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr  
Freitag 9.00 Uhr -11.30 Uhr  
weitere Termine nach Vereinbarung

Erschwerend kommt hinzu, dass es in der Gegend des Vorhabens sehr wenig Grundwasser und keinerlei Löschwasserentnahmestellen gibt. Löschwasserentnahmestellen, die genügend Wasser für die Bekämpfung eines Waldbrandes liefern, können dort nicht gebaut werden. Die Gefahr, dass ein Waldbrand von Vorwerk auf unser Gemeindegebiet übertritt, ist hoch.

6. Die Hansestadt Demmin selber hat festgestellt, dass die Errichtung von Windkraftanlagen an der geplanten Stelle gegen Denkmalrecht verstößt. Dazu wurde ein Visualisierungsgutachten von Herrn Pulkenat erarbeitet, dass in Erinnerung gerufen wird.

Mit freundlichen Grüßen

  
Schönbeck

**Von:** Leonie Nikrandt <leonie.nikrandt@nabu-mv.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 7. Juni 2023 13:19  
**An:** stadt@planung-kompakt.de  
**Betreff:** Stellungnahme NABU MV zu Solarpark Vorwerk Nord u Solar- und Windpark Vorwerk Süd  
**Anlagen:** NABU MV StN FNP B Plan Vorwerk Nord 070623 MIT Unterschrift.pdf;  
NABU MV StN FNP B Plan Vorwerk Nord 070623 Ohne Unterschrift.pdf;  
NABU MV StN FNP B Plan Vorwerk Süd 070623 MIT Unterschrift.pdf; NABU MV StN FNP B Plan Vorwerk Süd 070623 Ohne Unterschrift.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei sende ich Ihnen die Stellungnahme des NABU M-V zur Beteiligung

- Solar- und Windpark Süd mit B-Plan Nr. 26 und 5. Änderung FNP
- Solarpark Nord mit B-Plan Nr. 25 und 4. Änderung FNP

Mit freundlichen Grüßen  
Leonie Nikrandt

-- Mit freundlichen Grüßen Leonie Elisabeth Nikrandt (M.Sc.)  
> NABU Mecklenburg-Vorpommern Wismarsche Straße 146 19053 Schwerin  
> Telefon: 038559389813  
> [leonie.nikrandt@NABU-MV.de](mailto:leonie.nikrandt@NABU-MV.de)

>Der NABU engagiert sich für Mensch und Natur. Helfen  
Sie mit, die Natur zu schützen - werden Sie Mitglied! [www.NABU-MV.de](http://www.NABU-MV.de)



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
Tel.: 04521 / 83 03 991  
Fax.: 04521 / 83 03 993  
Mail: [stadt@planung-kompakt.de](mailto:stadt@planung-kompakt.de)

EINGANG 07. JUNI 2023

97



Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin  
 Tel.: 04521 / 83 03 991  
 Fax.: 04521 / 83 03 993  
 Mail: stadt@planung-kompakt.de

NABU Mecklenburg-Vorpommern · Wismarsche Str. 146 · 19053 Schwerin



## PLANUNG kompakt STADT

Röntgenstraße 1  
 23701 Demmin

z.H.v. Frau Teske

EINGANG 07. JUNI 2023 GT

Wismarsche Straße 146  
 19053 Schwerin  
 Landesgeschäftsstelle

Leonie Nikrandt (Landschaftsökolog.)  
 Naturschutzreferentin  
 038559389813  
 Leonie.Nikrandt@NABU-MV.de

## Beteiligung zum Vorentwurf

B-Plan Nr. 25 und 4. Änderung des FNP Hansestadt Demmin

Schwerin, 07.06.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 17. Mai informierten Sie den NABU M-V über die Planung der Hansestadt Demmin zum B-Plan und FNP, um die Planungsgrundlage für den „Solarpark Vorwerk Nord“ zu schaffen.

Der NABU befürwortet den naturverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien und damit auch von Photovoltaikanlagen, die einen wichtigen Teil zur Umsetzung der Energiewende beitragen. Leider steht der Fokus beim Ausbau der Solarenergie noch immer nicht auf die Bebauung von Dächern auf Gebäuden und sonstigen versiegelten Flächen. Dies ist aus Sicht des NABU dringend notwendig! Mit den Vorstößen von Minister Backhaus für die Nutzung von PV auf Ackerflächen, die Anpassung des EEG 2021 und des gemeinsamen Eckpunkteplans von BMWK, BMUV und BMEL, geht der NABU von einem verstärkten (unkontrollierten) flächenhaften Ausbau von PV in den Gemeinden aus.

Bei der naturschutzfachlichen Bewertung bestehen noch generell Lücken bezüglich sicherer Kenntnisse über Kurz- aber vor allem Langzeit-Auswirkungen von einzelnen PV-FFA, und die kumulative Wirkung bei mehreren Anlagestandorten. So bspw. zum Meideverhalten von Arten. Die Wissenslücke bezieht sich nicht nur auf die Betriebsphase, sondern u.a. auch auf Wartung und Rückbau der Anlagen. Nur ein fundiertes Wissen kann zu gezielteren Monitoringauflagen bzw. Ausgleichsmaßnahmen und somit auch schnelleren Genehmigungen führen. Allgemein setzt der NABU sich zudem für die Umsetzung sogenannter Nature Based Solutions (NBS) ein, also naturbasierte Lösungen um Konflikte zu lösen oder zumindest zu entschärfen.

Der NABU hat gemeinsam mit dem Bundesverband Solarwirtschaft einen

### NABU Mecklenburg-Vorpommern

Wismarsche Straße 146  
 19053 Schwerin  
 Tel. +49 (0385)59 38 98 0  
 Fax +49 (0385)59 38 98 29  
 lgs@NABU-MV.de  
 www.NABU-MV.de

### Geschäftskonto

GLS Bank Bochum  
 BLZ 430 609 67  
 Konto 2045 381 600  
 IBAN DE98 4306 0967 2045 3816 00  
 BIC GENODEM1GLS  
 USt-IdNr. DE 166961701

### Spendenkonto

GLS Bank Bochum  
 BLZ 430 609 67  
 Konto 2045 381 601  
 IBAN DE71 4306 0967 2045 3816 01  
 BIC GENODEM1GLS

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit. Vereinsregister VR 13 AG Rostock

Kriterienkatalog für die naturverträgliche Errichtung von Solarparks veröffentlicht. Der Katalog umfasst Empfehlungen, um die biologische Vielfalt in und um Solarparks herum zu erhalten und ist unter folgendem Link zu finden <https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/energie/solarenergie/170629-nabu-kriterien-solarparks.pdf>

Der NABU MV legt zudem besonderen Wert auf den Schutz von tradierten Nahrungsflächen (zumeist Dauergrünland), welche von gefährdeten Arten wie dem Schwarzstorch, dem Schreiadler und den heimischen Milanen genutzt werden. Auch der Bau auf Grünland-Moorböden und Grünland in Vogelschutzgebieten wird als besonders kritisch angesehen. Ausnahmen auf Moorböden können durch eine im Zusammenhang stehende Wiedervernässung gegeben sein. Ein detailliertes Positionspapier des NABU Bundesverbandes in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden zu Solaranlagen könne Sie hier finden:

<https://www.nabu.de/presse/pressemitteilungen/index.php?popup=true&show=34062&db=presseservice>

Kernforderungen des NABU sind

- Förderpriorität auf Dachflächen
- Naturverträgliche Standortwahl
- Nutzung von Synergiepotenzialen
- Ökologische Gestaltung
- Erarbeitung eines bundesweiten modularen Monitoringkonzepts
- Einsatz von regionalem Wildpflanzen-Saatgut
- Vertiefte Forschung, bspw. zu PV und Wiedervernässung auf degradierten Moorstandorten.

Flächen die verbindlich frei von Solarparks gehalten werden müssen sind aus Sicht des NABU:

- Naturschutzgebiete, Nationalparks, Kern- und Pflegezonen von Biosphärenreservaten (BSR), geschützte Landschaftsbestandteile, Naturdenkmäler, Feuchtgebiete internationaler Bedeutung (Ramsar-Gebiete)
- Bewaldete Bereiche nach dem Bundeswaldgesetz
- Landes-, bundes- oder europaweit bedeutsame Brut-, Nahrungs- und Rastflächen von Wiesenlimikolen und anderer Wat- und Wasservogelarten
- Gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), unter anderem Streuobstwiesen oder wertvolle Trockenrasen-Habitate
- FFH-Gebiete (FFH-Lebensraumtypen): Die Flächenbeanspruchung von Solarparks stehen dem Erhalt, der Verbesserung und Wiederherstellung von Lebensraumtypen und oft sehr kleinteiligen Habitaten der Anhangs-Arten der FFH-RL entgegen.
- Ökologisch hochwertige Flächen ohne Schutzstatus, aber mit stark gefährdeten Artvorkommen, z. B. Gebiete mit seltener Ackerwildkraut-

Flora, etwa in den sogenannten landwirtschaftlich benachteiligten Gebieten

- Schutzgebiete aller Kategorien, die auf das 30-Prozent-Ziel der EU-Biodiversitätsstrategie angerechnet werden
- Floating Photovoltaik (FPV) auf natürlichen Gewässern ist auszuschließen.

Der Vorstand des NABU M-V hat zusätzlich im Mai 2022 beschlossen, **dass die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen auf mineralischem Grünland und auf naturnahen Moorböden in MV abgelehnt wird.** Grund dafür ist die Seltenheit von Grünland auf Mineralböden in M-V sowie der hohe Klima- und Naturschutzwert von (naturnahen) Mooren. Auf entwässerten Moorböden können diese Anlagen aus Sicht des NABU M-V möglicherweise toleriert werden, wenn die Genehmigungen zugleich die Wiedervernässung des Torfkörpers und Torferhalt und die Möglichkeit der Nutzung natürlich aufwachsender Biomasse festlegen.

**Zum vorliegenden Fall führt der NABU M-V weiter aus:**

- Der NABU M-V wurde zeitgleich von der Planung zum direkt angrenzenden Gebiet „Vorwerk Süd“ mit Solar- und Windenergie informiert. Hier haben wir kritisch Stellung genommen, die Stellungnahme liegt dem Planungsbüro vor. Bei der Planung zu Vorwerk Süd ist daher insbesondere zu beachten, ob es kumulative Wirkungen gibt, bspw. eine Erhöhung des Kollisionsrisikos von schlaggefährdeten Arten mit WEA im Süden durch die Anlage von Extensivgrünland unter den Modulen Nord.

Wir bitten um Weiterleitung unserer Stellungnahme an die uNB und weitere relevante Träger und planen eine Fortführung der Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Leonie Nikrandt  
Naturschutzreferentin NABU M-V